

ammoossee

Offizielles Mitteilungsblatt der Einwohnergemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl

Peter Scholl

Nach 23 Jahren Einsatz für die Gemeinde Moosseedorf darf er sich den verdienten Ruhestand gönnen

Erinnerungen

Am Dorffest Urtenen-Schönbühl feierten Ehemalige der Jahrgänge 1924-1958 ein Wiedersehen

Gemeindewahlen

Am 24. November stehen die Gemeinderäte in Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl zur Wahl



TANNHÖLZLI - MÄRIT BÄRISWIL

Tannhölzli 1, 3323 Bärswil



Samstag, 30. November 2024

10.00 bis 16.00 Uhr

Verkaufsstände:

Produkte aus den Ateliers der Standorte
Bärswil, Moosseedorf und Bern:
Lebensmittel, Geschenkartikel,
Adventskränze und vieles mehr...

Verpflegung:

Kürbissuppe mit Brot, Hot Dogs,
heisse Marroni, Glühwein und Apfelpunch.
Bistro mit Kaffee und Kuchen.

Anreise/Parkplätze:

Wir empfehlen eine Anreise mit den öV.
RBS bis Bahnhof Schönbühl.
Shuttlebusse ab 11:07 Uhr halbstündlich
von Schönbühl RBS.
Die Anzahl der Parkplätze im Tannhölzli
ist begrenzt.
Parkplätze bei Carrosserie Kiener AG in
Urtenen-Schönbühl und beim
Schulhaus Bärswil.



STIFTUNG TANNACKER
Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigung

www.stiftung-tannacker.ch

Gemeinden

- 4** Geburtstage
- 5** AHV: Mutterschaft
- 6** AHV-Stelle: Abschied
- 7** Kulturvorschau
- 9** rekja-Modilager
- 10** Grüne Grauholz
- 12** Migros-Logistik
- 14** FDP-Grauholz



rekja-Modilager im Radio

Moosseedorf

- 15** Gemeindeversammlung
- 23** aus der Verwaltung
- 25** Peter Scholl
- 27** Energiestadt: Fernwärme
- 29** Kirche
- 31** kultur@moosseedorf
- 33** Leserbrief

Urtenen-Schönbühl

- 44** aus dem Gemeinderat
- 45** aus der Verwaltung
- 47** Kirche: Brücken
- 49** Kirche: Alphalive
- 51** Burgergemeinde
- 53** Ehemaligen-Treff
- 55** Fernwärme Hohrain
- 57** Öpfuchüechli-Tag



Brückenwanderung Kirche

Vereine

- 67** Machen Sie mit?!

Kalender

- 69** Moosseedorf
- 70** Urtenen-Schönbühl



Adventsfenster: baldige Freude

- 62** Impressum

Titelbild: Ulrich Utiger

Wir gratulieren



Den 102. Geburtstag feiert:

Frau **Marie Rolff** am 10. Februar 2025 in Urtenen-Schönbühl

Den 95. Geburtstag feiert:

Frau **Lilli Stauffer-Heil** am 12. Februar 2025
vormals in Urtenen-Schönbühl

Den 94. Geburtstag feiert:

Herr **Ernst Hubacher** am 26. Januar 2025
vormals in Urtenen-Schönbühl

Den 93. Geburtstag feiert:

Frau **Edith Egli-von Wartburg** am 14. Dezember 2024
in Urtenen-Schönbühl
Frau **Irene Wälchli** am 12. Januar 2025 in Moosseedorf
Frau **Margrit Weber-Loosli** am 26. Januar 2025 vormals
in Urtenen-Schönbühl
Herr **Hans Ulrich Rindlisbacher** am 1. Februar 2025
in Urtenen-Schönbühl
Frau **Cornelia Steiner** am 14. Februar 2025 vormals
in Urtenen-Schönbühl

Den 92. Geburtstag feiert:

Herr **Kurth Aeberhard** am 08. Dezember 2024
in Urtenen-Schönbühl
Frau **Sonia Zahonero** am 06. Januar 2025
in Urtenen-Schönbühl
Frau **Rosmarie Flückiger-Arm** am 08. Januar 2025
vormals in Urtenen-Schönbühl
Frau **Gertrud Francano-Schenk** am 03. Februar 2025
in Urtenen-Schönbühl

Den 90. Geburtstag feiert:

Frau **Sonja Beyeler-Tanner** am 26. November 2024
in Urtenen-Schönbühl
Herr **Samuel Lüthi** am 9. Februar 2025 in Urtenen-Schönbühl

Den 85. Geburtstag feiert:

Herr **Albert Burri** am 26. November 2024
in Urtenen-Schönbühl
Herr **Antonio Tommasone** am 11. Dezember 2024
in Urtenen-Schönbühl
Herr **Albert Jörg** am 21. Dezember 2024
in Urtenen-Schönbühl
Herr **Rolf Hartmann** am 02. Januar 2025
in Urtenen-Schönbühl
Frau **Karin Steiner Durbán Clavé-Nef** am 4. Februar 2025
in Urtenen-Schönbühl
Frau **Ruth Kunz** am 6. Februar 2025 in Urtenen-Schönbühl
Frau **Ursula Schüpbach** am 13. Januar 2025
in Urtenen-Schönbühl

Den 80. Geburtstag feiert:

Herr **Max Pfister** am 13. November 2024
in Urtenen-Schönbühl

Herr **Eduart Neuhaus** am 18. November 2024
in Urtenen-Schönbühl

Herr **Erwin Scheurer** am 2. Dezember 2024

in Urtenen-Schönbühl

Herr **Werner Amacher** am 13. Dezember 2024

in Urtenen-Schönbühl

Frau **Marliese Bürgin** am 16. Dezember 2024

in Urtenen-Schönbühl

Herr **Werner Mäusli** am 20. Dezember 2024

in Urtenen-Schönbühl

Frau **Christine Sesiani-Meyer** am 25. Dezember 2024

in Urtenen-Schönbühl

Herr **Stefan Bossi** am 30. Dezember 2024

in Urtenen-Schönbühl

Frau **Annamaria Berger** am 14. Januar 2025 in Moosseedorf

Herr **Martin Feller** am 15. Januar 2025 in Urtenen-Schönbühl

Frau **Dora Bergmann** am 21. Januar 2025 in Urtenen-Schönbühl

Herr **Peter Aaroe** am 24. Januar 2025 in Moosseedorf

Herr **Kurt Brunner** am 3. Februar 2025 in Urtenen-Schönbühl

Frau **Thérèse Burkhalter-Aubry** am 16. Februar 2025

in Urtenen-Schönbühl

Herr **Beat Schnyder** am 25. Februar 2025 in Moosseedorf

Den 75. Geburtstag feiert:

Herr **Walter Däppen** am 27. November 2024

in Urtenen-Schönbühl

Herr **Anton Blöchliger** am 21. Dezember 2024

in Urtenen-Schönbühl

Herr **Friedrich Krebs** am 23. Dezember 2024

in Urtenen-Schönbühl

Herr **Manuel Durbán Calvé** am 29. Dezember 2024

in Urtenen-Schönbühl

Herr **Hans Rudolf Michel** am 29. Dezember 2024

in Urtenen-Schönbühl

Herr **Orlando Eberhart** am 8. Januar 2025

in Urtenen-Schönbühl

Herr **Oswald Brülhart** am 13. Januar 2025 in Moosseedorf

Herr **Rudolf Brodbeck** am 18. Januar 2025 in Moosseedorf

Frau **Katharina Leuthold-Hadorn** am 1. Februar 2025

in Urtenen-Schönbühl

Frau **Rosalina Pinzon Cuca** am 4. Februar 2025

in Urtenen-Schönbühl



Mutterschaftsentschädigung (MSE) / Entschädigung des andern Elternteils (EAE)



Grundsätzliches

Anspruch auf MSE und EAE haben Eltern, die unmittelbar vor der Geburt ihres Kindes während neun Monaten lückenlos in der AHV obligatorisch (nicht freiwillig) versichert waren und in dieser Zeit mindestens fünf Monate lang eine Erwerbstätigkeit ausübten. Die minimale AHV-Versicherungsdauer von neun Monaten wird bei einer Frühgeburt entsprechend herabgesetzt. Die fünfmonatige Erwerbstätigkeit (innerhalb der neunmonatigen Versicherungsdauer) muss nicht zusammenhängend sein. Zudem ist der Beschäftigungsgrad nicht relevant. Angerechnet werden auch Zeiten, in denen Taggelder aufgrund von Arbeitsunfähigkeit oder Arbeitslosigkeit ausgerichtet wurden.

Höhe der Entschädigung und Auszahlung

Die MSE und EAE wird in Form von Taggeldern geleistet. Sie beträgt 80% des durchschnittlichen Erwerbseinkommens (AHV-pflichtiger Lohn), das die Mutter oder der Vater oder die Ehefrau der Mutter unmittelbar vor der Geburt erzielte. Maximal beträgt das Taggeld CHF 220.- (also 80% von CHF 275.-). Dies bedeutet, dass auch Eltern, die mehr als CHF 8'250.- (30 x CHF 275.-) verdienen, ein Taggeld von höchstens CHF 220.- erhalten.

MSE

Der Anspruch beginnt mit der Geburt des Kindes und dauert 98 Tage (14 Wochen). Die Mutter erhält ein Taggeld, wenn das Kind lebensfähig zur Welt kommt. Wird das Kind tot geboren oder stirbt es bei der Geburt, so besteht der Anspruch auf Entschädigung nur, wenn die Schwangerschaft mindestens 23 Wochen gedauert hat. Die Mutter ist weiterhin anspruchsberechtigt, wenn das Kind direkt nach der Geburt länger als 14 Tage im Spital bleiben muss. Der Anspruch verlängert sich um die Zeit im Spital, maximal um 56 Tage. Die Mutter hat Anspruch auf die Verlängerung, wenn sie nach Ende des Mutterschaftsurlaubs wieder eine Erwerbstätigkeit ausübt. Dazu muss sie auf dem Antragsformular die Dauer des Spitalaufenthalts bekanntgeben, ein Arztzeugnis vorlegen und den erfolgreichen Nachweis über die Weiterführung der Erwerbstätigkeit erbringen. Der Anspruch besteht zudem, wenn die Mutter Leistungen der Arbeitslosenversicherung bezieht, die Taggelder bis zur Geburt jedoch nicht ausgeschöpft hat und im Zeitpunkt der Geburt noch eine Rahmenfrist offen ist.

Entschädigung des andern Elternteils EAE

Der Vater oder die Ehefrau der Mutter hat Anspruch auf den Bezug von zehn Urlaubstagen beziehungsweise 14 Taggeldern, die innerhalb von sechs Monaten seit der Geburt bezogen werden müssen. Der Bezug kann tage- oder wochenweise erfolgen. Kein Anspruch auf EAE besteht, wenn das Kind tot geboren wird oder bei der Geburt stirbt.

Verhältnis zu anderen Sozialversicherungen

Während des Bezugs einer MSE oder EAE gemäss EOG werden keine Taggelder anderer Sozialversicherungen (ALV, IV, UV, MV) ausgerichtet. Bezogen die Eltern bis unmittelbar vor der Geburt Taggelder einer dieser Versicherungen, und waren diese höher als die MSE / EAE, so entspricht die Entschädigung dem bisher bezogenen Taggeld, auch wenn dabei die Grenze von CHF 196.- überschritten wird. Die Versicherten sind während des ganzen Mutterschaftsurlaubs oder Urlaubs des andern Elternteils kostenlos unfallversichert.

Anmeldung

Der Anspruch auf MSE oder EAE muss bei der Ausgleichskasse des letzten Arbeitgebers, gegebenenfalls bei der Ausgleichskasse des Kantons Bern oder der zuständigen AHV-Zweigstelle angemeldet werden. Zur Geltendmachung des Anspruchs sind grundsätzlich die Versicherten selbst befugt. Das Formular «Anmeldung Mutterschaftsentschädigung» (Formular Nr. 318.750) beziehungsweise «Anmeldung des andern Elternteils» (Formular Nr. 318.747) kann unter Leistungen der EO-MSE-VSE-BUE-AdopE | Formulare | Merkblätter & Formulare | Informationsstelle AHV/IV (ahv-iv.ch) heruntergeladen werden.

Zu beachten

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Bei Arbeitnehmenden wird in der Regel der Arbeitgeber die MSE beziehungsweise EAE beziehen und den Versicherten wie bis anhin den Lohn (mindestens 80% davon) auszahlen. In diesem Fall ist auch der Arbeitgeber zur Geltendmachung des Anspruchs bei der zuständigen Ausgleichskasse berechtigt. Der Sozialdienst rechnet den Lohn weiterhin als Einnahme im Budget ein.

Selbständigerwerbende

Selbständigerwerbende Mütter oder Väter machen den Anspruch direkt bei derjenigen Ausgleichskasse geltend, mit der sie AHV-Beiträge abrechnen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei folgenden Anlaufstellen:

Informationen, Formulare, Merkblätter

www.ahv-iv.ch / www.akbern.ch

Ausgleichskasse des Kantons Bern

AHV-Zweigstelle Moosseedorf-Bäriswil-Mattstetten

Tel. 031 850 13 12

AHV-Zweigstelle Urtenen-Schönbühl

Tel. 031 850 60 73

Ein persönlicher Abschiedsgruss

Liebe Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner

Nach einigen Jahren als Leiterin der AHV-Zweigstelle Moosseedorf-Bäriswil-Mattstetten ist für mich nun der Zeitpunkt gekommen, mich zu verabschieden und einen neuen Weg einzuschlagen. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge blicke ich auf diese wertvolle, schöne und herausfordernde Zeit zurück.

Es war mir stets ein Herzensanliegen, den Menschen in unserer Gemeinde bei Fragen rund um die Alters- und Hinterlasse-

nversicherung (AHV) zur Seite zu stehen. Für das Vertrauen, das Sie mir über all die Jahre entgegengebracht haben, bin ich sehr dankbar.

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen alles Gute und bin überzeugt, dass die AHV-Zweigstelle auch weiterhin in besten Händen ist.

Liebe Grüsse

Jara Kunz

Leiterin AHV-Zweigstelle Moosseedorf-Bäriswil-Mattstetten

Programm rekja

MOOSSEEDORF, Sandstrasse 5
URTENEN-SCHÖNBÜHL, Zentrumsplatz 8



Regionale Fachstelle für offene
Kinder- und Jugendarbeit

WAS:	WANN:	WO:	INFO:
MiTräff	Jeden Mittwoch 14:00 – 17:00	In allen rekja Fachstellen	Für alle von 6 – 20 Jahren
TeenTräff	Jeden Donnerstag 15:00 – 18:00	In allen rekja Fachstellen	Für alle ab der 5. Klasse
Kidsträff	Jeden zweiten Freitag 14:00 – 17:00	In allen rekja Fachstellen	Für alle von der 1. – 4. Klasse
JugendTräff	15.11. / 29.11. / 13.12. jeweils von 18.00 - 21.30 Uhr	rekja Moosseedorf	Für alle ab der 7. Klasse
JungsTräff	Jeden zweiten Mittwoch 18:00 – 20:30	rekja Jegenstorf	Für alle Jungen, alle die sich als Jungen fühlen, nicht- binäre Personen sowie Interpersonen ab der 4. Klasse; für alle rekja Gemeinden.
ModiTräff	Jeden zweiten Mittwoch 18:00 – 20:30	rekja Urtenen- Schönbühl	Für alle Mädchen, alle die sich als Mädchen fühlen, nicht- binäre Personen sowie Interpersonen ab der 4. Klasse; für alle rekja Gemeinden. Ausgebucht; Warteliste.
Offene Turnhalle	17. November 2024 13:00 – 16:00 Uhr	Schulanlage Gyrisberg Jegenstorf	Informationen auf www.rekja.ch für alle rekja Gemeinden
Offene Turnhalle	1. Dezember 2024 13:00 – 16:00 Uhr	Schulanlage Lee Urtenen-Schönbühl	Informationen auf www.rekja.ch für alle rekja Gemeinden
Offene Turnhalle	15. Dezember 2024 13:00 – 16:00 Uhr	Schulanlage Staffel Moosseedorf	Informationen auf www.rekja.ch für alle rekja Gemeinden
Adventsfenster	Freitag, 13. Dezember 2024, 14:00 – 17:00 Uhr	rekja Moosseedorf	Für alle.



Veranstaltungs- kalender





Blog



kultur@moosseedorf + Kulturkommission Urtenen-Schönbühl

Die gemeinsame Vorschau

Sie finden laufend aktualisierte Informationen zu Anlässen auf den Webseiten von kultur@moosseedorf (www.kulturmoosseedorf.ch) und der Kulturkommission Urtenen-Schönbühl (www.urtenen-schoenbuehl.ch/veranstaltungskalender).

Ab sofort – 31.12.2024, Klee-Museum, Bern

Eintritt ins Zentrum Paul Klee Museum

Die Gemeindeverwaltung Urtenen-Schönbühl verfügt über 4 Freikarten zum Besuch des Zentrums Paul Klee. Sie werden der Bevölkerung von Urtenen-Schönbühl zur Verfügung gestellt. Keine Reservation möglich. Abholung gegen Bardepot CHF 20.-- beim Kultursekretariat. Die Karten müssen innert 2 Tagen retourniert werden.

Freitag, 15. November 2024, 19.00 Uhr, Zentrumsaal, Zentrumsplatz 8, 3322 Urtenen-Schönbühl

Lesung Wilfried Meichtry, «Nach oben sinken»

«Es ist kein Unglück, hier geboren zu sein. Ein besonderes Glück ist es aber auch nicht.» Dieser Roman erzählt von einem fantasievollen Jugendlichen, der an der rohen Enge der katholischen Dorfwelt der 1970er und 1980er Jahre leidet und gegen eine unnahbare Erwachsenenwelt ankämpft, die vor lauter Schweigen die Worte vergessen hat. Immer mehr zieht sich der Junge, der nach Nähe und Zuneigung sucht, in die Welt seiner Fantasie zurück und wird zum Aussenseiter im

Dorf.

Eine gemeinsame Veranstaltung der Kulturkommission Urtenen-Schönbühl, der Gemeindebibliothek sowie kultur@moosseedorf.

Theatersaison 2024/25, Schlachthaus-Theater, Rathausgasse 20, Bern

Je 2 Theaterstühle ...

... stehen den EinwohnerInnen von Moosseedorf während der Theatersaison pro Vorstellung gratis zur Verfügung. Reservation über www.schlachthaus.ch (Angabe Gemeinde), über Tel. 60 60 312 031 oder an der Kasse (Ausweis mit Adresse). Wir wünschen viel Vergnügen! Eine Aktion von kultur@moosseedorf.

Sonntag 1. bis Dienstag, 24. Dezember 2024 quer durch's Dorf

Adventsfenster 2024 in Moosseedorf

Zum 18. Mal findet die Adventsfensteraktion statt! Geniessen Sie interessante Advents-Spaziergänge durchs Dorf und freuen Sie sich an den beleuchteten Fenstern. Haben Sie Mut bei den «offenen Türen» anzuklopfen und einzutreten; respektieren Sie, dass es nicht überall offene Türen gibt. Alle Fenster finden Sie im Inserat auf Seite 24. Eine Aktion von kultur@moosseedorf.

... wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**SCHRIINEREI
SCHMID**

Fenster | Innenausbau | Türen | Möbel
Parkett/Böden | Küchen

Chabisgasse 5 | 3325 Hettiswil | Telefon 034 411 15 83
www.schriinerei-schmid.ch

«am moossee» TERMINE 2025

Nr.	Erscheint	Termin*
1/25	18.02.	17.01.
2/25	15.04.	14.03.
3/25	10.06.	09.05.
4/25	05.08.	04.07.
5/25	23.09.	22.08.
6/25	18.11.	17.10.

*Redaktions- und
Inserateschluss

KONTAKT Redaktion

«am moossee»

Ulrich Utiger
Sandstrasse 88
3302 Moosseedorf
Telefon: 079 215 44 01
Mail: ammoossee@gmx.ch



Die kreative Ader ausgelebt

Text: Nicole Fivaz

Das Kinder- und Jugendfest in Moosseedorf gehört für unseren Verein zu den jährlichen Highlights. Es ist immer wieder eine Freude, wie viele Familien diesen Tag zum Anlass nehmen, gemeinsam etwas zu unternehmen. Auch dieses Jahr betrieb der Tageselternverein TaMü am Samstag 7. September bei gutem Wetter einen Stand. Nachdem wir die letzten drei Jahre mit verschiedenen Gewinnspielen vor Ort waren, entschieden wir uns dieses Jahr, etwas Neues auszuprobieren und boten drei verschiedene Bastelarbeiten an.

Familienbasteln statt Handykonsum

Wie schon die letzten Jahre wurde unser Stand sehr rege besucht. Der Basteltisch war meistens voll besetzt. Vergessen waren das Handy und sonstige Ablenkungen. Es entstanden farbenprächige Kunstwerke zum Aufhängen und Bestaunen: Zur Auswahl standen ein Fadenspiel mit Igel, das Bemalen von Drachen und Kürbissen sowie die Herstellung bunter Girlanden. Auch die Eltern machten zum Teil eifrig mit und bastelten zusammen mit ihren Kindern. Wir freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist, damit Familienerlebnisse zu schaffen und es zeigt, wie wichtig das gemeinsame Basteln für Kinder ist und wie viel Freude sie dabei empfinden. Uns hat es bestätigt, welch wertvolle Alltagsgestaltung unsere Tageseltern, die



regelmässig mit den betreuten Kindern zeichnen und gestalten, anbieten.

Dank an das TaMü-Team für ihr Engagement

Die Standgestaltung organisierte 2024 eigenverantwortlich eine Betreuungsperson des TaMü. Sie und weitere TaMü-Helferinnen haben die Kinder beim Kreativsein kompetent betreut und angeleitet. Das fröhliche Miteinander liess einige unserer jungen Bastlerinnen und Bastlern zu Höchstform auflaufen, so dass am Ende fast alle der vorbereiteten Vorlagen verziert und mitgenommen waren.

Wir danken allen Beteiligten und dem rekja Moosseedorf für die reibungslose Organisation des Festes und für unseren Stand. Wir freuen uns bereits jetzt darauf, auch 2025 mit einem kreativen TaMü-Tisch dabei zu sein.

Kontakt:

Anita Haegeli, Präsidentin, Tel. 031 869 53 06
info@tamue.ch, www.tamue.ch
TaMü, Laubbergweg 52, 3053 Münchenbuchsee



LEU
Haustech

- Bäder
- Sanitär
- Heizung
- 24 h Service

3302 Moosseedorf
www.leu-haustech.ch

Tel: 031 850 15 50
mail@leu-haustech.ch

rekja Adressen + Kontakte Region

rekja - Regionale Fachstelle für
offene Kinder- und Jugend-
arbeit

3302 Moosseedorf:

Sandstrasse 5

Tel. 076 423 61 09 • **rekja**

moosseedorf@rekja.ch

3322 Urtenen-Schönbühl:

Zentrumsplatz 8

Tel. 076 683 61 09 •

urtenen-schoenbuehl@rekja.ch

www.rekja.ch

rekja-Modilager

Stars & Stärndli 2024



Modilager 2024

Am 7. Oktober begaben sich 33 motivierte Modis zusammen mit den rekjanerinnen auf den Weg nach Zürich ins jährliche Modilager. Das diesjährige Thema «Stars & Stärndli» begleitete uns durch diese Woche. Im Pfadihuus Zürich angekommen, wurden gleich die Zimmer bezogen und einige Spiele zum Kennenlernen gespielt. Nach einem vorzüglichen Abendessen bestehend aus Pasta mit Cinque-Pi-Sauce (danke an unsere Köchinnen), konnte es entspannt mit einem Spieleabend weitergehen.

Der Dienstagmorgen führte uns in den nahegelegenen Zoo Zürich. Dort galt es, eine vielfältige und lustige Foto-Challenge zu erfüllen. Auf der Jagd nach Tieren, begaben sich einige auch am Nachmittag in den Zoo, während andere das Pfadihuus mit bunten Basteleien wie Glitzerkugeln, Armbändern, Zeichnungen und anderen tollen Dingen zum Leben erweckten. Um diesen erfolgreichen Tag ausklingen zu lassen, transformierten wir das Haus in eine idyllische Spa-Landschaft. Unser hauseigenes Spa hatte viele Dinge zu bieten, wie Yoga, Gesichtsmasken, Klatsch und Tratsch bei einem leckeren Tee wie auch Frisuren ausprobieren und einiges mehr.



Besuch im Zoo

grünen Teppich des Zürcher Film Festivals und fühlten uns für einen Moment wie richtige Hollywood-Stars. Um uns für den bevorstehenden Nachmittag zu stärken, assen wir unsere selbstgepackten VIP-Lunchboxen direkt neben dem Teppich. Am Nachmittag besuchten wir das SRF-Studio, in welchem wir während einer neunzigminütigen Tour viele spannende Einblicke und Eindrücke sammeln durften. Wir konnten hinter die Kulissen einiger bekannter Fernsehsendungen schauen und auch bei einer Liveübertragung des SRF 3 Radiosenders vor der Kamera stehen. Unser Tag endete mit einem ebenfalls zum Thema passenden Film: «Sing».



Besuch bei 1 gegen 100

Der Ausklang unserer grossartigen Lagerwoche fand in Form eines Galaabends inklusive rotem Teppich statt. Der Tag bestand grösstenteils aus Schickmachen für den Abend und der Möglichkeit, zu basteln. Schon vor der Türöffnung war die Schlange zum Anstehen gross, die Vorfreude auf den bevorstehenden Abend noch grösser. Unseren letzten gemeinsamen Abend haben wir mit Fotos machen, Essen, zusammen Lachen, Singen, Tanzen, einigen Showeinlagen der Mädchen und vielen anderen schönen Sachen gefüllt. Nach einem gemeinsamen Meditieren haben wir den Tag entspannt und gelassen beendet.

Am Mittwochmorgen ging es schon früh in die Stadt Zürich für eine Shoppingtour. Passend zum Thema betraten wir den

Bericht: Hilfsleiterinnen Modilager 2024

Exkursion zur Krähenbrücke



Ortstermin an der Krähenbrücke

Auf dem 6 km langen Abschnitt zwischen Bern-Wankdorf und Schönbühl wird die erste achtspurige Autobahn der Schweiz geplant. Für den 20. September hatte darum federführend der Ittiger Bürger Samuel Moser alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Region zu einer Informationsveranstaltung an die Krähenbrücke beim Forsthaus eingeladen. Gerne nahm die Ortspartei GRÜNE Grauholz die Einladung zum Anlass, mit ihren Mitgliedern aus Urtenen-Schönbühl, Mattstetten und Moosseedorf eine Exkursion dorthin zu unternehmen.

Der Autobahnausbau ist Teil des 5,3 Milliarden-Kredits, der am 24. November zur Abstimmung gelangt und Moser hatte den direkt betroffenen Landwirt Christian Salzmann dafür gewinnen können, seine Sicht auf die Dinge näher zu erläutern. Dieser führt einen Bauernbetrieb in Habstetten (Bolligen) und bewirtschaftet einige Parzellen entlang der Autobahn. Bei der Krähenbrücke schilderte er uns, welche Verluste an Kulturland und Wald ihm durch das Projekt entstehen – während der Bauphase und nach der Fertigstellung. Nun setzt er sich vehement gegen den drohenden Landverlust zur Wehr, auch wenn nur ein kleiner Teil seiner Betriebsfläche betroffen ist.

Kulturland-Verlust und Klima-Schädigung

Wegen des 8-Spur-Ausbaus der Grauholz-Autobahn würden entlang des knapp 6 km langen Teilstücks zwischen Bern-Wankdorf und Schönbühl rund 13 Hektaren Kulturland definitiv zerstört: davon mehr als 3 Hektaren besonders wertvolles, weil ackerfähiges Land, so genannte Fruchtfolgeflächen (FFF). Weitere 13 Hektaren FFF würden während der Bauzeit beansprucht. Diese Zahlen hat beim Ortstermin an der Grauholz-Autobahn Grossrat Bruno Vanoni (Zollikofen) in Erinnerung gerufen. Als Vorstandsmitglied des Vereins Spurwechsel wies er auch darauf hin, dass auf 3,5 Hektaren Wald alle Bäume gefällt werden müssten. Die verlorenen Flächen könnten so künftig keinen Beitrag mehr leisten, um CO₂ im Boden zu speichern – die positive Funktion des Bodens fürs Klima ginge verloren.

Text Désirée Oster, Bruno Vanoni

Bild: Désirée Oster



Ihr unabhängiger Augenoptiker in Zollikofen

Keine Ladenkette, keine Einkaufsgruppe.

Das bedeutet für Sie:

individuelle Fachberatung rund um das Auge.

www.swiss-optik.ch – Telefon 031 911 11 04

Kostenlose Parkplätze bei Coop-Einstellhalle; Rollstuhlgängig | swiss optik-Brawand, Ziegeleiweg 2, 3052 Zollikofen

Riese Botti auf Sternfahrt



Botti startet

Das Verkehrsznacht hatte für den 23. August zu einer Sternfahrt geladen. Wir trafen uns mit unseren Velos am Zentrumsplatz in Urtenen-Schönbühl, um gemeinsam bis nach Bern zum Münsterplatz zu fahren – auf dem Programm stand dabei die Visualisierung des geplanten Ausbaus der A1 zwischen Moosseedorf und Wankdorf. Während der Vorbereitungen zu diesem Anlass war uns aufgefallen, dass wir auf unserem Weg gleich zwei Mal mit den Spuren des Riesen Botti in Kontakt kämen: einmal bei der Holzskulptur in Moosseedorf und einmal beim Grab in der Nähe der Krähenbrücke. Wir fragten uns, was dieser gutmütige Riese, dessen Geschichte z.B. auf der Homepage der Gemeinde Moosseedorf nachzulesen ist, wohl davon hielte, wenn sein Grab erneut umziehen müsste. Ob seine Füsse bei 8 Spuren immer noch gross genug wären, um für Staus zu sorgen, ob er den Ausbau eher begrüssen oder eher ablehnen würde? Zum guten Schluss entschieden wir uns, ihn einfach mit auf diese Tour zu nehmen, auf dass er sich selbst ein Bild machen könne.

Das alles war natürlich nicht ganz ernst gemeint, sondern diente der Auflockerung des ansonsten für die meisten von uns doch beunruhigenden Themas. Immerhin würden wir schon nur in Moosseedorf und Schönbühl, selbst wenn alles perfekt nach Plan lief, mindestens 12 Jahre mit der Baustelle leben müssen: Erst 6 Jahre für den Abschnitt bis Schönbühl, dann 6 Jahre für den nächsten bis Kirchberg. In dieser Zeit

würden viele Millionen Franken schon nur für diese Teilabschnitte ausgegeben. Unmengen von Beton, Asphalt, Kies und Erde würden im Grauholz herumtransportiert und verbraucht, Kulturland und Wald für den Ausbau geopfert und zusätzlich noch eine grosse Fläche Land für viele Jahre durch Bauinstallationsflächen blockiert werden. Mehrere Teilnehmerinnen fragten sich vor Ort, wie sie es wohl später vor ihren Kindern rechtfertigen könnten, wenn sie sich zur Abstimmung im November für den Ausbau mit all diesen Folgen entscheiden würden. So gab es neben den besorgten Gesichtern von denjenigen, die sich klar gegen den Ausbau positionieren auch nachdenkliche, die sich im Verlauf der Sternfahrt das erste Mal konkret mit den Nachteilen konfrontiert sahen. Viel wurde denn auch darüber diskutiert, wie die Zukunft sich entwickeln wird: Werden wir weniger im Stau stehen, wenn der Ausbau fertig ist oder wird es einfach noch mehr Verkehr geben, der dann wiederum die Ortschaften belastet? Ist es wirklich noch zeitgemäss, so viel Geld und all diese Ressourcen in ein Strassenprojekt zu investieren, das frühestens 2039/40 fertiggestellt sein wird? Und dürfen wir überhaupt noch ein Projekt planen, das so viele tausend Tonnen CO² freisetzt? Wir haben doch den Auftrag, diesen Kohlenstoffdioxidausstoss in der Schweiz bis 2050 auf Netto-Null zu senken, gelingt das dann überhaupt noch?



Am Bottigrab

Sehr viele Fragen wurden leider nur andiskutiert, weil die geplante Zeit viel zu schnell verflog. Es ist darum zu erwarten, dass es bei den nächsten Treffen des Verkehrsznacht ebenfalls spannende Diskussionen geben wird – die Termine dazu sind unter <https://verkehr.be/> zu finden.

Und Botti? Der schüttelte am Ende nur seinen grossen Kopf und stapfte wortlos davon – so werden wir halt weiter rätseln müssen, was er von der ganzen Geschichte hält.

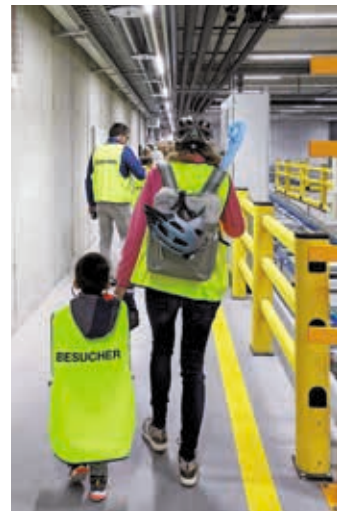
Text und Bilder: Ueli Wanner



Logistikplattform Migros Aare

Zur Eröffnung am Sonntag, 8.9.2024 kamen rund 800 Personen von 3 Monaten bis 103 Jahre. Nebst den Besichtigungen im 10 Minutentakt gab es auch Verpflegung und Unterhaltung für Klein und Gross.

Fotos: Dirk Weiss





Wankdorf-Schönbühl und Schönbühl-Kirchberg

Empfehlung zum Autobahn-Ausbau

Die Abstimmung zum Ausbau der A1 steht bevor. Die oben genannten Teilstücke betreffen unsere Gemeinden sehr direkt. Die Stimmen gegen den geplanten Ausbau sind laut und vielfältig – und leider auch sehr einseitig.

Wir weisen die Probleme auch nicht einfach von der Hand. Es wird sich für uns als Stimmvolk aber unzweifelhaft lohnen, bei der Beurteilung ein gutes Augenmass anzuwenden. Vorerst aber noch zur Erinnerung:

Die Gemeinderäte von Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl haben Einspruch erhoben. Hier folgt ein Auszug aus der Einsprache der Gemeinde Urtenen-Schönbühl (einsehbar bei Verein Spurwechsel, <https://spurwechsel-bern.ch>). «Begründet wird die Einsprache mit den fehlenden Lärmschutzmassnahmen entlang der Ausfahrten der N01 und der N06 sowie dem drohenden Engpass resp. Flaschenhals beim neu geschaffenen Übergang von vier auf zwei Spuren beim Abschnitt Wankdorf-Schönbühl. Dieser werde aus Sicht der Gemeinde zu einem Verkehrskollaps und unhaltbaren Zuständen führen. Zudem weist die Gemeinde in ihrer Einsprache ausdrücklich darauf hin, dass die geplante Kapazitätserweiterung nur funktionieren werde, wenn das vorgesehene Folgeprojekt Schönbühl-Kirchberg auch tatsächlich realisiert wird.»

Drohender Engpass – Flaschenhals – Übergang von vier auf zwei Spuren???

Tatsache ist, dass es sich nicht um eine Verengung von vier auf zwei Spuren handelt, sondern um die Erweiterung um eine Fahrspur: Wir haben heute drei Spuren, wovon eine auf die A6 abzweigt. Geplant ist nun, dass von neu vier Spuren eine abzweigt und drei weitergeführt werden. Das ist somit kein Übergang von vier auf zwei Spuren! Stehen uns der Verkehrskollaps und die unhaltbaren Zustände nicht erst recht bevor, wenn diese Massnahmen nicht getroffen werden?

Folgeprojekt Schönbühl-Kirchberg

Dieser Teil ist vorgesehen. Macht unsere Gemeinde auch hier eine Einsprache, obwohl sie den Nutzen des Ausbaus Schönbühl-Kirchberg einzusehen scheint?

Behandlung der Einsprachen

Wir haben uns erkundigt: Die Einsprachen sind noch nicht abgehandelt. Laut dem UVEK werden weitere Unterlagen zum Lärmschutz erarbeitet. Die Plangenehmigungsverfügung wird sicherlich nicht vor der Abstimmung erlassen. Das deutet darauf hin, dass die Besorgnisse betreffend Lärmschutz auf jeden Fall aufgenommen wurden. Prima! Aber: da gibt es ein GROSSES ABER:

Lärmschutz

Klagen über den Lärm der Autobahn gibt es schon heute und wir behaupten keineswegs, diese seien unberechtigt. Wir haben auch hier etwas nachgeforscht und die folgende Auskunft erhalten: «Bei einer reinen Sanierung seien grundlegen-

de Massnahmen zur Lärmreduktion in der Regel vorgesehen, wie zum Beispiel der Einbau eines lärmarmen Strassenbelags. Allerdings würden umfassendere Massnahmen (neue Lärmschutzwände, Versetzen und Erneuern bestehender Wände) meist nur beim Ausbau oder bei grösseren Projekten zur Engpassbeseitigung umgesetzt». Genau um Engpassbeseitigung geht es doch hier!

Während Moosseedorf Interesse hat am Lärmschutz beim ersten Streckenteil (auf den sich die Einsprachen richten), ist die vorliegende Einsprache von Urtenen-Schönbühl schon recht nutzlos. Den Lärmschutz brauchen wir auch – aber eben dann beim Folgeprojekt.

Die Realität

Die Schweizer Bevölkerung ist gewachsen und mit ihr der Strassenverkehr. Dem Umstand ist nun Rechnung zu tragen und nein, wir können das Rad der Zeit nicht zurückdrehen (jedenfalls nicht innerhalb weniger Jahre).

Stau verursacht:

- Lärm (beeinträchtigt das Wohlbefinden),
- Schmutz (dito. und schadet unserer Umwelt)
- Gefahr (erhöhte Unfallgefahr)
- Unnötigen Mehrverkehr in den Gemeinden

Gegner schlagen als Alternative zum Ausbau unter anderem vor, Stau durch temporäre Nutzung des Pannestreifens und die Nutzung von anderen Routen zu fördern. Dazu sagen wir: Die temporäre Nutzung des Pannestreifens ist in manchen Kantonen erlaubt, nicht überall. Vergessen wir nicht, dass auch damit eine Gefahrenquelle entsteht. Andere Routen – eben doch wieder «innendurch»...

Alle vier genannten Stau-Punkte sind wichtig. Wir beleuchten aber die zwei letzten noch ein wenig: Schon vor einigen Jahren waren die Zustände von Urtenen-Schönbühl bis Moosseedorf manchmal unhaltbar. Immer wenn die A1 durch Überlastung oder wegen eines Unfalls verstopft war, konnte man nicht mehr aus den Quartieren auf die Hauptstrasse kommen. Weder die Feuerwehr noch die Ambulanz kamen da durch – und das müssten sie doch! Mit Hilfe eines Tropfensystems wurden in langer und teilweise mühsamer Arbeit Verbesserungen erzielt. Es macht also keinen Sinn, Erreichtes gleich wieder zu zerstören.

Eine vollständige Erörterung aller Aspekte würde den Rahmen dieses Beitrags bei Weitem sprengen. Wir bitten alle Stimmberechtigten aber dringend um Augenmass bei der Beurteilung der Vorlage. **Der Vorstand der FDP.Die Liberalen Grauholz spricht sich klar für den Ausbau mit verbessertem Lärmschutz aus.**

*Für den Vorstand der FDP.Die Liberalen Grauholz
Marc Weiss, Präsident*

Gemeindeversammlung

Donnerstag, 5. Dezember 2024, 19.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Die Geschäfte

Information zur Vision 2032 / Begegnungszentrum

1. Budget 2025, Genehmigung
2. Gemeindewahlen für Legislatur 2025-2028
 - a. Wahl Vizegemeindepräsidentin oder Vizegemeindepräsident
 - b. Wahl 5 Mitglieder Bildungskommission
 - c. Wahl 6 Mitglieder Kommission Bau, Planung und Infrastruktur
 - d. Wahl 6 Mitglieder Kommission Umwelt, Natur und Energie
 - e. Wahl 4 Mitglieder Finanzkommission
 - f. Wahl 6 Mitglieder Kommission Kultur, Begegnung und Integration
3. Personalreglement, Genehmigung Änderungen
4. Reglement Wärmeverbund Sandstrasse 5, Genehmigung
5. Beitritt zum RFO Kirchbergplus per 01.01.2025. Genehmigung Reglement «Übertragung von Aufgaben der Gemeindeführung an das RFO Kirchbergplus». Austritt der Gemeinde Moosseedorf aus dem Gemeindeverband Bevölkerungsschutz Grauholz Nord per 31.12.2025
6. Verschiedenes
 - Verabschiedung Peter Scholl, Leiter Verwaltung

Die Unterlagen zu den Geschäften liegen 30 Tage vor der Gemeindeversammlung bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf.

Gegen Versammlungsbeschlüsse kann beim Regierungstatthalteramt Bern-Mittelland innert 30 Tagen Beschwerde geführt werden (Art. 67a Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege VRPG). Es wird auf die Rügepflicht hingewiesen (Art. 49a kant. Gemeindegesetz).

Zur Orientierung über die Geschäfte wird das Mitteilungsblatt «am moossee» an alle Haushaltungen verteilt. Die stimmberechtigten Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner werden zu dieser Versammlung freundlich eingeladen.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung sind alle Teilnehmer herzlich zu einem Apéro eingeladen.

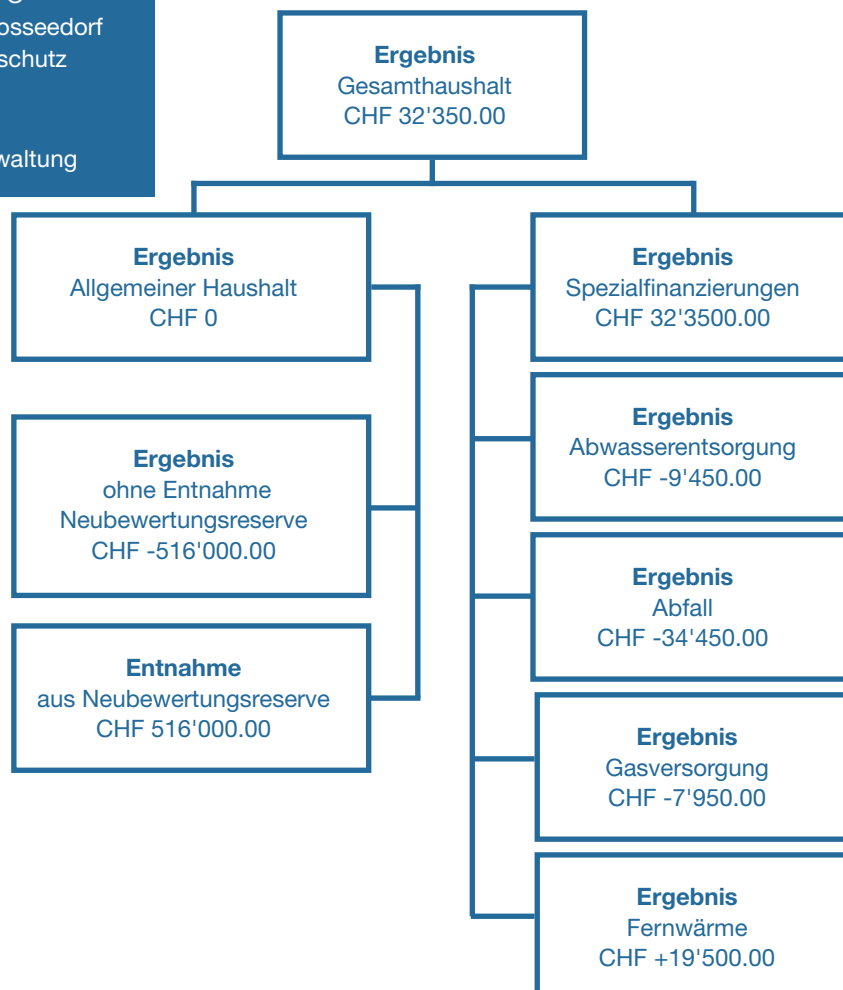
Gemeinderat Moosseedorf

1. Budget 2025

Referent: Peter Hochreutener

Das Budget 2025 auf einen Blick

- Defizit im Gesamthaushalt von CHF 32'350.00
- Ausgeglichenes Budget im Allgemeinen Haushalt
- Unveränderte Steueranlage von 1.38 Einheiten
- Unveränderte Liegenschaftssteuer von 1.5 ‰ der amtlichen Werte
- Unveränderte Gebührenansätze
- Nettoinvestitionen von 3.275 Mio. Franken
- Festverzinsliche Schulden von CHF 3.5 Mio.



Das Ergebnis des Budgets 2025 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 32'350.00 ist positiver als noch im Finanzplan 2024-2028 vorgesehen. Die finanzielle Situation der Gemeinde Moosseedorf präsentiert sich grundsätzlich stabil. In den letzten Jahren konnten aufgrund von ausserordentlichen Einnahmen gute Abschlüsse vorgewiesen werden, dadurch konnte das Eigenkapital geäufnet werden. Per 01.01.2024 verfügt die Gemeinde über einen Bilanzüberschuss von CHF 8'089'501.01. Die Finanzpolitische Reserve ist mit CHF 3'569'321.35 bilanziert. Es muss zwingend darauf geachtet werden, dass die Aufwandüberschüsse nicht zu hoch werden und die freiwilligen Aufgaben stets überprüft werden. Die zukünftigen Investitionen können nicht aus eigenen Mitteln finanziert werden und die Schulden und somit auch der Zinsaufwand werden in den kommenden Jahren stark ansteigen.

Dem Budget 2025 liegen folgende Steuersätze zu Grunde (unverändert):

Steueranlage	1.38 Einheiten
Liegenschaftssteuer	1.50 ‰ der amtlichen Werte
Feuerwehersatzabgabe	10% der einfachen Steuer (max. CHF 450.00/min. CHF 50.00)
Hundetaxe	CHF 100.00 je Hund

Spezialfinanzierungen: Die Gebühren Abfall und Abwasser bleiben unverändert. Die Gebühren Gas werden quartalsweise überprüft und laufend angepasst. Die letzte Anpassung wurde per 1. Oktober 2024 vorgenommen. Alle Ansätze sind im Vorbericht zum Budget ersichtlich.

Aufwand nach Sachgruppen

		Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
3	Aufwand	22'615'750.00	21'328'400.00	28'558'743.30
30	Personalaufwand	4'770'200.00	4'593'250.00	4'270'480.76
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'264'600.00	4'998'450.00	4'699'762.28
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'183'150.00	1'056'850.00	912'556.70
34	Finanzaufwand	85'700.00	87'700.00	100'787.05
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	807'750.00	912'750.00	8'084'039.62
36	Transferaufwand	9'614'400.00	8'957'550.00	8'781'958.39
37	Durchlaufende Beiträge	70'000.00	81'600.00	829'390.00
38	Ausserordentlicher Aufwand	10'500.00		169'579.90
39	Interne Verrechnungen	809'450.00	640'250.00	710'188.60

Personalaufwand

Der Personalaufwand ist gegenüber dem Budget 2024 um CHF 176'950.00 höher.

Folgende Änderungen ergeben sich gegenüber der Rechnung 2023 und teilweise zum Budget 2024:

- 0120 Gemeinderat; Erhöhung Gemeinderatsentschädigung
- 2170 Schulliegenschaften; Aufgrund Übernahme Liegenschaft Passepartout
- 2180 Tagesschule; Mehr Betreuungsstunden, Ausbau Klassetag
- 2190 Schulverwaltung; Ausbau Schulsekretariat
- 2197 Schulsozialarbeit; Stellenausbau
- 3291 Soziokulturelle Animation; Stellenstreichung
- 3411 Strandbad; Projekt Jurten
- 5445 Regionale Jugendarbeit; Stellenausbau
- 5453 Spielgruppe; Ausbau Angebot
- 5790 Sozialhilfe; Reduktion Projekt Schlüsselpersonen

- 6150 Gemeindestrassen; Erhöhung Stellenprozente auf Vorjahresniveau aufgrund Übernahme Liegenschaft Passepartout und Fernwärmeverbund

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Aufwand ist um CHF 266'150.00 höher als im Budget 2024. Ein grosser Teil davon sind die Gasbezugskosten, diese machen CHF 150'000.00 aus. Weiter gibt es folgende grösseren Mehraufwendungen:

- Betriebs- und Verbrauchsmaterial; + CHF 40'000.00 Holz für Jurten und Holzschnitzel für Fernwärme
- Anschaffungen; + CHF 71'600.00; zwei grössere einmalige Anschaffungen (digitale Outdoor-Stelen, Sonnensegel Kita)
- Ver- und Entsorgung; + 32'000.00; Zusätzlich Liegenschaft Passepartout und höhere Kosten Schulliegenschaften
- Baulicher Unterhalt; + 8'000.00; einmalige Kosten Unterhalt Strassenbeleuchtung

Finanz- und Lastenausgleich (Transferaufwand)

In der nachfolgenden Tabelle sind die von der Gemeinde an den Kanton geschuldeten Beiträge beziehungsweise Gutschriften im Zeitvergleich aufgeführt. An die verschiedenen Lastenausgleichssysteme bezahlt die Gemeinde CHF 6.41 Mio. (Vorjahr: CHF 5.74 Mio.).

An den direkten Finanzausgleich (Disparitätenabbau) wird mit einer Ausgleichszahlung von CHF 319'350.00 gerechnet (Vorjahr: CHF 346'150.00). Der Wert berechnet sich auf dem durchschnittlichen Steuerertrag der drei vorangehenden Rechnungsjahre.

Unter Berücksichtigung des soziodemografischen Zuschusses betragen die Beiträge an den Kanton insgesamt netto

CHF 6.637 Mio. Die Gemeindeanteile wurden gestützt auf die Finanzplanungshilfe der kantonalen Finanzdirektion berechnet. Die Zunahmen insbesondere im Bereich Lehrerbesoldungen, Ergänzungsleistungen und Sozialhilfe sind massiv. Insgesamt erscheinen die Budgetmitteilungen der Finanzplanungshilfe plausibel, weshalb die Grundlagendaten unverändert ins Budget übernommen werden.

Bezeichnung	Konto	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023	Rechnung 2022	Rechnung 2021
Kindergarten	2110.3611.00	243'650.00	202'450.00	193'845.25	202'180.25	201'192.50
Primarstufe	2120.3611.00	856'000.00	775'350.00	739'011.50	665'181.00	665'028.50
Sekundarstufe	2130.3611.00	555'000.00	499'250.00	597'038.80	474'207.00	488'340.15
Total Schule		1'654'650.00	1'477'050.00	1'529'895.55	1'341'568.25	1'354'561.15
Lehrerbesoldungen						
Ergänzungsleistungen	5320.3631.00	1'005'300.00	934'800.00	929'885.00	945'857.00	960'847.00
Familienzulagen	5410.3631.00	20'600.00	18'450.00	16'525.00	19'535.00	22'936.00
Sozialhilfe	5799.3611.00	2'537'950.00	2'119'700.00	2'109'955.83	2'205'947.21	2'097'726.69
öffentlicher Verkehr	6291.3631.00	445'900.00	439'700.00	407'862.00	390'119.00	366'392.00
neue Aufgabenteilung	9300.3621.60	749'850.00	750'300.00	752'232.00	754'905.00	747'176.00
Total Lastenausgleich		6'414'250.00	5'740'000.00	5'746'355.38	5'657'931.46	5'549'638.84
Finanzausgleich (Disparitätenabbau)	9300.3622.70	319'350.00	346'150.00	460'798.00	236'017.00	231'442.00
Sozio-demografischer Zuschuss	9300.4621.60	-96'000.00	-90'000.00	-94'270.00	-80'543.00	-75'511.00
Total Zahlung an Kanton		6'637'600.00	5'996'150.00	6'112'883.38	5'813'405.46	5'705'569.84

Ertrag nach Sachgruppen

		Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
4	Ertrag	22'583'400.00	21'253'500.00	28'706'407.42
40	Fiskalertrag	12'990'700.00	12'402'650.00	18'352'519.35
41	Regalien und Konzessionen	91'150.00	71'100.00	86'453.10
42	Entgelte	4'651'950.00	4'278'950.00	4'989'378.34
43	Verschiedene Erträge	3'000.00	3'000.00	2'664.80
44	Finanzertrag	291'150.00	254'000.00	327'537.80
45	Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	371'100.00	415'600.00	306'082.00
46	Transferertrag	2'737'100.00	2'558'900.00	2'525'293.86
47	Durchlaufende Beiträge	70'000.00	81'600.00	829'390.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	567'800.00	547'450.00	576'899.57
49	Interne Verrechnungen	809'450.00	640'250.00	710'188.60

Fiskalertrag

Die Steuererträge basieren auf einer unveränderten Steueranlage von 1.38 Einheiten. Den Einkommens- und Vermögenssteuern liegen die Taxationen des Steuerjahres 2023 zu Grunde. Gegenüber den effektiven Steuererträgen 2023 wird bei den Einkommenssteuern natürliche Personen mit einer Zunahme von rund CHF 240'000.00 gerechnet. Bei den Vermögenssteuern wird mit einer Zunahme von CHF 90'000.00 gerechnet. Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern ist der Ausgleich der kalten Progression auf den Steuertarifen berücksichtigt, was zu einer Minderung der Zuwachsrate führt. Die Zahl der steuerpflichtigen Personen wird gegenüber der Rechnung 2023 voraussichtlich um rund 100 Personen zunehmen. Die Ertragszunahme wird mit den zur Verfügung stehenden wirtschaftlichen Faktoren und unter Berücksichtigung der steigenden Bevölkerungszahl sowie der Prognosedaten als plausibel bewertet. Der Ertrag aus Quellensteuern wird im Vergleich zum Jahr 2024 um CHF 10'000.00 höher budgetiert. Die juristischen Personen wurden fallweise budgetiert. Der Ertrag liegt deutlich über der Rechnung 2023. Im Rechnungsjahr 2023 gab es diverse Korrekturen aus Vorjahren sowie Rückstellungen für Steuerteilungen, weshalb dieser Wert nicht für die Budgetierung relevant ist. Gegenüber dem Budget 2024 wird mit einer Erhöhung von CHF 505'500.00 gerechnet. Das Budgetieren des Steuerertrags ist herausfordernd und mit etlichen Unsicherheiten behaftet.

Entnahme aus Neubewertungsreserve

Mit Einführung von HRM2 per 01.01.2016 wurde das Finanzvermögen neu bewertet. Daraus entstand die Neubewertungsreserve. Ab dem Jahr 2021 müssen die Gemeinden diese Reserve über die Dauer von fünf Jahren zu Gunsten der Erfolgsrechnung auflösen. Die Auflösung im Jahr 2025 beträgt CHF 516'0000.00. Damit ist die Neubewertungsreserve vollständig aufgebraucht und künftige Rechnungen werden nicht mehr entlastet.

Planungsmehrwerte

Im Jahr 2025 ist mit Erträgen aus Planungsmehrwerten von CHF 630'000.00 gerechnet. Der Betrag wird vollumfänglich in die Spezialfinanzierung eingelegt, hat somit keine Auswirkung auf das Rechnungsergebnis.

Investitionen / Abschreibungen

Im Jahr 2025 sind Investitionen von CHF 3'274'750.00 im Verwaltungsvermögen vorgesehen. Vorbehalten bleiben die Kreditbeschlüsse durch die zuständigen Organe. Folgende Investitionen sind geplant:

Investitionen aus Steuern finanziert	Betrag CHF
Informatik Verwaltung	40'000.00
Kauf Passepartout	1'980'000.00
Umbau Passepartout – Gebäude Sandstrasse 5	200'000.00
Schulraumplanung	180'000.00
Sanierung Warmwasseraufbereitung Schulanlage Staffel	90'000.00
EDV Schule	119'750.00
Beitrag Kunstrasen FC Schönbühl	320'000.00
Skate- und Pumptrackanlage	250'000.00
Anschaffung Anbaugeräte Holder	95'000.00
Total Steuerhaushalt	3'274'750.00

Investitionen Spezialfinanzierungen	Betrag CHF
Keine Investitionen geplant	0.00
Total Spezialfinanzierungen	0.00

Investitionen Finanzvermögen	Betrag CHF
Keine Investitionen geplant	0.00
Total Finanzvermögen	0.00

Die Investitionstätigkeit war in den letzten Jahren sehr hoch und wird in den nächsten Jahren weiterhin hoch sein. Die Abschreibungen werden in den nächsten Jahren laufend zunehmen. Im Jahr 2025 betragen diese CHF 1'183'150.00 (Zunahme gegenüber der Rechnung 2023 um 29.65%). Die Festverzinslichen Schulden betragen 3.5 Mio. Franken. Die Verschuldung wird in den nächsten Jahren stark zunehmen.

Der Gemeinderat hält weiterhin an seiner Absicht fest, die Ausgabenpolitik nach Notwendigkeit und Nachhaltigkeit sowie dem Verhältnis zwischen Kosten und Nutzen und den verfügbaren Mitteln auszurichten.

Das detaillierte Budget 2025 inkl. Vorbericht kann auf www.moosseedorf.ch heruntergeladen werden oder bei der Gemeindeverwaltung Moosseedorf, 031 850 13 13, finanzverwaltung@moosseedorf.ch, kostenlos bezogen werden.

Anträge

1. Genehmigung unveränderte Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1.38 Einheiten
2. Genehmigung unveränderte Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1.5 ‰ der amtlichen Werte
3. Genehmigung Budget 2025 bestehend aus:

Gesamthaushalt CHF 22'615'750.00
CHF 22'583'400.00
Aufwandüberschuss **CHF -32'350.00**

Allgemeiner Haushalt CHF 19'717'550.00
CHF 19'717'550.00
Aufwandüberschuss/Ertragsüberschuss **CHF 0.00**

SF Abwasserentsorgung CHF 729'400.00
CHF 719'950.00
Aufwandüberschuss **CHF -9'450.00**

SF Abfall CHF 381'600.00
CHF 347'150.00
Aufwandüberschuss **CHF -34'450.00**

SF Gasversorgung CHF 1'731'700.00
CHF 1'723'750.00
Aufwandüberschuss **CHF -7'950.00**

SF Fernwärme CHF 55'500.00
CHF 75'000.00
Ertragsüberschuss **CHF 19'500.00**

Gesamtübersicht 2023-2025

		Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	ERFOLGSRECHNUNG	22'635'250.00	22'635'250.00	21'328'400.00	21'328'400.00	28'769'543.30	28'769'543.30
0	Allgemeine Verwaltung	1'895'450.00	420'600.00	1'819'350.00	372'350.00	1'687'608.67	385'331.10
	Nettoaufwand		1'474'850.00		1'447'000.00		1'302'277.57
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	551'150.00	448'550.00	561'900.00	442'900.00	512'005.93	423'135.43
	Nettoaufwand		102'600.00		119'000.00		88'870.50
2	Bildung	5'674'050.00	1'739'250.00	5'367'000.00	1'565'750.00	5'136'621.16	1'647'033.30
	Nettoaufwand		3'934'800.00		3'801'250.00		3'489'587.86
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	1'114'800.00	494'550.00	965'700.00	363'150.00	929'604.63	320'986.45
	Nettoaufwand		620'250.00		602'550.00		608'618.18
4	Gesundheit	34'700.00		38'800.00		24'794.10	
	Nettoaufwand		34'700.00		38'800.00		24'794.10
5	Soziale Sicherheit	6'137'550.00	1'905'350.00	5'545'500.00	1'790'450.00	5'416'424.49	1'770'251.18
	Nettoaufwand		4'232'200.00		3'755'050.00		3'646'173.31
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'590'500.00	562'150.00	1'493'650.00	511'900.00	1'389'901.27	541'359.65
	Nettoaufwand		1'028'350.00		981'750.00		848'541.62
7	Umweltschutz und Raumordnung	2'310'350.00	1'991'900.00	2'424'550.00	2'157'700.00	10'418'716.05	10'033'346.95
	Nettoaufwand		318'450.00		266'850.00		385'369.10
8	Volkswirtschaft	1'849'900.00	1'937'200.00	1'625'400.00	1'672'300.00	2'188'781.55	2'277'975.52
	Nettoertrag		87'300.00		46'900.00		89'193.97
9	Finanzen und Steuern	1'476'800.00	13'135'700.00	1'486'550.00	12'451'900.00	1'065'085.45	11'370'123.72
	Nettoertrag		11'658'900.00		10'965'350.00		10'305'038.27

2. Gemeindewahlen 2025-2028

Referent: Stefan Meier

Die Gemeindeversammlung hat folgende Wahlen vorzunehmen:

- Vizegemeindepräsidentin oder Vizegemeindepräsident
- 5 Mitglieder Bildungskommission
- 6 Mitglieder Kommission Bau, Planung und Infrastruktur
- 6 Mitglieder Kommission Umwelt, Natur und Energie
- 4 Mitglieder Finanzkommission
- 6 Mitglieder Kommission Kultur, Begegnung und Integration

Die eingegangenen Wahlvorschläge werden an der Gemeindeversammlung vorgelegt. Mit Ausnahme der Bildungskommission beginnt die Amtszeit am 1. Januar 2025. Die Amtszeit der Mitglieder der Bildungskommission beginnt am 1. August 2025.

3. Personalreglement, Genehmigung Änderungen

Referent: Stefan Meier

Mit der Genehmigung der neuen Gemeindeordnung und den daraus folgenden neuen Ressorts, müssen auch die Jahresentschädigungen im Anhang 1 des Personalreglements für die Gemeinderatsmitglieder angepasst werden.

Der Gemeinderat hat in der Zwischenzeit die Organisation der neuen Ressorts in der Organisationsverordnung beschlossen. Die Ressorts gemäss genehmigter Organisationsverordnung werden ab 1. Januar 2025 wie folgt sein:

- Kultur, Begegnung und Integration

- Umwelt, Natur und Energie
- Bau, Planung und Infrastruktur
- Soziale Sicherheit, Jugend und Alter
- Bildung
- Finanzen und öffentliche Sicherheit

Das Gemeindepräsidium steht keinem Ressort vor. Es ist insbesondere zuständig für die Bereiche: Öffentlichkeitsarbeit, Geschäftskontrolle, Gemeinderat und Gemeindeversammlung, Aufsicht über die Gemeindeverwaltung sowie weitere Aufgabenbereiche, sofern diese nicht explizit einem Ressort zugewiesen wurden.

Die wichtigsten Aufgaben der jeweiligen Ressorts

Die Aufgaben des Gemeindepräsidiums sowie der einzelnen Ressortvorstehenden ergeben sich aus dem Anhang der Organisationsverordnung.

Gemeindepräsidium

- Leitung der Gemeindeversammlung
- Leitung und Koordination der Gemeinderatsarbeit
- Abstimmungen und Wahlen
- Personalwesen (inkl. Führung Leitung Verwaltung)
- Repräsentation der Gemeinde / Öffentlichkeitsarbeit
- Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden / Regionalpolitik
- Ortpolizeiaufgaben nach Gesetzgebung
- Gemeindeführung in Katastrophen
- Weitere Aufgabenbereiche, sofern nicht explizit einem anderen Ressort zugewiesen

Kultur, Begegnung und Integration

- Dorfzeitung «am moossee»
- Kulturerbe / Kulturelle Anlässe / Marktwesen
- kultur@moosseedorf
- Archivgruppe
- Gemeindepatenschaften Habkern und Schangnau
- Patenschaft Kaçanik
- Sport- und Schiessvereine
- Dorfleben / (Sport-)Anlässe
- Partizipation der Bevölkerung / Begegnungszentrum
- Einbürgerungen
- Migration und Integration

Umwelt, Natur und Energie

- Stiftung Nutzung Moossee
- Arten- und Landschaftsschutz / Umweltschutz
- Luftreinhaltung und Klimaschutz
- Bekämpfung von Umweltverschmutzung
- Gewässerverbauungen

Bau, Planung und Infrastruktur

- Baurechtliche Grundordnung
- Baupolizei
- Raumplanung
- Wasserversorgung / Abwasserentsorgung
- Abfallwesen
- Friedhof und Bestattungswesen
- Werkhof
- Gemeindelienschaften (inkl. Schulliegenschaften)
- Strassenverkehr / Parkplätze / Öffentlicher Verkehr
- Strandbad / Jurten-Saunabetrieb
- Sportanlagen / Spielplätze / Grün- und Parkanlagen
- Familiengärten
- Camping Seerose
- Gasversorgung / Fernwärmeverbund

Soziale Sicherheit, Jugend und Alter

- Kinder- und Jugendarbeit rekja
- Regionaler Sozialdienst
- AHV-Zweigstelle
- Leistungen an das Alter
- Asylwesen
- Gesundheit / Spitex
- Alters- und Pflegeheime / Alterswohnungen

Bildung

- Führung der Volksschule (inkl. Schulsport)
- Schulleitung
- Schulsozialarbeit
- Fachstelle Familienfragen
- Elternrat
- Tagesschule / Ferienbetreuung
- Tageselternverein
- Kindertagesstätte
- Spielgruppe
- Musikschule
- Schulgesundheitsdienst / Schulzahnpflege
- Erwachsenenbildung

Finanzen und öffentliche Sicherheit

- Finanzplanung
- Budget
- Jahresrechnung
- Steuern
- Fremdmittelbeschaffung / Vermögensverwaltung
- Versicherungen / Pensionskasse

- Feuerwehr Region Moossee
- Zivilschutzorganisation Ämme BE
- Regionales Führungsorgan (RFO)

Aufwand der einzelnen Ressorts

Es ist nicht möglich, dass sämtliche Ressorts den gleichen zeitlichen und personellen Aufwand benötigen. Mit der obenstehenden Aufgabenteilung ergeben sich drei Ressort, welche mehr Aufwand haben werden, als die anderen drei. Die 3 Ressorts mit grösserem Aufwand sind das Ressort Bau, Planung und Infrastruktur, das Ressort Soziale Sicherheit, Jugend und Alter sowie das Ressort Bildung.

Diesem Umstand will der Gemeinderat Rechnung tragen und setzt die Jahreslohn- sowie die Spesenentschädigung bei diesen Ressorts höher an.

Bisherige Entschädigung

Die bisherige Entschädigung für die Gemeinderatsmitglieder setzt wie folgt zusammen (ohne Vizepräsidium):

Funktion	Jahres- entschädigung	Spesen- entschädigung
Gemeindepräsidium (inkl. Ressort Präsidiales)	34'250.00	8'750.00
Gemeinderatsmitglied öffentliche Sicherheit	9'000.00	3'000.00
Gemeinderatsmitglied Planung, Umwelt und Energie	11'250.00	3'750.00
Gemeinderatsmitglied Bau	12'375.00	4'125.00
Gemeinderatsmitglied Soziale Sicherheit und Jugend	12'050.00	4'015.00
Gemeinderatsmitglied Erziehung, Bildung, Kultur und Sport	12'375.00	4'125.00
Gemeinderatsmitglied Finanzen	9'000.00	3'000.00
Vizepräsidium	1'125.00	375.00
Total	104'425.00	31'140.00

Neue Entschädigung

Mit den neuen Entschädigungen will der Gemeinderat einerseits den steigenden Aufwendungen der einzelnen Gemeinderatsmitgliedern Rechnung tragen und andererseits die Teuerung ausgleichen. Die bisherigen Entschädigungen stammen aus dem Jahr 2010 und wurden seither nicht angepasst.

Die neuen Entschädigungen präsentieren sich wie folgt:

Funktion	Jahres- entschädigung	Spesen- entschädigung
Gemeindepräsidentin / -präsident	36'000.00	9'000.00
Ressort Kultur, Begegnung und Integration	14'000.00	3'500.00
Ressort Finanzen und öffentliche Sicherheit	14'000.00	3'500.00
Ressort Umwelt, Natur und Energie	14'000.00	3'500.00

Ressort Bau, Planung und Infrastruktur	16'000.00	4'000.00
Ressort Soziale Sicherheit, Jugend und Alter	16'000.00	4'000.00
Ressort Bildung	16'000.00	4'000.00
Zuschlag Vizepräsidentin / Vizepräsident zu obenstehender Entschädigung	1'500.00	375.00
Total	127'500.00	31'875.00
Differenz bisherige zu neuer Entschädigung	23'075.00	735.00

Vernehmlassung bei der Parteien

Der Vorschlag der Entschädigungen wurde den Parteien von Moosseedorf im April 2024 zur Vernehmlassung zugestellt. Zwei Ortsparteien haben die Möglichkeit zur Stellungnahme wahrgenommen. Beide Parteien sind mit den neuen Entschädigungen einverstanden.

Weitere Änderungen

– Co-Leitung (Art. 9)

Durch die Pensionierung von Peter Scholl, Leiter Verwaltung, wird die Gemeindeverwaltung neu durch eine Co-Leitung geleitet. In Art. 9 wurde die Möglichkeit einer Co-Leitung der Verwaltung ins Personalreglement aufgenommen.

– Div. Rechtschreibfehler

Inkrafttreten

Das Reglement tritt per 1. Januar 2025 in Kraft.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt einstimmig:

Die Änderungen im Personalreglement zu genehmigen und per 1. Januar 2025 in Kraft zu setzen.

4. Reglement Wärmeverbund Sandstrasse 5, Genehmigung

Referent: Peter Hochreutener

Die Gemeindeversammlung hat am 5. März 2024 dem Kauf der Liegenschaft Sandstrasse 5 (Passepartout) zugestimmt. Der Kauf umfasst nicht nur die Liegenschaft, sondern auch den Wärmeverbund Sandstrasse 5.

Nachdem eine Auslagerung mangels Interessenten verworfen wurde, hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Gemeinde den Wärmeverbund selbst betreibt. Dies bedingt, wie an der Gemeindeversammlung vom 5. März 2024 bereits erläutert, eine Spezialfinanzierung nach Art. 86 bis 88 der kantonalen Gemeindeverordnung und ein Reglement über die Spezialfinanzierung Wärmeversorgung.

Am Wärmeverbund Sandstrasse 5 sind im heutigen Zeitpunkt folgende Gebäude angeschlossen:

- Moosstrasse 4, Kirchgemeindehaus
- Moosstrasse 8b, Mehrfamilienhaus
- Lindenweg 4, Stiftung Bill-Heldner
- Sandstrasse 6 und 8, Wohnbaugenossenschaft
- Sandstrasse 5 und 5a, passepartout-ch AG

Das Reglement über die Spezialfinanzierung Wärmeverbund regelt folgendes:

- Allgemeines / Zuständigkeiten
- Anschluss und technische Vorschriften
- Betrieb und Unterhalt
- Finanzierung
- Schlussbestimmungen

Das Erstellen und der Betrieb der Wärmerversorgung müssen selbsttragend ausgestaltet sein. Die Rechnung wird als Spezialfinanzierung in der Gemeinderechnung geführt. Die Finanzierung der Anlagen und deren Betrieb erfolgt über:

- Einmalige Gebühren (Anschlussgebühren)
- Wiederkehrende Gebühren (Grund- und Verbrauchsgebühren)
- Sonstige Beiträge Dritter

Im Reglement werden Gebührenrahmen festgelegt. Die Ansätze werden durch den Gemeinderat festgesetzt. Die Gebühren basieren auf den Erfahrungswerten der passepartout-ch AG.

Das Grundstück Nr. 320 wie auch der Wärmeverbund werden per 1. Januar 2025 an die Gemeinde übergehen.

Inkrafttreten

Das Reglement tritt per 1. Januar 2025 in Kraft.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt einstimmig:

Das Reglement über die Spezialfinanzierung Wärmerversorgung zu genehmigen und per 1. Januar 2025 in Kraft zu setzen.

5. Beitritt zum RFO Kirchbergplus per 01.01.2025.

Genehmigung Reglement «Übertragung von Aufgaben der Gemeindeführung an das RFO Kirchbergplus». Austritt der Gemeinde Moosseedorf aus dem Gemeindeverband Bevölkerungsschutz Grauholz Nord per 31.12.2025

Referent: Martin Häberli

Ausgangslage

Der Gemeindeverband Bevölkerungsschutz Grauholz Nord (im Folgenden: GV Grauholz) bzw. die ihm angehörenden Verbandsgemeinden Bäriswil, Fraubrunnen, Iffwil, Jegenstorf, Mattstetten, Moosseedorf, Urtenen-Schönbühl und Zuzwil haben zusammen mit anderen Gemeinden im Rahmen des Projekts «ZSO Futura» die Zukunft der Organisation des Zivilschutzes in einem grösseren regionalen Perimeter analysiert. Als Folge dieses Projektes wurde die neue Zivilschutzorganisation «ZSO Ämme BE» gegründet; diese wird auf den 1. Januar 2025 den operativen Betrieb aufnehmen. Aus dem GV Grauholz haben sich die Gemeinden Bäriswil, Iffwil, Mattstetten, Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl entschieden, der ZSO Ämme BE beizutreten. Die Gemeinden Fraubrunnen, Jegenstorf und Zuzwil dagegen schliessen sich der Stadt Bern bzw. deren Zivilschutzorganisation an. Mit der Übertragung der Zivilschutzaufgaben auf die ZSO Ämme BE bzw. auf die Stadt Bern entfällt eine der beiden Aufgaben, welche der GV Grauholz Nord wahrzunehmen hat. Gemäss Artikel 2 OgR bezweckt der Verband «die Gewährleistung des gemeinsa-

men Bevölkerungsschutzes in den Bereichen Zivilschutz und Regionalem Führungsorgan». Ab dem 1. Januar 2025 wird der Bereich Zivilschutz für die Verbandsgemeinden entweder von der ZSO Ämme BE oder von der Stadt Bern sichergestellt.

Mit dem Beitritt von Moosseedorf zur ZSO Ämme BE wird der Zivilschutz in einem neuen, regional abgestimmten Rahmen organisiert. In diesem Zusammenhang erscheint es für die Gemeinde Moosseedorf sinnvoll, auch die Aufgaben des RFO in einem auf den Zivilschutz abgestimmten Perimeter zu koordinieren. Das RFO Kirchbergplus deckt das Gebiet der ZSO Ämme BE ab, weshalb sich eine Vereinheitlichung und Optimierung der Ressourcen und Einsätze im Bereich des Bevölkerungsschutzes ergibt.

Beitritt zum RFO Kirchbergplus / Reglement Übertragung von Aufgaben der Gemeindeführung an das RFO Kirchbergplus

Im Bereich des RFO hat der Gemeinderat Moosseedorf entschieden, dem RFO Kirchbergplus beizutreten, welcher ab dem 1. Januar 2025 für die Führung bei Katastrophen und Notlagen zuständig sein wird. Die Kosten belaufen sich bei RFO Kirchbergplus auf CHF 2.00/EinwohnerIn. Dies bedeutet für Moosseedorf einen jährlichen Beitrag von CHF 8'200.00.

Analog dem Zivilschutz bedingt der Beitritt zum RFO Kirchbergplus ein Reglement Übertragung von Aufgaben der Gemeindeführung sowie einen Leistungsvertrag mit dem RFO Kirchbergplus.

Inkrafttreten

Das Übertragungsreglement tritt per 1. Januar 2025 in Kraft.

Austritt aus dem Verband Bevölkerungsschutz Grauholz Nord

Ein Verbleib im Verband Bevölkerungsschutz Grauholz Nord mit dem Bereich RFO wäre für Moosseedorf ineffizient, da ab 2025 unterschiedliche Zuständigkeiten und Einsatzperimeter für den Zivilschutz und das RFO entstehen würden. Dies würde eine doppelte Koordination und potenzielle Überschneidungen mit sich bringen. Der Beitritt zum RFO Kirchbergplus stellt daher eine logische und ressourcenschonende Anpassung dar.

Auswirkungen des Austritts

Mit dem Austritt verliert der Gemeindeverband eine Mitgliedsgemeinde. Moosseedorf wird jedoch weiterhin die Verpflichtungen gegenüber dem Bevölkerungsschutz erfüllen. Der Zivilschutz wird durch die ZSO Ämme BE und das Regionale Führungsorgan über das RFO Kirchbergplus abgedeckt. Die Gemeinde übernimmt damit die Verantwortung, im Falle von Katastrophen und Notlagen handlungsfähig zu bleiben.

Rechtliche Grundlagen und Austrittsmodalitäten

Gemäss Artikel 66 des Organisationsreglements des GV Grauholz steht den Verbandsgemeinden das Recht zu, ihre Mitgliedschaft mit einer Frist von 12 Monaten auf Ende eines Kalenderjahres zu kündigen. Der Austritt der Gemeinde Moosseedorf wird fristgerecht bis 31. Dezember 2024 per 31. Dezember 2025 eingereicht. Die Gemeinde Moosseedorf wird aber bereits ab dem 1. Januar 2025 keine Leistungen mehr des Verbands Bevölkerungsschutz Grauholz Nord in Anspruch nehmen. Die rechtlichen Rahmenbedingungen für den Austritt sind eingehalten.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt einstimmig:

1. Den Beitritt zum RFO Kirchbergplus zu genehmigen.
2. Das Übertragungsreglement von Aufgaben der Gemeindeführung an das RFO Kirchbergplus zu genehmigen.
3. Den Austritt aus dem Gemeindeverband Bevölkerungsschutz Grauholz Nord per 31. Dezember 2025 zu genehmigen.
4. Den Gemeinderat zu ermächtigen, im begründeten Fall den Austritt längstens bis 31. Dezember 2026 hinauszuschieben.

Aus der Verwaltung

Austritt

Nach sechs Jahren als AHV-Zweigstellenleiterin und Sachbearbeiterin bei der Gemeinde Moosseedorf verlässt Jara Kunz unser Team. Wir danken Jara ganz herzlich für ihren Einsatz zugunsten der gesamten Gemeinde Moosseedorf und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und viel Freude bei der neuen Herausforderung.

Neue Tierkörperpersammelstelle

Die Gemeinde Moosseedorf ist seit Jahren der Tierkörperpersammelstelle Münchenbuchsee angeschlossen. In diesem Frühling informierte die Gemeinde Münchenbuchsee die angeschlossenen Gemeinden über die geplante Schliessung der Tierkörperpersammelstelle in Münchenbuchsee per 31. Dezember 2024.

Bei einer routinemässigen Kontrolle durch das Amt für Veterinärwesen im Jahr 2023 wurde vor allem die Lage des Tierkörper-Containers mitten in der öffentlichen Sammelstelle «brings» als nicht optimal beurteilt. Die Hygienevorschriften der Verordnung über tierische Nebenprodukte (VTNP) können unter diesen Bedingungen nur mit sehr grossem Aufwand eingehalten werden. Eine Sanierung an diesem Standort wäre zu kostspielig und die Gemeinde Münchenbuchsee verfügt über kein geeignetes Grundstück, um einen Neubau realisieren zu können. Deshalb wurde entschieden, den Betrieb der Tierkörperpersammelstelle Münchenbuchsee aufzuheben.

Moosseedorf wird sich per 1. Januar 2025 der Tierkörperpersammelstelle Lyss, Industriering 26a, 3250 Lyss anschliessen. An diesem Standort können tote Tiere bis zu einem Körpergewicht von 200 kg entsorgt werden. Die Sammelstelle ist jeweils Montag bis Samstag von 08.00 – 12.00 Uhr geöffnet. Es existiert eine Klappe, damit auch ausserhalb der Öffnungszeiten kleinere tote Tiere entsorgt werden können. Bürger:innen aus der Gemeinde können die Kleintiere ohne Voranmeldung und ohne Registrierung bringen. Das Entsorgen von kleinen Tieren ist für die einzelnen Bürger:innen kostenlos.

Grosstiere über 200 kg werden wie bis anhin durch den Abholdienst der GZM direkt ab Hof abgeholt. Mit dem Anschluss der Gemeinde Moosseedorf an die Tierkörperpersammelstelle Lyss ändert sich für die Besitzer von Grosstieren nichts.

Für weitere Informationen oder Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Bauverwaltung Moosseedorf (031 850 13 13, bauverwaltung@moosseedorf.ch).

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation.

Fotos im farbigen «am moossee»

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Berichte mit Bildern illustrieren.

Damit Ihre Aufnahmen im «am moossee» auch richtig zur Geltung kommen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Speichern Sie die **Bilder immer separat als Bilddatei** (jpg, tif) ab und **nie nur im Word-Dokument**.
- Schreiben Sie zu jedem Bild eine Legende (Infokopien zu den Legenden im Word sind willkommen für eine sichere Zuordnung).



- Senden Sie uns die Fotos immer unbearbeitet und verwenden Sie beim Fotografieren eine möglichst hohe Auflösung.
- Verwenden Sie keine vom Internet heruntergeladenen Bilder. Diese haben für den Druck eine ungenügende Auflösung und sind oft urheberrechtlich geschützt.
- Gerne nehmen wir natürlich auch weiterhin Papierbilder an. Die Egli Druck AG stellt sicher, dass die Fotos fachgerecht eingescannt werden. Selbstverständlich erhalten Sie diese wieder zurück.

Adventsfenster 2024 in Moosseedorf

Bald ist es soweit! In Moosseedorf findet die 18. Adventsfensteraktion statt und es freut uns sehr, dass fast jeden Abend ein neues Adventsfenster geöffnet und ab Öffnungsdatum bis an Silvester beleuchtet wird (ca. 17.00 – 22.00 Uhr).

Wir wünschen Ihnen interessante Advents-Spaziergänge durchs Dorf und viel Vergnügen beim Entdecken der beleuchteten Fenster. Hoffentlich haben Sie einen Moment Zeit, bei den „offenen Türen“ anzuklopfen und einzutreten!

Susanne Portner

Datum	Name, Adresse	Offene Tür	Zeit
Sonntag, 01. Dezember	Familie Gajdos Mónika & Imre Moosstrasse 4	Ja	17.00 – 18.30 Uhr
Montag, 02. Dezember	Familie Sívák Bernstrasse 43, 2.Stock rechts	Nein	
Dienstag, 03. Dezember	Marbot Irène Moosstrasse 8	Nein	
Mittwoch, 04. Dezember	Seniorenhuus Badweg 5	Ja	17.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag, 05. Dezember	Tagesschule M'dorf „Sternenweg“ Schulhausstrasse 23	Ja	17.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 06. Dezember	Kita Moosseedorf Längenbühlstrasse 14	Ja	18.00 – 20.00 Uhr
Samstag, 07. Dezember	Familie Mercs Moosbühlstrasse 35	Ja (Garten)	17.30 – 20.00 Uhr
Sonntag, 08. Dezember	☆☆☆		
Montag, 09. Dezember	Mangold Anita & Günter Sandstrasse 41	Ja (Garage)	18.00 – 21.00 Uhr
Dienstag, 10. Dezember	Familie Beyeler Meisenweg 9	Ja	17.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch, 11. Dezember	Schule M'dorf 9a/9b „Adventsmärit“ auf Pausenplatz Staffel 3	Ja	17.30 – 19.30 Uhr
Donnerstag, 12. Dezember	Coiffeur Jenny & Passepartout Sandstrasse 5 „Adventsmärit“	Ja	18.00 – 20.00 Uhr
Freitag, 13. Dezember	Rekja Serena Giovanettina Sandstrasse 5	Ja	16.00 – 19.00 Uhr
Samstag, 14. Dezember	Portner Susanne & Erhard Moosbühlstrasse 11	Ja	17.30 – 19.30 Uhr
Sonntag, 15. Dezember	☆☆☆		
Montag, 16. Dezember	VSWB Mooshuus C. Rindlisbacher Moosbühlstrasse 31	Nein	
Dienstag, 17. Dezember	Familie Thieu Meisenweg 14 „Adventshüsli“	Ja	17.30 – 20.00 Uhr
Mittwoch, 18. Dezember	Amrein Ursula Moosstrasse 8B	Ja	18.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag, 19. Dezember	☆☆☆		
Freitag, 20. Dezember	Natalia Stolarska & Christian Hauck Sandstrasse 112	Ja	18.00 – 20.30 Uhr
Samstag, 21. Dezember	Familie Rufer Schlössliweg 4	Ja	17.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 22. Dezember	Familie Cadegg/Aebersold Staffelweg 68	Ja	17.00 – 18.30 Uhr
Montag, 23. Dezember	☆☆☆		
Dienstag, 24. Dezember	Team „Weihnachten für alle“ Kirchgemeindehaus	Weihnachten für alle ab 18.30 Uhr	

Eine Aktion von **kultur@moosseedorf**

Voller Einsatz für unser Dorf

Am 30.11.2024 geht auf der Gemeindeverwaltung Moosseedorf eine Ära zu Ende: Seit dem 1.9.2001 ist hier Peter Scholl am Wirken, 21 Jahre trug er als Leiter Verwaltung die operative Verantwortung. Er begleitete in dieser Zeit rund 350 Gemeinderatssitzungen sowie rund 50 Gemeindeversammlungen. Das Dorf ist in dieser Zeit um 18.8% gewachsen: Ende 2001 belegt die Statistik 3'476 Personen und Ende 2023 total 4'130 als ständige Wohnbevölkerung.

Peter Scholl hat seine Lehre in Eriswil im Emmental absolviert. In der Gemeindeverwaltung Bühl bei Aarberg hatte er seine letzte Anstellung vor dem Start in Moosseedorf. Seine Frau Edith wird als Gemeindeschreiberin von Mattstetten im Frühjahr 2025 ebenfalls pensioniert, so dass die Beiden gemeinsam den Ruhestand geniessen können.

Die **Herausforderungen** in Moosseedorf waren gross und zahlreich: Waffenplatz, Golfplatz, See mit Strandbad, Autobahn, Kantonsstrasse, SBB-Linie, RBS-Linie mit 2 Haltestellen, Shoppyland und Migros Aare, weitere ansässige Firmen sowie die wachsende Bevölkerung verursachen Verkehr, Lärm und Emissionen und stellen unterschiedlichste Anforderungen an die Gemeinde. Es ist schwierig dabei immer alle Ansprüche im Gleichgewicht zu halten. Wirtschaft, Soziales, Umwelt, Freizeit haben oft widersprüchliche Forderungen. Was dabei nicht hilfreich ist: Verständnis und Toleranz unter den verschiedenen Anspruchsgruppen werden kleiner.

Die **Gemeindeverwaltung** hat unter Peter Scholl eine markante Entwicklung erlebt: heute sind praktisch überall Generalisten am Werk. Diese können in enger Zusammenarbeit und Vernetzung vielfältige Aufgaben erledigen und es braucht weniger Personen als wenn überall Spezialisten ihre «Gärtchen hüten». Dass dieses Arbeitsmodell attraktiv ist, zeigen die vielen langjährigen Mitarbeitenden. Die grosse Kontinuität kommt auch der Bevölkerung zu Gute: auf der Gemeindeverwaltung kennt man viele Anliegen aus langer Erfahrung. Bei der Auslagerung der Informatik war Moosseedorf eine Pioniergemeinde und konnte damit eine Entwicklung prägen, welche heute viele Gemeinden nutzen, aber auch die Verwaltungskosten tief halten.



Peter Scholl: Entwicklung mitgestaltet



Am zweckmässig, bescheidenen Arbeitsplatz

Moosseedorf ist heute **finanziell sehr gesund**: Mit 21.3 Mio. Eigenkapital bei 3.5 Mio. Schulden und einem Steuerfuss von 1.38 ist die Gemeinde im Kanton Bern in der Spitzengruppe. Bei Peter Scholls Amtsantritt war die Lage desolat: Null Eigenkapital-Reserve, 12.0 Mio. Schulden und ein Steuerfuss von 1.85. Seither haben Politik und Verwaltung in enger Zusammenarbeit den Finanzhaushalt saniert und auf eine solide Basis gestellt. Damit ist zwar nicht «für alle Zeiten Ruhe» – die Ansprüche wachsen ständig – aber doch eine Situation, um auch in Zukunft Nötiges zu realisieren.

Finanzen sind aber kein Selbstzweck. In Peter Scholls Amtszeit wurde die Tagesschule eingeführt, die KITA eingegliedert und ausgebaut, die Schulsozialarbeit lanciert und mit dem erneuerten Strandbad, dem Park am See, Geh- und Wanderwegen usw. Projekte realisiert, welche viel **Lebensqualität** bringen. Das Dorf soll auch Erlebnisse und Identifikation bieten: die Ausstellungen der Archivgruppe, das «Boot am See» als Merkpunkt aus der Vorgeschichte, der kommende Rentierpark und das Fischzentrum bieten Heimatgefühl und zeigen: Moosseedorf ist ein «Lebensort».



Park & Boot am See sind Publikums-Erfolge

Damit Wohnen, Arbeiten, Mobilität, Freizeit in guter Lebensqualität möglich ist, wurden 2003 bis 2007 und 2014 bis 2022 je eine **Ortsplanungsrevision** durchgeführt. Letztere wird Moosseedorf eine Bevölkerungszahl von gegen 5'000 Personen ermöglichen. Dass die erste Revision in Peter Scholls Amtszeit 4 Jahre und die zweite 8 Jahre dauerte, zeigt dass die Verfahren komplexer und die Ansprüche massiv grösser geworden sind. In der letzten Ortsplanungsrevision wurde nebst mehr Wohnraum auch Elemente integriert, welche das

Dorf künftig mitprägen werden: die Zone für öffentliche Nutzung «Schweizer Fischzentrum Moossee» wird Moosseedorf zu schweizweiter Ausstrahlung verhelfen, der «Rentierpark» im Moosbühl wird den Einheimischen eine weitere Möglichkeit zum Verweilen und Geniessen bieten. Damit sind die Voraussetzungen gut, dass der Slogan «Moosseedorf – einzigartig, vielfältig, lebenswert» auch in Zukunft seine volle Berechtigung haben wird.

Nicht immer einfach waren die Geschäfte rund um **Migros Aare, Shoppyländ und Fachmarktareal**. Arbeitsplätze und Einkaufsmöglichkeiten im Dorf sind willkommen, Verkehrsbelastung und Grossbauten sind nicht beliebt. Das neue Logistikzentrum Migros Aare zeigt aber: wenn ein Projekt optimal mit bestehenden Infrastrukturen verknüpft wird, kann man die Belastung in überregionaler Betrachtung gering halten und für die lokale Bevölkerung vertretbare Auswirkungen erreichen. Peter Scholl konnte – meist hinter den Kulissen – viel dazu beitragen, für alle Beteiligten gute Ergebnisse zu bewirken.

Weitere markante Ereignisse während Peter Scholls Amtszeit – aber auch seit 12'000 v. Chr. – findet man auf www.moosseedorf.ch im Bereich «Gemeinde & Politik / Gemeinde / Historische Zeitreise». Oder direkt mit diesem QR-Code:



Nachfolge ist geregelt

Nun geht für die Gemeinde eine Ära und für Peter Scholl ein Lebensabschnitt zu Ende, welcher für beide Seiten prägend war. Viele Moosseedorferinnen und Moosseedorfer haben Peter Scholl als zugängliche und kompetente Persönlichkeit erlebt. Er konnte zupacken und eine klare Meinung begründen und engagiert vertreten. Dabei blieb er als Person immer bescheiden im Hintergrund und überliess den grossen Auftritt den politischen Behörden. So steht es als Idealbild in den Schulbüchern unter dem Thema Gemeinde-Organisation. Dass Moosseedorf dies jetzt fast ein Viertel-Jahrhundert lang in der Realität erleben durfte beschert Peter Scholl den grossen Dank der ganzen Bevölkerung.

Bericht: Ulrich Utiger



SKI - / SNOWBOARDKURS und SKIPLAUSCH



Die Kursdaten 2025:

8.1. / 15.1. / 23.1. / 29.1. / 5.2. / 12.2.

Weitere Infos und Anmeldeformulare können unter www.elternverein-moosseedorf.ch ausgefüllt oder heruntergeladen werden.

Wir freuen uns auf deine Teilnahme

Anmeldeschluss ist der **6. Dezember 2024!!!**

Hier geht es direkt zum Anmeldeformular ->



Tannenbaum-Entsorgung

Bringen Sie Ihren Weihnachtsbaum (ohne jeglichen Schmuck) am **Dienstag 7. Januar 2025** zwischen **17.00 und 19.00 Uhr** zum Gemeindehaus / Feuerwehrmagazin in Moosseedorf.



Wir häckseln und entsorgen Ihren Tannenbaum fachgerecht.

Für jeden abgegebenen Tannenbaum erhalten Sie einen „Chäsbrägu“ mit Brot.

Warme und kalte Getränke stehen zum Unkostenpreis bereit.



Fernwärme im Aeschfeld-Quartier

Biogas- und Holzschnitzel-Fernwärme ersetzen die alten Gasheizungen. Ein Schritt in die Zukunft mit lokaler und umweltfreundlicher Energie.

Im Juni 2022 wurden die Bewohner des Aeschfeld-Quartiers auf dem Hof der Familie Bigler, an der Eichenstrasse 63 in Moosseedorf erstmals über die Möglichkeit informiert, einen Anschluss an das Biogas- und Holzschnitzel-Fernwärmenetz zu erhalten. Dieses innovative Heizsystem bietet zahlreiche Vorteile, darunter hohe Versorgungssicherheit, Komfort und Nachhaltigkeit. Die bestehende Biogas- und Holzschnitzelheizung wurde von Ruedi Bigler dieses Jahr um 900kW erweitert und umfasst nun ein Gesamtheisswasser Volumen von 120'000 Liter.



Leitungsbau in engen Quartierwege

Alle 41 Häuser des Aeschfeldquartiers (Längenbühlstrasse 13-92), welche in mehreren Baufeldern von Ende der 80er bis Anfang der 90er Jahre erbaut wurden, standen unter der Gasanschlusspflicht der Gemeinde Moosseedorf und wurden mit Erdgas versorgt. Um die Heizleistung der Fernwärme berechnen zu können, musste der Verbrauch der bisherigen Gasheizungen ermittelt werden. Im Durchschnitt wurden pro Jahr 650'000 kWh (Ø der Jahre 2020/2021/2023 aller Liegenschaften) Erdgas für die Erzeugung von Heizwärme und Warmwasser (z.T. auch fürs Kochen) verbraucht.

Um die insgesamt 43 Eigentümer umfassend zu informieren, wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, welche mehrere Informationsveranstaltungen durchführte, eine Interessengemeinschaft bildete (dies war nötig, da sich nur 41 von den 43 Eigentümern,

somit 39 Liegenschaften für den Bezug der Fernwärme entschieden) und Versammlungen mit Abstimmungen organisierten. Als sozialer Aspekt des Projekts, wurde auch entschieden, die alten Gasheizungen und Boiler an die Organisation «Licht im Osten» zu spenden. Diese Hilfsorganisation aus Winterthur/ZH (www.lio.ch) hat das Ziel den Menschen in materieller, medizinischer und seelischer Not zu helfen.



Alte Gasheizung und Boiler



Neue Fernwärme-Übergabestation

Für die Planung und die Ausführung unterscheidet man das primäre Leitungssystem – also der Leitung von der Wärmequelle bis zu den in den Häusern liegenden Ventilen – und dem sekundären Leitungssystem – ab diesen Ventilen bis und mit der Heizungsverteilung inkl. Warmwasserspeicher. Für die Planung wurde die Arbeitsgruppe durch einen Sanitär- und Heizungsplaner sowie durch einen Elektroinstallationsplaner unterstützt. Für die Planung der Primärseite war ein anderes Planungsbüro verantwortlich, welches auf Fernwärmeheizungen spezialisiert ist. Es wurde entschieden, die Arbeiten für die sekundären Leitungen in allen Liegenschaften gemeinsam auszuschreiben, so dass ein Heizungsinstallateur und ein Elektriker alle Arbeiten in allen Liegenschaften als Auftrag erhalten. Um die Emission und die Beeinträchtigung für die Eigentümer so klein wie möglich zu halten, musste ein detailliertes Bauprogramm erstellt werden.

Die Arbeiten begannen Anfang April 2024 und wurden in sieben Etappen durchgeführt, um den Fortschritt strukturiert zu gestalten. Die Ausführung der Primärseite wurde durch den Baumeister ausgeführt. Versetzt zu den Arbeiten der primären Seite starteten die Arbeiten des beauftragten Heizungsinstallateurs und des Elektrikers. Die engen Platzverhältnisse der Gehwege im Aeschfeldquartier, die bereits ersten kalten Tage Anfang September, sowie der Abtransport der alten Heizungen und Boiler, welche mittels Lastwagen von Moosseedorf nach Saporischschja/Ukraine transportiert wurden, stellten Herausforderungen dar, die jedoch alle gelöst werden konnten.

Mitte September 2024 waren (bis auf eine Ausnahme) alle Heizungen in Betrieb und sämtliche Gasanschlüsse wurden bis zum Schieber im Gehweg zurückgebaut und plombiert. Mit dem Abschluss der Installationsarbeiten per Mitte Oktober 2024 ist das Biogas- und Holzschnitzel-Fernwärmesystem



Lieferung Heisswasserspeicher auf Bigler-Hof

nun vollständig einsatzbereit. Es spart ca. 590'000 kWh (Ø der Jahre 2020/2021/2023 aller Liegenschaften, welche jetzt an der Fernwärme angeschlossen sind) Erdgas pro Jahr, das sind ca. 4-4,5% des Gesamtgasverbrauches von Moosseedorf (inkl. Shoppyland) und bietet den Bewohnern eine moderne, umweltfreundliche Heizlösung für die Zukunft.

*Bericht: Fachkommission Energie;
Marcel Hofmann*

PUR

1998

Küchen und Schreinerarbeiten aus eigener
Produktion

Für Haus und Garten

Seit über 25 Jahren

PUR Schreinerei AG
Dorfstrasse 25 A
3324 Hindelbank

034 411 11 70
pur-schreinerei.ch



Bestattungsdienst Familie Reese GmbH

031 869 61 61
(7 Tage / 24 Stunden)

Bernstrasse 101
Postfach 236
3053 Münchenbuchsee

www.reese-bestattungen.ch bestattungsdienst.reese@bluewin.ch

Wir betreuen Sie familiär und persönlich rund um die Uhr

rekja Adressen + Kontakte im Dorf

rekja - Regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit

3302 Moosseedorf: Sandstrasse 5

Tel. 076 683 61 09 • moosseedorf@rekja.ch

www.rekja.ch



Rückblick und Vorschau

Begegnungsfest am 24. August 2024

In Moosseedorf begann der sonnige Tag mit einem musikalischen Auftakt. Zwei Jodlerinnen begleitet von einer dritten Frau am Schwyzerörgeli läuteten das Fest musikalisch ein. Danach konnte man am Gipfelplousch fünf verschiedene Gipfelisorten testen und sich genüsslich stärken. Hans-Ulrich Wegmüller erzählte aus der 40-jährigen Geschichte des Kirchgemeindehauses. Sicherlich wurde bei vielen dabei so manche schöne Erinnerung an Anlässe in diesem Haus wachgerufen.



Bereit für musikalische Begrüssung

Und dann ging es los: Von einem Reisejodel begleitet marschierten 20 mutige Pilgernde, mit einer Jakobsmuschel und Wasser bestens versorgt; quer über den Golfplatz nach Münchenbuchsee. Unterwegs wurde ihr Wissen über unsere Kirchgemeinde und allerlei Anderes rund um die Kirche mit Schätzfragen und einem Quiz von der Kirchgemeinderätin Silvia-Kristina Hadorn, die es hasst den Geschirrspüler auszuräumen (Quizfrage), getestet. Natürlich gab es immer wieder zwischendurch ein «Täfel» zur Stärkung.

Fröhlich gestimmt kam die Reisetruppe kurz nach 12 Uhr in Münchenbuchsee an, wo Walter Gygax die Pilgernden willkommen hiess und die geglückte Reise mit dem Singen eines Liedes in der Kirche zu Ende ging. Ach ja, hätten Sie gewusst in wie viele Sprachen «Stille Nacht» übersetzt wurde? Oder wie alt das Hofwillied «Lueget vo Bärge und Tal» ist? Oder wie alt das Pfarrteam zusammen ist? Unsere Pilgernden wissen nun bestens Bescheid!

Bericht: Silvia-Kristina Hadorn

Erfreulicherweise fragte uns Tobias Zehnder an, ob wir uns an der geplanten Feier beteiligen möchten. Aber natürlich! Wir einigten uns darauf, ein Frühstück mit feinen und fairen claro-Produkten anzubieten. Nach viel Vorbereitung brach der grosse Tag, mit viel Vorfreude an. Völlig unerwartet bildete sich bereits ab 9 Uhr eine Schlange am Buffet. Schon nach kurzer Zeit mussten wir Nachschub besorgen. Für uns war es eine grosse Freude zu sehen, wie die Gäste an den einladend gedeckten Tischen verweilten. Einfach in lieber Gesellschaft das feine Frühstück und den sonnigen Tag geniessen – für alle Beteiligten ein Höhepunkt.

Bericht: claro-Team Münchenbuchsee

Die grosse Linde im Pfarrgarten bot wunderbaren Schatten zum gemütlichen Zusammensitzen und Austausch, bis der Kaffeeduft vom Duft der feinen Bratwürste, grilliert von Thomas Josi, abgelöst wurde. Es gab aber nicht nur kulinarische Leckerbissen. Um 10 Uhr startete das «Fyre mit de Chlyne» in der Kirche Münchenbuchsee, wo die Kinder nach der Geschichte vom grossen und vom kleinen Riesen, Apfelwürmli aus Draht und Perlen basteln durften. Beim offenen Singen, den Orgelkonzerten, dem Geschichtenpalast, den liturgischen Feiern und den musikalischen Überraschungen (Drehörgeli und Akkordeon) wurden das Gehör und damit das Gemüt verwöhnt.

Wer sich zwischendurch körperlich betätigen wollte, konnte den Minigolf-Parcours absolvieren oder unter der Führung von Andreas Mani die schmalen Stufen auf den Kirchturm in Buchsi steigen. Hier waren die schönen Glocken und das Uhrwerk zu sehen, das mit einer Ungenauigkeit von maximal zwei Sekunden die Zeiger der Kirchturmuhr steuert. Da die Zeiger weder nach vorne noch nach hinten gedreht werden können, kann die Umstellung von Sommer- auf Winterzeit und umgekehrt nur durch Stillstand der Uhr vollzogen werden. Sind wir gespannt auf den 27.10.2024!

Die vielen schönen Begegnungen sollen hoffentlich weiterleben und weiter wachsen, wie der Paradieswald, der an diesem Fest im Kirchgemeindehaus «gepflanzt» wurde und nun in der Kirche Münchenbuchsee betrachtet und aufgeforstet werden kann.

Bericht: Jenny Müller, Kirchgemeinderätin

Anmeldung Kirchliche Unterweisung K UW Moosseedorf

Im Januar 2025 beginnt die kirchliche Unterweisung K UW für die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse in Moosseedorf. Die K UW wird ab der 2. Klasse in jedem Schuljahr in Unterrichtsblöcken erteilt und führt in der 9. Klasse zur Konfirmation.

Alle reformierten Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse werden am 19. November 2024 ab 15:30 Uhr zu einem Schnuppernachmittag eingeladen. Die Einladung mit detaillierten Informationen wurde per Post verschickt. Die K UW-Termine für das Schuljahr 2024/2025 wurden allen reformierten Schülerinnen und Schülern bzw. ihren Eltern mitgeteilt, soweit der Kirchgemeinde entsprechende Namen und Adressen vorliegen. Eltern von reformierten Schülerinnen und Schülern, die keinen Einladungsbrief erhalten haben, werden gebeten, sich mit der Bereichsleiterin K UW, Evelyn Reichen, Telefon 031 869 68 68/079 637 28 67, E-Mail evelyne.reichen@kige.ch, in Verbindung zu setzen.

Alle Interessierten, auch Schülerinnen und Schüler anderer Konfessionen, sind in unserer K UW herzlich willkommen!

Evelyn Reichen

Ewigkeitssonntag

Als ich dieses Wollgras auf einer Schäreninsel fotografierte, wusste ich, dass ich das Bild auf der Einladung zum Ewigkeitssonntag verwenden würde. Schon immer haben sich Menschen Gedanken über den Tod und die Vergänglichkeit gemacht



so auch der Verfasser von Psalm 90: «Die Menschen sind wie das sprossende Gras. Am Morgen erblüht es, und am Abend verwelkt es.» Für viele von Ihnen ist die wertvolle Zeit mit einem Menschen allzu schnell vergangen, aber doch nicht vergessen. Die Erinnerungen bleiben, und für den Psalm-beter die Bitte an Gott: «Lehre uns, unsere Tage zählen, damit wir ein weises Herz gewinnen.»

Am 24. November sind Sie alle herzlich eingeladen zu einer kurzen Feier um 17:00 Uhr auf dem Friedhof Moosseedorf mit Panflötenmusik und zum anschliessenden Gottesdienst in der Kirche Moosseedorf unter der Mitwirkung des Kirchenchors und Imre Gajdos. Wir werden uns an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres erinnern und für sie ein Licht anzünden.

Bevor wir nach Hause gehen, gibt es vor der Kirche Punsch und Zopf.

Franziska Bracher, Pfarrerin

Filmabende

Freitag, 8. November, 19:30 Uhr im Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Rose - Eine unvergessliche Reise nach Paris

Eine Busreise, die niemand so schnell vergessen wird: Denn als Inger ihre Schwester Ellen und deren Mann auf einen Kurztrip nach Paris begleitet, läuft nicht alles nach Plan. Inger fällt unter den anderen Reisenden auf. Offen erklärt sie ihre psychologische Situation: Sie ist schizophran. Dies zeigt sich vor allem in ihrer Unverblümtheit, die nicht allen gefällt. Schnell gerät die Familie zwischen Unverständnis und Vorurteile. Doch in Paris angekommen wird klar, dass alle so ihr Päckchen mit sich rumtragen. Inger verwickelt die kleine Reisegruppe in ihr ganz eigenes Abenteuer, das sie vor die Wohnungstür einer verschollenen Liebe führt.

Donnerstag, 21. November, 19:30 Uhr im Kirchgemeindehaus Moosseedorf

The Quiet Girl

Als erneut Nachwuchs ins Haus steht, wird ein von der Familie vernachlässigtes irisches Mädchen über die Sommerferien zu Verwandten geschickt. In der Obhut der Pflegefamilie blüht sie langsam auf und entdeckt ein ganz neues Leben. Ein wunderschöner Film über die Bedeutung von Geborgenheit und Vertrauen. Und doch gibt es auch in der Idylle der irischen Provinz Schmerz und Verlust. Der leise, zurückhaltende Film erzählt die Kindheit und die Poesie eines Sommers.

Abendmusik

Jazz, Latin und Swing mit der Band HoBeXxX

Freitag, 22. November, 19:30 Uhr, Kirchgemeindehaus Moosseedorf; Eintritt frei, Kollekte



Man nehme 3 hochmotivierte Berner Bläser und kombiniere sie mit einer Rhythmusgruppe der Sonderklasse. Und schon hat man das Rezept für HoBeXxX – die Horns of Berne extended. HoBeXxX steht für Jazz, Latin und Swing, für Groove und Improvisation und für Freude an der Musik. Lassen Sie sich verzaubern.

Unseren Veranstaltungskalender finden Sie unter www.kige.ch oder informieren Sie sich wöchentlich im Kirchenzettel des Frauenbrunner Anzeigers.



Sprechstunde Gemeinde- präsident

Er ist von **09.00 bis 11.30 Uhr** im Begegnungszentrum, Sandstrasse 5, 3302 Moosseedorf anzutreffen.

14. Dezember 2024
weitere Termine folgen

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Gemeindepräsident freut sich über eine rege Besucherzahl.



Fyrabekonzärt

kultur@moosseedorf spendete auch dieses Jahr musikalische Erlebnisse als Start in einen stimmungsvollen Feierabend. Das Duo Selina & Dejan «Chanson e più» und die Tricola Be «Jazz-Streetband» waren auf dem Max-Bill-Platz zu genießen – wetterbedingt unter dem Dach neben dem RBS-Aufgang. Das Trio Anderscht «Hackbrett innovativ» durfte im Restaurant Linde gastieren. Herzlichen Dank an Maja Crncevic und Team für die Gastfreundschaft, die Hackbretter hätten unter dem Temperatursturz sehr gelitten.

Bilder: Ulrich Utiger





Was **uns** ausmacht:

Expertise.

Als Genossenschaft bieten wir Ihnen individuelle Beratung und persönliche Vorsorge- und Anlagelösungen.

André Grandjean
Fachspezialist Vorsorge

m oo ss ee sauna

Moossee-Sauna

Wintersaison
November–März

Mo–Fr 11.30–21.30

Sa 09.30–21.30

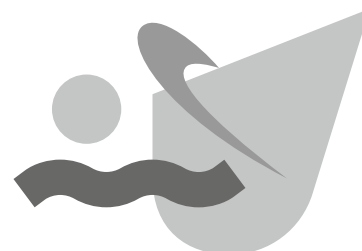
So 09.30–18.30

Dienstag Ruhetag

Eintritt: 20.–
10er-Abo 180.–

Thementage
nach Bedürfnis

- Frauentag
- Männertag
- Aufgüsse
- Etc.



Gemeinde Moosseedorf

Strandbadareal
Badweg 23
3302 Moosseedorf
moosseedorf.ch

031 859 03 23
sauna@moosseedorf.ch

Verantwortliche Personen
Meeling Thulin
Sabin Rothacher

Kein Saal für Geburtstagsfeier

Anlässlich der Feier zum 40-jährigen Jubiläum der Eröffnung des Kirchgemeindehauses in Moosseedorf hat der Co-Präsident des Kirchgemeinderates eine Ansprache gehalten. Unter anderem erwähnte er auch, dass es erfreulicherweise nur in ganz wenigen Fällen bei der Vermietung des Saales an private Gesellschaften zu Schäden gekommen ist.

Erstaunlicherweise habe ich auf mein Gesuch hin, für die Saalmiete, für eine Geburtstagsfeier im nächsten Frühjahr, leider eine Absage erhalten. Ich werde den Eindruck nicht los, dass die zuständige Person für die Vermietung der Räumlichkeiten überfordert ist. Deshalb hat der KGR die Bestimmungen zur Vermietung so angepasst, dass es für private Anlässe nicht mehr möglich ist den Saal zu mieten. Man greift deswegen zu einer ganz schwachen Lösung, zur Kollektivstrafe. Das kennen wir zum Beispiel vom Militär oder aus den Fankurven bei Fussballspielen. Diese Massnahme empfinde ich als Affront gegenüber dem Steuerzahler.

In der Nachbargemeinde Hindelbank ist an der Türe des Kirchgemeindehauses ein Zettel angebracht darauf ist zu lesen: «Wir freuen uns auf Sie!» Von dieser Aussage habe ich hier in Moosseedorf nichts gespürt. Eigentlich sollte man zu den noch nicht ausgetretenen Kirchenanhängern besser schauen und sie nicht auch noch verärgern.

Rudolf Brodbeck, Moosseedorf

ANMERKUNG DER REDAKTION

Das aktuelle Redaktionsstatut sagt in Ziffer 9: Im Weiteren gilt das Gegendarstellungsrecht gemäss Schweizerischem Zivilgesetzbuch ZGB Art. 28g. In der Regel erfolgt die Gegendarstellung in der gleichen Ausgabe. Die Redaktion orientiert die einsendende Person über die Einholung einer Stellungnahme bei der gegendarstellungsberechtigten Person.

Die Kirchgemeinde Münchenbuchsee/Moosseedorf verzichtet auf Anfrage auf eine Stellungnahme und macht folgende Feststellung: «Für die Nutzung der Kirchgemeindehäuser gelten die vom Kirchgemeinderat verabschiedeten Reglemente. Im Übrigen ist der Einsender des Leserbriefs weder verwandt noch verschwägert mit der in Moosseedorf tätigen Pfarrerin Frau Kathrin Brodbeck.»

Ulrich Utiger, Redaktion «am moossee»

Kaminfegergeschäft Buchsifeger GmbH

Die Kaminfeger für die Kantone Bern und Solothurn



Zum Glück gibt's den Buchsifäger

- Kaminfegerarbeiten
- Feuerungskontrollen
- Brandschutz
- Energieberatung
- Solar- und PV-Anlagen-Reinigungen





Gemeindewahlen

24. November 2024

Wählen Sie
volksnahe Persönlichkeiten
in den Gemeinderat!

Liste
2



SVP UDC
Moosseedorf



Jahrgang 1982, Leiter Feuerwehr Region Moossee, Geschäftsführer/Kommandant
1 Sohn, Schulhausstrasse 2c

Hobbys:

Familie, Natur, Eishockey

Politische Erfahrung:

- 8 Jahre Gemeinderat
(Ressort Erziehung, Bildung und Sport)
- 10 Jahre Feuerwehrkommission
- 4 Jahre Kommission Präsidiales

Weiteres:

- VR-Präsident Passepartout-ch AG
- Vize-Präsident Burgergemeinde Moosseedorf
- Vorstand Club Alive
- 24 Jahre Feuerwehr
- Bürger von Moosseedorf

«Ich gehe Probleme aktiv an und suche gemeinsame Lösungen für ein einzigartiges und vielfältiges Moosseedorf.»

Jahrgang 1969, Landwirt/Ingenieur Agronom FH, wissenschaftlicher Mitarbeiter Berner Fachhochschule Zollikofen
2 Töchter, Seedorffeldstrasse 33

Hobbys:

Familie, Natur, Sport (Handball)

Politische Erfahrung:

- 6 Jahre Gemeinderat
(Ressort öffentliche Sicherheit)
- 10 Jahre Finanzkommission
- 2 Jahre Feuerwehrkommission
- 2 Jahre Ausschuss Feuerwehr Region Moossee

Weiteres:

- Vorstand Waldgenossenschaft Moosseedorf

«Ich pflege eine lösungsorientierte Sachpolitik, damit Moosseedorf auch in Zukunft einzigartig, vielfältig und lebenswert bleibt.»





Jahrgang 1963, Schreiner,
Leiter Dienstleistungszentrum 5
(Bundesamt für Bauten und Logistik),
1 Sohn, Schulhausstrasse 10

Hobbys:

Wandern, Fitness, Schiessen
Regelmässiger YB-Match Besucher

Politische Erfahrung:

- 4 Jahre Gemeinderat
(Ressort Planung, Umwelt und Energie)
- 8 Jahre Planungs- und Umweltkommission

Weiteres:

- Sekretär der Vereinigten Schützen-
gesellschaft Sand (VSGS)

**«Ich bin für die Bewahrung unserer
Eigenständigkeit und Identität und freue
mich an deren Vielfalt.»**

Jahrgang 1995, Dipl. Meisterlandwirt
ledig, Kleinfeldstrasse 2

Hobbys:

Musik (Schlagzeug), Kollegen, Darts

Politische Erfahrung:

- 4 Jahre Mitglied Kommission Präsidiales
- Vorstandsmitglied SVP Moosseedorf

Weiteres:

- 10 Jahre Feuerwehr
- Oberleutnant Schweizer Armee

**«Wer nach vorne schaut, kann agieren statt
reagieren. Deshalb möchte ich für Moosseedorf
nach vorne schauen und eine nachhaltige
Zukunft im Dorf mitgestalten!»**



SVP Moosseedorf - dafür setzen wir uns ein:



Politische Behörden

- Die SVP prägt eine konstruktive, ehrliche, offene und der Sache verpflichtete Gemeindepolitik!
- Die SVP ist dem Willen der Wählenden verpflichtet und versucht diesen optimal umzusetzen.



Finanzen

- Die Einnahmen bestimmen die möglichen Ausgaben, Machbares kommt vor Wunschbarem.
- Der Einkommens-Steuersatz von 1.38 ist möglichst zu halten.
- Eine geringe Verschuldung für zukunftsfähige Projekte ist fallweise diskutierbar.



Ortsplanung / Verkehr

- Die gezielte Entwicklung fördert Wohn- und Arbeitsraum und erhält lebensfähige Landwirtschafts- und Naturschutzzonen.
- Der Verkehr soll schonend und rationell auf sicheren Wegen seinen Zweck erfüllen.



Bildung und Kultur

- Bildung, Kultur und Wissen sind Grundvoraussetzungen für die gesellschaftliche und wirtschaftliche Weiterentwicklung aller Altersgruppen.
- Eine fundierte und realistische Schulraumplanung sichert angemessene Infrastrukturen.



Gesellschaft / Soziales

- Ein vielfältiges Dorf- und Vereinsleben schafft persönliche Bezüge und Verantwortung.
- Eine koordinierte Jugend-, Familien- und Alterspolitik gibt auch den Schwächeren Halt und Zuversicht.
- Fördern von Sportmöglichkeiten ist Gesundheitsförderung und Chance für sinnvolle Aktivität.
- Klare und minimale Regeln stärken die Eigenverantwortung und fördern die Sicherheit.
- Bekämpfung von Gewalt gegen Menschen, Tiere und Umwelt sichert ein friedliches Leben.



Wirtschaft und Gewerbe

- Lokale Wirtschaft und Gewerbe sichern Arbeitsplätze und ermöglichen kurze Arbeitswege.
- Wirtschaften und Wohnen sollen sich einträchtig und nachhaltig weiterentwickeln.



Landwirtschaft

- Die Landwirtschaft versorgt uns mit gesunden Nahrungsmitteln und pflegt unsere Landschaft.
- Kulturland ist Lebensgrundlage, Verschmutzung kann nicht geduldet werden.



Umwelt / Ökologie / Energie

- Gezielte Massnahmen erhalten die natürlichen Ressourcen für die nächsten Generationen.
- Erneuerbare und lokale Energieproduktion ist ökologisch und gibt Versorgungssicherheit.

bodenständig, engagiert, wegweisend

Für unser Dorf, unsere
Werte, unsere Lebensart.
www.svp-moosseedorf.ch



Liste
2



Moosseedorf miteinander...

...mit Stefan Meier SP, bisher, Gemeindepräsident



1960, verheiratet, 3 erwachsene Kinder | Industriespengler/Kalkulator
Seit 2009 im Gemeinderat, seit 2021 Gemeindepräsident, Vorstand SP
Moosseedorf, Verwaltungsrat Schäferei 43 AG, Stiftungsratspräsident
«Stiftung Nutzung Moossee» | Hobbys: Haus und Garten, Grillieren,
Konzerte besuchen

« Moosseedorf bedeutet mir sehr viel, nicht zuletzt, weil ich hier aufgewachsen bin und es mein Zuhause ist. Gerne möchte ich mich in den nächsten vier Jahren als Gemeindepräsident dafür einsetzen, dass sich Moosseedorf zukunftsorientiert weiterentwickelt. Wichtig sind mir dabei stabile Finanzen und die Umsetzung oder Initialisierung der verschiedenen zukunftsweisenden Projekte im Zusammenhang mit der Vision Moosseedorf 2032. Diese Projekte sollen dazu beitragen, die soziale Integration, aber auch die ökologische Vernetzung in unserer Gemeinde zu fördern. So soll unsere Gemeinde allen Bevölkerungsgruppen ein positives Zuhause bieten, ganz im Sinn unseres Mottos «einzigartig – vielfältig – lebenswert. »

...mit Simon Endes SP, neu



1984, verheiratet, 2 Töchter | Sportwissenschaftler / Geschäftsfeldleiter
Gesundheitsförderung bei Ecoplan AG | Vorstand SP Moosseedorf Freizeit und Hobbys: Bewegung und Sport, Natur, Berge, Vorlesen

« Als junger Familienvater und engagiertes Mitglied unserer Gemeinde ist es mir eine Herzensangelegenheit, aktiv dazu beizutragen, dass Moosseedorf ein Ort bleibt, in dem wir gerne leben und unsere Kinder aufwachsen sehen. Als Mitglied unserer Dorfgemeinschaft fühle ich mich verpflichtet, meine Zeit, Energie und Leidenschaft in die Gestaltung unserer Zukunft und einer lebenswerten Umgebung für unsere Kinder und kommenden Generationen zu investieren. Daher möchte ich mich im Gemeinderat für eine nachhaltige Entwicklung einsetzen, die die Bedürfnisse aller Bewohner:innen berücksichtigt und das gemeinschaftliche und vielfältige Miteinander von Jung und Alt ins Zentrum stellt. »

Liste 1

Gemeindewahlen Moosseedorf vom 24. November 2024
www.sp-moosseedorf.ch

Moosseedorf miteinander...



...mit Christa Kolden-Baumgartner, parteilos, bisher



1979, verwitwet, 3 Kinder | Assistentin der norwegischen Botschafterin
seit 2021 Gemeinderätin Ressort Soziales, Vorstand SP Moosseedorf,
Vorstand Regionaler Sozialdienst Münchenbuchsee
Freizeit und Hobbys: Tennis, Joggen, Lesen, Kochen, Frisieren

« Moosseedorf ist das Zuhause meiner Kinder. Hier sind unsere Wurzeln. Aus eigener Erfahrung weiss ich, wie wichtig Integration ist, um die Werte und Kultur unserer Gemeinde zu verstehen und mitzutragen. Das Engagement der Gemeinde in diesem Bereich soll bewahrt und zusätzlich gestärkt werden. Gesunde Gemeindefinanzen sind mir ebenfalls ein grosses Anliegen. Zudem setze ich mich für eine starke Bildung ein. Als gelernte Damen-
coiffeuse weiss ich, wie anspruchsvoll und fundiert unsere handwerklichen Berufe sind. Ich bin sehr stolz auf die Leidenschaft und Perfektion, mit welcher unsere Lehrbetriebe die jungen Menschen ausbilden. Unser Dorf soll weiterhin ein guter Ort zum Aufwachsen und Leben sein - Dafür setze ich mich ein. »

...mit Beat Eckstein SP, neu



1967, verheiratet, 1 Sohn | Polizeilicher Fachspezialist Fedpol | Vorstand
SP Moosseedorf, Mitglied Finanzkommission Moosseedorf
Freizeit und Hobbys: Hund, Garten, Fussball, Golf

« Als langjähriges Mitglied der SP Moosseedorf sehe ich es als meine Verantwortung an, aktiv an der Gestaltung unserer Gemeinde teilzunehmen. Ich bin überzeugt, dass eine gerechte und solidarische Gesellschaft nur durch engagierte Bürgerinnen und Bürger erreicht werden kann, welche sich für die Belange der Mitmenschen einsetzen. Meine Schwerpunkte liegen dabei insbesondere auf der Förderung von Bildung und Chancengleichheit, der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, sowie der nachhaltigen Entwicklung unserer Gemeinde. Es wäre mir eine Ehre, die SP im Gemeinderat zu vertreten und mich für eine lebenswerte Zukunft für unsere Gemeinde einzusetzen. »

Einladung Wahlfeier

Am Wahlsonntag ab 17 Uhr feiern wir die Wahlresultate (egal wie sie ausfallen) vor dem Passepartout mit Speis und Trank bei Feuerschein. Alle die Lust haben sind sehr herzlich eingeladen mit uns anzustossen und mitzufeiern!

Gemeinderatswahlen 2024

Bei den Nationalratswahlen 2023 haben 30.8% der Wählenden der Gemeinde Moosseedorf eine Mitte-Partei gewählt. Die glp war mit 10.1% Wähleranteil die stärkste dieser Mitteparteien und die FDP mit 7.2% die drittstärkste Kraft. Auch in Moosseedorf müssen diese Wähler im Gemeinderat durch national und kantonal aktive Parteien vertreten sein. Lokal arbeiten wir schon länger mit der FOM sehr erfolgreich zusammen.



Von links nach rechts: Roland Lüthi GLP, Marc Weiss FDP, Michael Krähenbühl FDP und Alfred Dürst GLP

Roland Lüthi GLP

Grossrat Kanton Bern, Präsident Schulkommission Hofwil, Präsident Energiekommission Moosseedorf. Unternehmer in der Energiebranche. Start-Up Förderer, Ingenieur ETH, Betriebswirtschafter HSG. Für einen dynamischen und erfolgreichen Wirtschaftsstandort, eine fortschrittliche Energiepolitik. verheiratet, 2 erwachsene Töchter.

Marc Weiss FDP

Sektionspräsident der FDP.Die Liberalen Grauholz. Politische Erfahrung Vorstand der Jungfreisinnigen Stadt Bern und der FDP. Für eine verantwortungsvolle Finanzpolitik, zukunftsweisende Verkehrs- und Gesellschaftspolitik, für mehr Junge in der Lokalpolitik, aktiv in der Feuerwehr Moosseedorf, IT-Projektleiter Migros Aare. Im Studium als eidg. Dipl. Wirtschaftsinformatiker.

Michael Krähenbühl FDP

Kassier im Vorstand FDP.Die Liberalen Grauholz, Mitglied der Finanzkommission, Mitglied eidgenössische AHV/IV-Kommission und BVG-Kommission, Geschäftsführer BVG-Sammelstiftung für das Schweizer Gewerbe. Vater eines fast erwachsenen Sohnes.

Alfred Dürst GLP

Im (Un-) Ruhestand. Ehemaliger Mitarbeiter Schweizerischen Post in den Bereichen Logistik, Marketing, Finanzen und Informatik. Vater von vier erwachsenen Kindern und dreifacher Opa. Freizeit: «Es lebe der Radsport.» Politik: «Liberal – aber mit Moral.»



Gemeinderatswahlen 2024 Wählen Sie FOM

Die unabhängige Partei zwischen den Blöcken



Liste
3

unverändert
in die Urne

Unsere engagierten Kandidierenden:



**Barbara
Pulfer**
(bisher)

1968, dipl. Bauführerin
Gemeinderätin
Ressort Bau



**Peter
Hochreutener**
(bisher)

1961, Unternehmer
Gemeinderat
Ressort Finanzen



**Daniel
Stadelmann**
(neu)

1982, Unternehmer



**Monika
Schwitz**
(neu)

1963, Lehrerin

FOM – seit mehr als 60 Jahren für Moosseedorf da



www.fom.ch

Politische Agenda FDP. Die Liberalen Grauholz für die Gemeinderatswahlen in Moosseedorf

Einleitung

Die FDP. Die Liberalen Grauholz setzen sich für eine zukunftsorientierte und nachhaltige Entwicklung von Moosseedorf ein. Unsere politische Agenda basiert auf den Grundsätzen des Liberalen Kompasses und den strategischen Schwerpunkten des Gemeinderats. Im Folgenden präsentieren wir unsere spezifischen Ziele und Massnahmen für Moosseedorf für die kommenden Wahlen von November 2024. Dafür stellen sich zwei sehr qualifizierte Kandidaten zur Wahl, Michael Krähenbühl und Marc Weiss.

Diese Agenda zielt darauf ab, den Wirtschaftsraum Bern zu stärken, die Lebensqualität zu verbessern und die Nachhaltigkeit zu fördern.

Bildung und Forschung als Wettbewerbsvorteil

Ausbau der Schulanlage: Wir setzen uns für die Erweiterung und Modernisierung der Schulanlage in Moosseedorf ein, um eine stabile und erstklassige Schulbildung zu gewährleisten. Die Schule soll über die nötigen Ressourcen für ihren Bildungsauftrag verfügen. Das Beherrschen der Unterrichtssprache Deutsch erachten wir als unabdingbar für eine gute Einschulung und bei Kindern, die diese bei Schuleintritt nicht beherrschen, ist auf geeignete Förderung zu achten.

Förderung von innovativen Forschungsprojekten: Das Fördern von Innovationsprojekten, wie z.B. dem Fischzentrum Schweiz am Moossee und dem Bioreservat soll als Chance gesehen werden, die Standortattraktivität von Moosseedorf weiter zu steigern.

Klima- und Energieziele durch Innovation und Marktanreize

Förderung von Innovation und pragmatischen Lösungen: Statt auf Verbote setzen wir auf ein Anreizsystem, das Innovation und pragmatische Lösungen im Bereich Klima- und Energiepolitik fördert. Durch gezielte Anreize möchten wir sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen motivieren, in nachhaltige Technologien und Praktiken zu investieren.

Vorreiterrolle in der Energiepolitik: Moosseedorf hat bereits eine Vorreiterrolle in der Energiepolitik eingenommen, und wir wollen diesen Weg konsequent weitergehen. Wir setzen uns dafür ein, dass die Gemeinde weiterhin innovative Projekte und Massnahmen unterstützt, die zur Reduktion des CO₂-Ausstosses und zur Steigerung der Energieeffizienz beitragen.

Finanzen stabil halten und Steuern senken

Stabile Finanzlage sichern: Die Finanzlage in Moosseedorf ist derzeit stabil, und es ist von grösster Bedeutung, dass dieser Wohlstand erhalten bleibt. Durch eine vernünftige und sparsame Finanzpolitik möchten wir sicherstellen, dass die Gemeinde weiterhin finanziell gesund bleibt.

Verhinderung von Steuererhöhungen: Steuererhöhungen sind für uns keine Option. Wir setzen uns dafür ein, dass die Steuerbelastung für Bürger und Unternehmen nicht steigt, um Moosseedorf als attraktiven Wohn- und Wirtschaftsstandort zu erhalten.

Vereinbarkeit von Familie und Beruf stärken

Gute Kita-Angebote: Ein zentrales Anliegen ist der Ausbau und die Verbesserung der Kindertagesstätten in Moosseedorf. Wir möchten sicherstellen, dass ausreichend Betreuungsplätze zur Verfügung stehen und die Qualität der Betreuung hoch ist. Dies ist entscheidend, um Eltern die Möglichkeit zu geben, Beruf und Familie optimal zu vereinbaren.

Sicherheit gewährleisten

Intelligente Sicherheitskonzepte umsetzen: Wir setzen uns für die intelligente Umsetzung von Sicherheitskonzepten in Moosseedorf ein. Dazu gehören Massnahmen wie eine gute Beleuchtung öffentlicher Plätze und Wege sowie eine offene und einsehbare Bauweise von Gebäuden und Anlagen.

Wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen schaffen

Attraktivität des Wirtschaftsraums Grauholz für KMU: Wir möchten sicherstellen, dass der Wirtschaftsraum Grauholz, zu dem Moosseedorf gehört, weiterhin attraktiv für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bleibt. KMU sind das Rückgrat unserer lokalen Wirtschaft und tragen massgeblich zur Schaffung von Arbeitsplätzen und Wohlstand bei.

Gezielte Förderung und geringe Steuern: Durch gezielte Förderprogramme und eine niedrige Steuerbelastung möchten wir die Ansiedlung neuer Betriebe in Moosseedorf fördern. Dies wird nicht nur die Wirtschaft stärken, sondern auch die Schaffung neuer Ar-

**Wir machen
die Schweiz stark!**

beitsplätze ankurbeln und die Attraktivität der Gemeinde als Wirtschaftsstandort sowie deren Ansiedelung erhöhen.

FDP
Die Liberalen
Grauholz

Wir sind überzeugt, dass wir einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung und Weiterentwicklung von Moosseedorf beitragen können. Dafür brauchen wir aber Ihre Hilfe. **Danke, dass Sie die FDP. Die Liberalen Grauholz sowie die zwei Gemeinderatskandidaten, Marc Weiss und Michael Krähenbühl, bei den kommenden Wahlen im November 2024 unterstützen!**

Michael Krähenbühl



1974, ein Sohn, Geschäftsführer proparis Vorsorge- Stiftung Gewerbe Schweiz

Moosseedorf ist einzigartig, vielfältig und lebenswert – diesen Slogan kann ich nur unterstreichen.

Damit es auch so bleibt, ist es von zentraler Bedeutung, dass wir den Mittelstand wieder stärken, und hierfür braucht es eine starke Mitte im Gemeinderat. Ich bin bereit!

Marc Weiss



2000, IT-Projektleiter, Genossenschaft Migros Aare

Frische Ideen für den Gemeinderat – damit Moosseedorf attraktiv und am Puls der Zeit bleibt.

Mir ist eine ausgewogene, bürgernahe und liberale

Politik in Moosseedorf wichtig. Ich will mit neuen Ideen die Politik in der Gemeinde aktiv weiterentwickeln. Ich setze mich für eine vernünftige und umsetzbare politische Agenda ein. (falls wir als gemeinsamer Slogan alle wollen:) Ich bin bereit!

**Wir machen
die Schweiz stark!**

TRADITIONELLE EUROPÄISCHE
naturheilkunde

Vita Viva GmbH

Ueli Leuenberger
Eidg. dipl. Heilpraktiker / Homöopath



Standorte

3322 Schönbühl, Zentrumsplatz 9 (Hauptpraxis)
3255 Rapperswil, Oberdorfstrasse 15

Therapietraining am Zentrumsplatz in Schönbühl

Bewegung fördert sowohl das körperliche als auch das geistige Wohlbefinden. Gerne stellen wir unsere Gesundheitskurse vor:

Recken-Strecken-Dehnen

Der Fokus liegt in jeder Stunde auf der Mobilisation aller Gelenke, sowie die Dehnung und leichte Kräftigung wichtiger Muskulatur Ketten. Das Gleichgewicht und die Balance ist ein zentrales Thema in unseren Kursen. Geeignet für alle Personen, welche sich körperlich besser fühlen möchten.

Leichtes Trampolin Training

Wir Schwingen statt Springen auf dem Trampolin. Beschwerden lindern, Erholung finden – weil das Trampolin Training einfach Spass macht. Damit kommt auch unser Stoffwechsel in Schwung.

Atem-Gesundheits-Kurse

Mit gezielten Atemübungen Körper mit mehr Sauerstoff versorgen, Stress bewältigen, die Gesundheit verbessern und mehr Energie haben.

Alle Kurse sind auch im Einzelcoaching buchbar. Weitere Angebote und Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.vitaviva.ch.

Gerne beraten wir Sie telefonisch unter 079 328 15 10 welche Stunde zu Ihnen passt.

- **Beste Service**
- **Beste Beratung**
- **Vermietung von:**
Carvingski-, Snowboard- und Langlaufski-Sets, Schneeschuhen etc.

Burkhalter-Sport

3322 Schönbühl

Hindelbankstrasse 11

Telefon 031/859 02 82

www.burkhaltersport.ch



« **Wer weiter
denkt, kauft
näher ein** »

am**moossee**

Aus dem Gemeinderat

Urnengang vom 24. November 2024 betreffend Kauf Haus Serena



Wie an der Gemeindeversammlung orientiert, findet am 24. November 2024 eine Urnenabstimmung betreffend Kauf und Umbau des Hauses Serena, Solothurnstrasse 26, statt. Beantragt wird ein Verpflichtungskredit von 5.1 Millionen Franken. Dieser setzt sich zusammen aus dem Kaufpreis von 3 Millionen Franken sowie den erforderlichen baulichen Massnahmen von 2.1 Millionen Franken.

Mittels einer Machbarkeitsstudie wurde die Vermutung, dass sich das Gebäude sehr gut als Tagesschule eignen würde, bestätigt.

Tagesschulangebote unterstützen die Vereinbarkeit von Familie und Arbeit sowie den Bildungsauftrag der Schule. Im Unterschied zu Regelschulen, bieten Tagesschulen im Allgemeinen vor und nach dem Unterricht Betreuungsangebote mit unterschiedlichen Formaten und Freizeitaktivitäten an.

Weiterführend Informationen sind auf der Homepage der Gemeinde Urtenen-Schönbühl ersichtlich.

Wir danken der stimmberechtigten Bevölkerung, dass Sie sich mit diesem Thema befassen und an der Abstimmung teilnehmen.

Schliessung Tierkörperbeseitigungsanstalt Münchenbuchsee per 31.12.2024

Die Gemeinde Urtenen-Schönbühl ist der Tierkörperbeseitigungsanstalt Münchenbuchsee angeschlossen und hat die Annahme von Tierkadavern vertraglich geregelt. Im Frühling dieses Jahres wurden die angeschlossenen Gemeinden über die geplante Schliessung der Tierkörperbeseitigungsanstalt in Münchenbuchsee per 31.12.2024 informiert. Begründet wird dies mit den vorwiegend gestiegenen Anforderungen des Veterinäramtes und, dass somit eine Sanierung an diesem Standort zu kostspielig geworden wäre. Eine Ausweichmöglichkeit an einem anderen Standort in Münchenbuchsee ist nicht gegeben. Aus diesem Grund wird sich die Gemeinde Urtenen-

Schönbühl per 01.01.2025 der Tierkörperbeseitigungsanstalt Lyss anschliessen.

Die wichtigsten Informationen zu der Tierkörperbeseitigungsanstalt in Lyss:

Name:

Tierkörperbeseitigungsanstalt Lyss

Adresse:

Industriering 26a, Lyss

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag, 8 – 12 Uhr bedient
(Sonn- und Feiertage geschlossen)

Anlieferung:

Tierkörper bis max. 200 kg werden während den Öffnungszeiten entgegengenommen. Ausserhalb der Öffnungszeiten können Kleintiere über die Einwurfsklappe abgegeben werden.

Abholdienst GZM:

Für Kadaver ab 200 kg muss der Abholdienst der GZM avisiert werden
7.00 bis 12.00 und 13.15 bis 17.00 Uhr,
Tel. 032 387 47 87
Ausserhalb Bürozeit Pikettdienst,
Tel. 032 384 33 33

Verkehrsrichtplan: Mitwirkung

Die Gemeinde Urtenen-Schönbühl verfügt über einen kommunalen Richtplan, welcher auch einen Teil Verkehr enthält. Die letzte Revision wurde 2008 beschlossen. Die mit dem Teil Verkehr des kommunalen Richtplans festgelegten Massnahmen wurden seither mehrheitlich umgesetzt. Zudem hat die Gemeinde laufend weitere Massnahmen zur Behebung einzelner Schwachstellen umgesetzt und damit das Verkehrssystem optimiert.

Seit 2008 hat sich das Verkehrssystem in Urtenen-Schönbühl nicht grundsätzlich verändert. Allerdings nahm die Verkehrsnachfrage durch das Bevölkerungswachstum der Gemeinde selbst sowie der umliegenden Gemeinden zu. Unter Berücksichtigung der sich verändernden Ausgangslage hat der Gemeinderat die Überarbeitung des kommunalen Richtplans, Teil Verkehr, in Auftrag gegeben. Der Teil Verkehr wird in diesem Zusammenhang aus dem kommunalen Richtplan ausgelöst und fortan als kommunaler Verkehrsrichtplan bezeichnet.

Der überarbeitete, neue Verkehrsrichtplan liegt aktuell zur öffentlichen Mitwirkung auf. Bis am 13. Dezember 2024 können die Unterlagen bei der Präsidialabteilung und bei der Bauverwaltung während den Öffnungszeiten eingesehen werden. Der Verkehrsrichtplan ist auch auf unserer Homepage www.urtenen-schoenbuehl.ch aufgeschaltet.

Am **Montag, 25. November 2024, 19:30 Uhr** findet im Zentrumsaal anlässlich der Mitwirkung eine Informationsveranstaltung statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Aus der Verwaltung

Virtuelle Dienste – Erinnerungsservice

Verpassen Sie keine News-Beiträge und Termine (Gemeindeversammlungen, Abstimmungen, kulturelle Veranstaltungen, Abfallsammlungen, etc.) mehr – abonnieren Sie unsere virtuellen Dienste (www.urtenen-schoenbuehl.ch/profile). So werden Sie laufend per Mail informiert und erinnert.



Export Veranstaltungskalender / Abfalltermine

Sie können die Termine aus dem Veranstaltungskalender (www.urtenen-schoenbuehl.ch/veranstaltungskalender) und die Daten der Abfallsammlungen (www.urtenen-schoenbuehl.ch/abfalldaten) in Ihren privaten Kalender exportieren.

Beim Klick auf den Download-Knopf lädt der iCal-Export sämtliche Termine in einer Datei herunter. Es ist auch möglich, die Liste mit dem Suchfilter einzuschränken und dann nur die gefilterten Termine herunterzuladen. Auf der Anlass- resp. Abfall-Detailseite wird nur der aktuelle Anlass/Termin heruntergeladen.

Termine aus dem Bereich Politik wie Gemeindeversammlungen und Abstimmungen/Wahlen können nicht direkt exportiert werden. Hier empfehlen wir Ihnen unsere Virtuellen Dienste (www.urtenen-schoenbuehl.ch/profile). Dort können Sie sich via Mail an sämtliche resp. ausgewählte Termine erinnern lassen.



TSCHANZ

Sonnen- und Wetterschutz AG



Schweizer Sonnen- und Wetterschutz mit System

www.tschanz.ag

Alu-Fensterläden

Alu-Zargen

Rollläden

Sonnenstoren

Lamellenstoren

TSCHANZ – Für jeden überzeugend

3322 Urtenen-Schönbühl · Telefon 031 926 62 62

Ein Inserat in dieser Grösse

(4-spaltig 63 mm hoch = 180x63 mm)
erhalten Sie

In **schwarz-weiss** für
CHF 125.- (Vereine)
CHF 175.- (Gewerbe)

In **Farbe** für:
CHF 150.- (Vereine)
CHF 200.- (Gewerbe)

Die wirtschaftliche Lösung ist ein **JA** zum Serena-Haus



elternrat schulen grauholz



Am 24. November 2024 stimmen wir über den Kauf des Serena-Hauses ab. Mit einem **JA** machen wir unsere Schulen fit für die Zukunft!

- ✓ **Mehr Platz:** Die Tagesschule erhält den nötigen Platz und schafft Raum auf dem Schulareal.
- ✓ **Günstig:** Der Kauf ist günstiger als ein Neubau und schont das Gemeindebudget.
- ✓ **Zukunftssicher:** Langfristige Lösung für steigende Schülerzahlen.
- ✓ **Bauland knapp:** Nutzen wir die Chance, da keine Baulandreserven mehr vorhanden sind.

Bildung ist unsere wichtigste Ressource – stimmen Sie **JA**!

Ihr Elternrat der Schulen Grauholz



Gemeindebibliothek
Urtenen-Schönbühl
Kornhaus
Bibliotheken

BiblioPlus
mehr
Bibliothek.

Märli u angeri Gschichtli



Jeweils **Mittwoch, 14.15 – 15.00 Uhr**
in der Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl
für Kinder ab 3 Jahren

27. November / 18. Dezember 2024

29. Januar / 26. Februar / 26. März 2025

Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl, Zentrumsplatz 1, 3322 Urtenen-Schönbühl
www.kob.ch, 031 859 26 27, urtenen@kob.ch
Mo – Fr 15 – 18 h / Sa 10 – 12.30 h / BiblioPlus: Mo – So 08 – 20 h

Traumküchen ...von Ihrem lokalen Schreiner



Wir bieten:

- Individuelle Kundenberatung zu Möbel, Küchen, Polstermöbel und Bettinhalte in unserer Ausstellung oder bei Ihnen zu Hause

- Massgenaue Herstellung von Möbel und Küchen

- Ersatz von ausgedienten Küchengeräten

- Servicearbeiten an Möbel und Küchen

- Wir produzieren mit unseren eigenen erneuerbaren Energien



Möbel und Küchen nach Mass

Jetzt Termin vereinbaren!!

Bernstrasse 93
3322 Schönbühl
wohnstudiohaller.ch
031 859 11 85

**WOHNSTUDIO
HALLER AG**

Reformierte Kirchgemeinde Jegenstorf-Urtenen

Über sieben Brücken musst du geh'n...

Eigentlich waren es sechs – plus der Holzmattsteg. Aber vorerst der Reihe nach. Es ist einer der ersten, bunten Herbsttage. Am Donnerstag, dem 3. Oktober 2024. Neun Wanderlustige treffen sich am SBB-Bahnhof Schönbühl. Hans Kobel ist heute der Wanderleiter. Nicht das erste Mal. Er macht diesen «Job» nun seit dem 20.4.2016. Die Route wies Parallelen zur heutigen Wanderung auf: Der Emme entlang von Hasle-Rüegsau nach Zollbrück. Zuverlässig und bis ins letzte Detail vorbereitet. Aber heute ist nicht irgendeine Wanderung. Es ist die letzte offiziell geführte von Hans. Begrüssung und erste Anleitungen. Wankdorf umsteigen. Überraschung: Lea Weber taucht auf und will mit uns wandern. Das löst Freude aus. Nun sind wir also schon zehn. In Schüpbach starten wir zur Emmentaler Holzbrückenwanderung. Holzbrücken und das Emmental, das ist wie Eggiwil und Hans. Er ist in Eggiwil aufgewachsen. Schule, Kinderlehre, Konfirmation und alles, was zu einem echten Emmentaler gehört. Als erste passieren wir die Schüpbach-, danach die Bubenei-Holzbrücke.



Hans informiert unter der Bubenei-Holzbrücke

In Äschau kommen sieben Mitglieder der Wandergruppe dazu. Also wandert die 17er-Gruppe weiter und überquert auf der Äschau-Holzbrücke ein weiteres Mal die Emme. Mitten auf der nächsten, der Horben-Holzbrücke, stehen Festbänke.



Aeschau-Holzbrücke, klassische Fachwerkbrücke

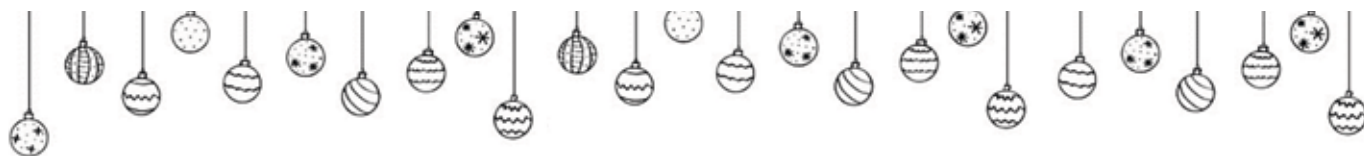
Sie wurden von René Kobel organisiert. Wir nehmen Platz. Hier wird aus dem Rucksack verpflegt. Hans erklärt Interessantes über den Emmentaler-Holzbrückenweg. Weiter südostwärts zur Dieboldswiler-Holzbrücke. Nun der Emme entlang bis zur Dörfli-Holzbrücke in Eggiwil. Hans zeigt uns noch die reformierte Kirche. Eggiwil erhielt seine Kirche von den Gnädigen Herren zu Bern als Geschenk, um der Ausbreitung der «täuferischen Irrlehre» entgegenzutreten. Hier erzählt Hans von seiner Jugendzeit.



Dieboldswil-Holzbrücke, Tragfähigkeit von 5 auf 24 t erhöht.

Nun ist höchste Zeit zum Einkehren. Natürlich im Landgasthof Bären. Als Dank für die gute Zeit mit der Wandergruppe offeriert Hans ein Zvieri. Lieber Hans: Wir danken dir, für alles! Du bist ein sehr angenehmer Wanderleiter. Schade, dass du aufhörst. Aber wir haben dafür Verständnis. Auf getrennten und doch gemeinsamen Wegen (Zugausfall in Bern) erreichen wir wieder unseren Startpunkt. Ein erlebnisreicher Wandertag mit Hans Kobel, unserem Wanderleiter, ging zufrieden und unfallfrei zu Ende.

Quelle: Buch «Holzbrücken im Emmental», 2016, Landverlag
Text und Bilder: Urs Beck



Adventsfenster 2024 Urtenen-Schönbühl

1. Dezember	2. Dezember	3. Dezember	4. Dezember
	Tabea + Martin Ruegge Mühlestrasse 1	Spielgruppe Rägeboge Zentrumsplatz 8 	Konzertchor Cantis- simo, Kirche (offene Chorprobe 18:45- 20:45 Uhr) 
5. Dezember	6. Dezember	7. Dezember	8. Dezember
Team Lee Badstrasse 13	Kindergarten Gruebehüsli Grubenstrasse 74	Gudrun + Bruno Nussbaum Lindhohleweg 19	Bürki / Gempeler /Schilling Unterdorfstrasse 11a
9. Dezember	10. Dezember	11. Dezember	12. Dezember
Meier / Grundbacher Kirchgässli 25	Irène Koopmans Baumgärtliweg 9	Kindergarten Tubeschlag Bachweg 1	Frauen Altorfer und Bratschi Privatweg 4
13. Dezember	14. Dezember	15. Dezember	16. Dezember
	Nadia + Stefan Schafroth Staldenstrasse 1	Manuela + Robert Grogg Badstrasse 2 	Ref. Kirchgemeinde Kirche Urtenen Friedhofweg 9
17. Dezember	18. Dezember	19. Dezember	20. Dezember
	Rekja Zentrumsplatz 8 	Alterswohnsitz Urtenen-Schönbühl Badstrasse 1	
21. Dezember	22. Dezember	 Hier sind die Besucher*innen zu Speis und/oder Trank eingeladen.  Hier gibt es ein Fenster ohne Speis und/oder Trank zu bestaunen.	
Familiengartenverein Feldeggrasse/alte Grauholzstrasse 	Familie Raedler-Holzer Oberdorfstr. 20 		

Die Fenster sind zwischen 18.00 – 21.30 Uhr beleuchtet. Steht vor der Türe ein Stuhl mit Tasse und Löffel, sind die Besucherinnen und Besucher herzlich eingeladen einzutreten.

Alphalive in Jegenstorf



Kurt Müri (links) mit Fredy Staub: Zeit zum Reden, zum Hören und zum Lachen

Kurt Müri, was kommt Ihnen in den Sinn, wenn Sie Alphalive hören?

Alphalive ist etwas vom Besten, was ich in der Kirche je erlebt habe.

Was waren dabei besonders wertvolle Erfahrungen?

Beim Essen, beim Hören der Referate über Lebensfragen und in den Gesprächen lernte ich interessante Menschen, spannende Meinungen und wertvolle Gedankenanstösse kennen.

Warum sieht man eigentlich fast immer ein Fragezeichen, wenn man etwas von Alphalive sieht?

Fragen bringen uns weiter. Fragen eröffnen uns neue Horizonte. Fragen fordern uns heraus.

Das ist es doch, was Alphalive will: Fragen und offene Inspiration in wesentlichen Bereichen rund um den Sinn unseres Lebens, das Glück und den Glauben.

Wie finden Sie die Idee, die Alphalive-Abende am 16. Januar 2025 im Kirchgemeindehaus Jegenstorf die feierliche Eröffnung mit einem Schnupperabend zu beginnen?

Als ich dies hörte, freute ich mich. Alle sollten wissen, dass es sich lohnt, hier dabei zu sein. Gut finde ich, dass man sich auch ganz einfach einmal für den Schnupperabend anmelden und erst nachher entscheiden kann, ob man weitere Abende besuchen will.

Brauche ich irgendwelche Voraussetzungen, um teilnehmen zu können?

Sich anmelden genügt.

Was nützt es mir, wenn ich teilnehme?

Alphalive hat mein Dasein positiv verändert und mir für meine Zukunft frische Zuversicht gegeben. Das nützt mir auch heute noch sehr viel. Und das wünsche ich jeder Person.

Das Interview führte Fredy Staub. Die Älteren kennen ihn aus seiner Zeit in der Kirchgemeinde Jegenstorf-Urtenen.

Gott ist frag-würdig! – Alphalive-Start am 16. Januar 2025

Bis heute haben über 22 Millionen Menschen in 170 Ländern Alphalive besucht. Alphalive besteht aus zehn interaktiven Treffen und einem Wochenende in Aeschiried. Alphalive lädt dazu ein, sich in einer offenen Atmosphäre mit Fragen rund um die Themen des christlichen Glaubens auseinanderzusetzen.

Alphalive heisst: Zusammen essen, kurze lebensnahe Inputs hören und miteinander diskutieren. Dabei gilt die Regel: Alles darf gesagt und gefragt werden.

Die Treffen finden an zehn Donnerstag-Abenden von 19:00 bis 21:15 Uhr statt und beginnen jeweils mit einem Nachtessen. Der erste Abend kann als Schnupperabend besucht werden.

Alphalive startet am 16.1.2025 im Kirchgemeindehaus an der Iffwilstrasse 6 in Jegenstorf um 19:00 Uhr mit einem Essen. Alphalive ist kostenlos.

Information: Kurt Bienz, 031 761 01 39
kurt.bienz@kirche-jegenstorf.ch,

Anmeldung: kirche-jegenstorf.ch/alphalive
Kirchgemeinde Jegenstorf Urtenen.
Alphalive, Iffwilstr. 6, 3303 Jegenstorf

LESUNG mit Wilfried Meichtry **Nach oben sinken**

Fr, 31. Januar 2025 um 19.00 Uhr
im Zentrumssaal Urtenen-Schönbühl

www.urtenen-schoenbuehl.ch/lesung



Eintritt CHF 20.-
anschliessend
gemütlicher Imbiss

VORVERKAUF
ab Mo, 18.11.2024



Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl
urtenen@kob.ch / 031 859 26 27
Mo. – Fr. 15.00 – 18.00 Uhr / Sa. 10.00 – 12.30 Uhr

Burgergemeinde Urtenen

Tag der Burgergemeinden

Burgergemeinden leisten einen wertvollen Beitrag für die Allgemeinheit und tun dies auf vielfältige Weise. Anlässlich des Schweizweiten Tages der Burgergemeinden präsentierte sich die Burgergemeinde Urtenen (BGU) am 14. September 2024 im Forsthaus Bubenloo mit einem spannenden Programm.

Etwa 80 Personen folgten der Einladung und bekamen bei recht kaltem, aber wenigstens trockenem Wetter, einen interessanten Einblick über die Aktivitäten der BGU.

In einem kurzen Einführungsreferat zeigte Präsident André Hubacher die Entstehung und die heutige Funktion der BGU auf.



Holzskulpturenkünstler Toni Flückiger

Die meisten Leser werden sich erinnern, dass Ende 1999 beim heftigen Sturm Lothar ein sehr grosser Teil der Bäume im Bubenloo umgeweht worden sind. Seither läuft auf verschiedenen Flächen im Bubenloo ein langjähriges Forschungsprojekt des WSL (Eidg. Forschungsinstitut für Wald Schnee und Landschaft), welches herausfinden will, mit welcher Aufforstungsmethode eine Waldfläche am wirkungsvollsten und kostengünstigsten bearbeitet werden soll. Jonas Glatthorn, unser Ansprechpartner beim WSL, führte auf einem Rundgang sehr kompetent durch die Versuchsfläche.



Zeit für Bratwurst und mehr

Zum Zmittag lud die BGU zu Bratwurst vom Grill, Getränken und Kaffee mit herrlichem selbstgemachtem Gebäck.

Förster Thomas Gut, zusammen mit unserem Forstmeister Albrecht Rufer, erklärte auf einem weiteren Rundgang, wie heute nachhaltige Waldbewirtschaftung aussieht.



Holzskulpturen für Versteigerung

Höhepunkt des Tages war aber der Holzskulpturenkünstler Toni Flückiger. Er hat in drei Shows drei wunderschöne Skulpturen mit der Motorsäge hergestellt. Das Publikum kam nicht aus dem Staunen heraus, wie Toni in jeweils einer knappen halben Stunde aus einem Holzklotz eine wunderschöne Skulptur anfertigte. Die zum Abschluss des Tages am Nachmittag angesetzte Versteigerung der Skulpturen brachte eine schöne Summe zusammen, welche die BGU zugunsten der Spitex Grauholz gespendet hat.



Infos zur Waldbewirtschaftung

*Bericht: André Hubacher,
Präsident Burgergemeinde Urtenen*

Wanderung + Fondueplausch

für alle - Samstag, 28. Dezember 2024

Machen Sie mit bei der diesjährigen Veranstaltung, entdecken Sie neue Orte in der nahen Region, lernen Sie beim Wandern und Fondue neue MitbürgerInnen kennen. **ALLE - von JUNG bis ALT - sind herzlich eingeladen.**

Eine schöne Winterwanderung (ca. 2 Std.) führt uns von Urtenen-Schönbühl in die nähere Umgebung und zurück. Im Lee-Saal geniessen wir nach der Wanderung beim anschliessenden Fondueessen die gemütliche Runde. Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt.

Personen, welchen die Wanderung zu beschwerlich ist, können ab 12.45 Uhr direkt beim Lee-Saal zu uns stossen.

Das Team 3322bewegt freut sich auf Ihre Teilnahme!

Programm: Donnerstag, 28. Dezember 2023

- 10.30 Uhr Treffpunkt Lee-Saal
- 10.40 Uhr Start der geführten Wanderung
- 13.00 Uhr Fondueessen im Lee-Saal (Ende um 15.00 Uhr)

Kontakttelefon ab 21. Dezember 2024 und während des Anlasses: 079 232 32 92

✂.....

Anmeldetalon: (Anlass findet bei jeder Witterung statt)

Wir nehmen am Fondueessen teil:

Name: Vorname:

Tel.:

Anzahl Erwachsene à Fr. 20.- *)

Anzahl Kinder ab 8 Jahren à Fr. 10.- *)

Anzahl Kinder unter 8 Jahren gratis *)

*) Fonduepreis inkl. Tee (Preis zu entrichten im Saal, andere Getränke gegen Aufpreis erhältlich).

Wir wandern mit: ☐ Ja

Wir kommen direkt in den Lee-Saal: ☐ Ja

Bitte Anmeldung **bis spätestens 20. Dezember 2024** mit diesem Talon an:

Gemeindeschreiberei, Vivien Sommerfeld, Zentrumsplatz 8, 3322 Urtenen-Schönbühl
oder per Mail an: kultur@urtenen-schoenbuehl.ch

Ehemaligen-Treff der Jahrgänge 1924-1958 am DOGA

Wiedersehen und Erinnerungen

Im Zusammenhang mit dem 775-jährigen Jubiläum der Gemeinde Urtenen-Schönbühl, dem Dorffest und der Gewerbeausstellung DOGA wurde auch ein Ehemaligen-Treff der Schülerinnen und Schüler von Urtenen-Schönbühl organisiert. Brigitte Schütz, Leitung Bildung der Schulen Grauholz, gelangte mit der Frage an die pensionierte Lehrerin Heidi Liechti, ob sie bereit wäre einen Ehemaligen-Treff zu organisieren. Wer Heidi Liechti kennt, der wusste, dass die Antwort positiv ausfallen würde. Sie hat schon einige Anlässe «aufgegleist». Die Organisation begann: über das Internet, Sozialmedien und durch Streuen von Mund-zu-Mund-Infos versuchte die Organisatorin, mit der Einladung so viele Ehemalige wie möglich zu erreichen. Es wurden vier Gruppen aufgerufen, am Treff teilzunehmen.

haus entfernt. Einige liessen sich von Verwandten oder Bekannten mit dem Auto bringen, andere konnten noch selbst mit dem Auto kommen, diejenigen aus dem Dorf kamen zu Fuss oder mit dem Fahrrad. Langsam füllte sich der Pausenplatz mit den Frauen und Männern. Fast allen machte die grosse Hitze zu schaffen, so dass man sich auf die hintere Seite des Schulhauses unter die schattenspendenden Bäume begab, wo es wesentlich angenehmer war.



Schulleiterin Brigitte Schütz



Besammling vor dem alten Schulhaus

Es tönte überall gleich: Hallo bist du auch da? Ich freue mich Dich zu sehen! Hilf mir, ich weiss deinen Namen nicht mehr! Es war schön, so viele ehemalige Schulkameradinnen und -kameraden nach so langer Zeit wieder zu sehen. Leider sind viele verstorben, aber wir haben auch diese erwähnt und einige Gedanken an sie gehabt. Es war eine sehr schöne und herzliche Stimmung. Einige trafen noch ein «Schueuschätzeli», das sich aber in all den Jahren doch etwas verändert hat, so wie wir selbst auch. Heidi Liechti bestieg eine Bank und ergriff das Wort. Sie begrüßte die Anwesenden und gab der Freude Ausdruck, dass so viele ihrer Einladung gefolgt sind. Sie sei doch etwas «überfahren» worden, bei so vielen Anmeldungen. Die Rednerin empfahl den Ehemaligen doch das neu umgebaute Schulhaus auch innen zu besichtigen. Es war Lehrpersonal anwesend, das

gerne Fragen beantwortet. Auch vom der Bank herab ergriff Brigitte Schütz das Wort und orientierte über die Schulen am Grauholz und den Zukunftsproblemen, die gelöst werden müssen. So vernahmen die Anwesenden, dass an den Schu-



Organisatorin Heidi Liechti

Am Freitag, 30.8.2024 traf sich die Gruppe 1 der Jahrgänge 1924 bis 1958 um 14:00 bis 16:00 Uhr beim alten Schulhaus in Urtenen. Eine 2. Gruppe traf sich am gleichen Datum ab 16:00 Uhr auf den Pausenplätzen der Schulhäuser Lee 2 und 4. Weitere 2 Gruppen trafen sich am Samstag 31.8.2024 ebenfalls auf den beiden obgenannten Pausenplätzen.

Der 30.8. ist gekommen wie auch die 170 Ehemaligen der Schule Urtenen. Auch ich habe mich mit dem Fotoapparat in der Hand unter die Teilnehmenden begeben. Die meisten sind mit dem ÖV gekommen, ist doch die RBS Station nur etwa 2 Minuten vom Schul-



Fragen im Schulzimmer

len Grauholz in den Jahren 2024/ 2025 an 52 Klassen rund 1'000 Schülerinnen und Schüler von 180 Lehrpersonen unterrichtet werden. Auch beabsichtigt die Gemeinde das Serena-Haus für die Tagesschule zu erwerben. Das braucht aber noch eine Abstimmung in der Gemeinde, natürlich wurde für diese



Gluschtiges Apéro

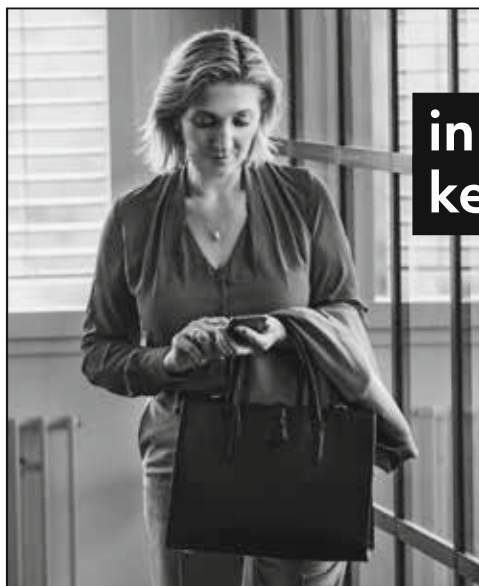
etwas Werbung für ein Ja gemacht. Bald war es soweit und das reichhaltige Apéro war eröffnet. Diverse Käse, Fleisch, Wurst, Züpfen, weisser und roter Wein, Mineralwasser, Apfelschorle usw. Es war ein reichhaltiges Büffet! Ich glaube, dass niemand hungrig weggehen musste. Das Apéro wurde von Sponsoren offeriert, darum war es so reichhaltig daher gekommen. Zu schnell war es 16:00 Uhr. Einige machten sich auf den Fussmarsch zur DOGA auf dem Lee-Areal, andere traten den Heimweg an. Einen Schulkollegen habe ich angetroffen, der noch in die Ostschweiz nach Winterthur reisen musste. Man verabschiedete sich mit den Wünschen «Häb Sorg zueder u bliebsung u witer hin aus Guetel!» Viele wird man nie mehr sehen. Es gab emotionale Momente an diesem super organisierten und schönen Treffen mit viel Charme, Herzlichkeit und Müsterli, die zur Sprache kamen. Danke Heidi und Frau Schütz für Eure Arbeit.

Anmerkung: Ich kann nur von dem Treffen schreiben, an dem ich persönlich dabei war.



Dank an die Sponsoren

Fotos und Text: Urs Tanner;
ein Ehemaliger der Schule Urtenen von 1948 bis 1957



**in einen vollen tag passt
keine komplizierte bank.**

Planen Sie Ihre persönliche Vorsorge mit uns.
Jetzt auf valiant.ch/vorsorgen

Valiant Bank AG
Solothurnstrasse 26, 3303 Gegenstorf
Telefon 031 764 64 64

wir sind einfach bank.

valiant

Fernwärme Hohrain AG

Wie man aus den Medien erfahren konnte, ist die Schweiz besonders vom Klimawandel betroffen. Die Reduktionsziele für 2024 wurden knapp verfehlt. Die Schweiz will bis 2030 die Emissionen halbieren. Angestrebt, hat der Bundesrat bis 2050 Netto-Null Treibhaus-Emissionen. Ein sehr hoch gestecktes Ziel, das nur mit vielen Anstrengungen auf allen Gebieten zu erreichen ist.

Blicken wir auf Mattstetten und Urtenen-Schönbühl. An der Hohrainstrasse – unmittelbar neben der Autobahn – wurde eine Fernwärmezentrale durch das Ing. Büro GUNEP (Planungsbüro für nachhaltige Energieprojekte; Wärmeversorgung mit Holz, Sonnenenergie und Photovoltaik) aus Jeggendorf geplant und gebaut.



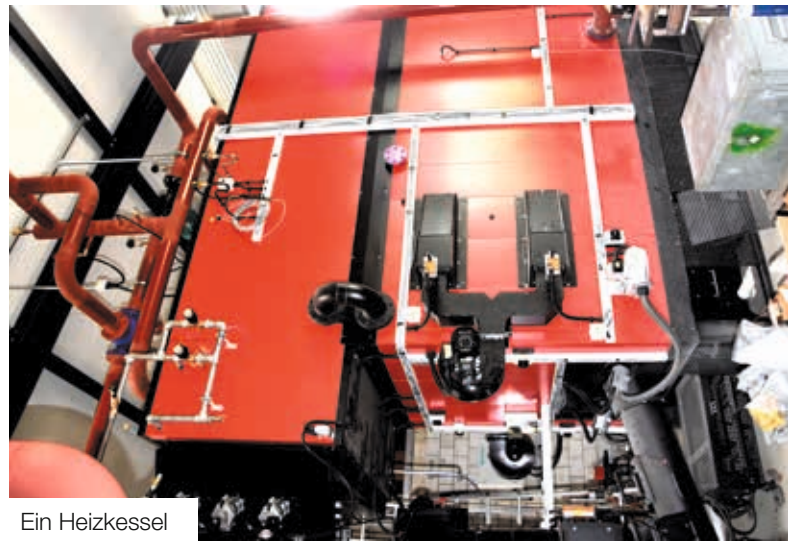
Die Holzschnitzel-Silos

Im Frühling 2022 wurde dann die Fernwärme Hohrain AG gegründet, durch sie wird die Anlage betrieben. Die AG hat sich auf die «Fahne» geschrieben, etwas gegen den CO₂-Ausstoss bei Heizungen und Warmwasseraufbereitungen zu unternehmen. Nun konnte so richtig losgelegt werden. Im Fraubrunner-Anzeiger erschienen die Baupublikationen für die Grabarbeiten an der Grubenstrasse, Dornackerstrasse und dem Feldegg-Quartier. Bald einmal waren Grabarbeiten zu sehen, bei denen die gedämmten Kunststoffleitungen verlegt werden. Insgesamt werden 5'000 m Rohre verlegt. Die Installationen in der Zentrale durch die Firma Ritter Energietechnik



Brennkammer im Kessel

AG Münchenbuchsee sind praktisch abgeschlossen. Die elektrischen Installationen wurden von unserem Dorfelektriker Elektro Böhlen AG (Dorfstromer) ausgeführt. Am Dienstag, 10. September 2024 konnte – verbunden mit einer kleinen Feier – ein Teil der angeschlossenen Liegenschaften in Betrieb genommen werden. Fritz Lehmann und Cristian Huber informierten beide kurz über die Anlage und die AG. Anschliessend ging es nach Mattstetten in das Restaurant Rössli zu einem gemeinsamen Mittagessen.



Ein Heizkessel

Noch etwas Technik von der Zentrale: zwei Holzschnitzelheizungen (Kessel) mit je 1'600 kW in Kombination mit 120'000l Speichervolumen erzeugen eine kurzzeitige Abgabeleistung von bis zu 4 MW. An diese Leistung können 500 bis 800 Wohnungen angeschlossen werden. Eine 800 m² Solarthermie (da wird das Wasser in den Solarzellen direkt durch die Sonne erwärmt) sowie eine 1'600 m² Photovoltaik-Anlage liefert den Strom für den Eigenbedarf zum Betreiben der Heizzentrale. Die Heizungen werden über ein ausgeklügeltes Schnecken-system aus den zwei je 300 m³ fassenden Holzschnitzelsilos beschickt. Sicher werden sie sich – werte Leser – die Frage stellen, wie es mit den Verbrennungsrückständen weiter geht. Die Asche der Heizungen wird automatisch in einen Container ausserhalb des Gebäudes befördert. Da bleibt noch der Rauch



Rauch-Abgasfilter-Anlage



Team beim Start



Die Energiezentrale

ner als Notfall-Redundanz einspringen. Der Wärmeverbund Hohrain AG ist verpflichtet den Kunden die Wärme zu liefern. Der Jahresbedarf an Holzschnitzel beträgt ca. 8'000 m³. Die Öleinsparung pro Jahr wird mit 600'000 Liter angegeben. In Mattstetten und Urtenen-Schönbühl wird etwas für die Umwelt und die Klimaneutralität getan.

Fotos und Text: Urs Tanner

mit dem Feinstaub. Auch dieses Problem ist gelöst: mit diversen Filtern und einem sogenannten Gewebefeinstaubfilter werden die kleinsten Partikel vor dem Austreten in die Luft zurückgehalten, es fallen nur ganz kleine Mengen an. Die Anlage ist auf dem neusten Stand. Sollte einmal ein Totalausfall vorkommen, muss gezwungenermassen der vorhandene Ölbren-

Kanal- und Rohrreinigung Boilerentkalkung und -service Tankrevisionen

NOTFÄLLE!
031 938 01 01
 kompetente
 Fachleute
 kein Callcenter

info@walterstucki.ch

walterstucki.ch

Tradition auf Urterer Bauernhof

«Öpfuchüechli-Tag»

Es war Samstag, 21. September 2024 auf dem Bauernhof des Pächterehepaars Christoph und Sabrina Hänni im Oberdorf Urtenen und es war «Öpfuchüechli Tag».

Zwei Portionen Steak mit Rösti und Salat und zweimal «Öpfuchüechli» mit Vanillecreme, so tönte es bei Barbara Pfäuti, die das Finanzielle regelte und den Besuchern die Bons für das Essen verkaufte. Dieses konnte dann mit Abgabe der Bons bei den entsprechenden Stationen abgeholt werden.



Kein Platz mehr frei

Es ist sehr schön, zu sehen, wie die jungen Bauernleute eine langjährige Tradition der Eltern weiterführen. Tische und Bänke waren zwischen dem «Stöckli» und der Holzschnitzel-Heizzentrale aufgestellt. Um die Mittagszeit war praktisch Alles bis auf den letzten Platz besetzt. Wer einen Schattenplatz suchte, brauchte etwas Glück. An den Tischen wurden rege Gespräche geführt und «Handygucker» sah man kaum. Es ist ein Anlass, wo man Bekannte aus dem Dorf, wie auch Auswärtige trifft und mit ihnen ins Gespräch kommt. Mit einem Kaffee – mit oder ohne «Güx» – schloss man dann den kulinarischen Teil ab. Man blieb aber noch etwas sitzen und vernahm an den Tischen Neues aus dem Dorf.



Der Salat wird frisch zubereitet



Steak, Bratwurst und Rösti

Ganz ohne Helferinnen und Helfer könnte man einen solchen Anlass nicht durchführen. Die in schwarz-rot gekleideten Frauen und Männer taten ihr Bestes, um die Besucherinnen und Besucher zufrieden zu stellen. Für Hännis war dieser «Öpfuchüechli Tag» ein voller Erfolg. Bravo weiter so.



«Öpfuchüechli» backen

Fotos und Text: Urs Tanner

Früske Wind für üses Dorf!

Wahlen Gemeinderat Urtenen-Schönbühl



Fachfrau Personal und Finanzen
Präsidentin
Einwohnergemeinde,
Mitglied Sozialkommission,
Pro Bubenloo, Präsidentin
Familiengartenverein
Freizeit: Gärtnern, meine
Hunde, Fasnacht

Susanne Aebi-Beutler Kandidatin Nr. 1401

Zuhören, Verstehen, Handeln - Für ein lebenswertes Morgen!

Unser Dorf und seine Bewohner prägen seit meiner Kindheit. Ein sicheres und lebendiges Zusammenleben ist für mich das anzustrebende Ziel.

Suchen wir also gemeinsam nach Lösungen, um an einer positiven und zukunftsorientierten Entwicklung unserer Gemeinde mitzuwirken.

An wichtigen Themen fehlt es nie und die Zukunft wird uns fordern. Die Schule und der Verkehr sind für mich grosse Themen. Und vergessen wir nicht... es gibt nur eine Welt, in der wir leben. Tragen wir also Sorge dazu.

Ich bin bereit und motiviert, Zeit und Energie in diese Aufgaben zu investieren.



Geschäftsführer/Mitinhhaber
von Ueli der Beck AG
Mitglied im Zentralvorstand
des Schw. Bäcker-Confiseur
Verband, Vorstandsmitglied
im Kantonalverband Bäcker-
Confiseure Bern-Solothurn,
Mitglied im Ausschuss
3322vernetzt.

Freizeit: Familie, Lesen, Sport
Kandidat Nr. 1404

Manfred Hasler

Für ein lebendiges und erfolgreiches Urtenen-Schönbühl – starke Wirtschaft, starke Gemeinschaft. Gemeinsam gestalten wir eine Zukunft, in der sich alle wohlfühlen!

Seit 2001 – also seit mittlerweile 23 Jahren – lebe ich in Urtenen-Schönbühl und führe seit 2012 gemeinsam mit meiner Frau Regula unsere Dorfbäckerei - Ueli der Beck. Wir sind im Dorf fest verwurzelt und stolz darauf, Teil dieser lebendigen Gemeinschaft zu sein.

Durch meine langjährige Erfahrung als Unternehmer, liegt mir der Wohlstand und die Entwicklung unseres lokalen Gewerbes besonders am Herzen. Ich bin fest davon überzeugt, dass eine starke lokale Wirtschaft der Schlüssel zu einer erfolgreichen und lebenswerten Gemeinde ist. Wenn es unseren ortsansässigen Unternehmen gut geht, profitieren wir alle: Es entstehen Arbeitsplätze, Lehrstellen, und die Wertschöpfung bleibt in der Region. Eine starke Wirtschaft stärkt zudem das soziale Gefüge, fördert den regionalen Handel und sorgt für eine lebendige Gemeinde mit einem vielfältigen Angebot an Dienstleistungen und Freizeitmöglichkeiten. Auch die Infrastruktur wird verbessert, da eine gesunde Wirtschaft die Grundlage für Investitionen in öffentliche Einrichtungen, Bildung und Umweltprojekte schafft. So tragen erfolgreiche Unternehmen direkt zur Lebensqualität in Urtenen-Schönbühl bei.

Aber Wirtschaft alleine reicht nicht. Für mich sind auch Familie und Zusammenhalt in der Gemeinde von grösster Bedeutung. Ich stehe für Werte wie Ehrlichkeit, Verantwortung und Verlässlichkeit – Werte, die in meiner Familie, meiner Arbeit und meinem Leben eine zentrale Rolle spielen. Ich werde mich dafür stark machen, dass Urtenen-Schönbühl ein Ort bleibt, an dem man sich zu Hause fühlt, wo Kinder sicher aufwachsen können und sich Familien wohlfühlen.

Ihre Stimme für mich ist eine Stimme für ein starkes, wirtschaftsfreundliches und familienorientiertes Urtenen-Schönbühl.



Geschäftsbereichsleiter
Druckluft Industrie
Ehemaliger Stiftungsrat
Mitglied Pensionskasse bis
zur Überführung
Freizeit: Badminton, Lesen,
Reisen

Michael Deller Kandidat Nr. 1402

Zukunft hängt drvo ab, was mir hüt gestalte!

Als Kandidat für den Gemeinderat stehe ich für die Förderung eines gut funktionierenden und lebendigen Ortes, in dem das Miteinander aller Einwohnerinnen und Einwohner im Vordergrund steht.

Ich bin überzeugt, dass die Beliebtheit unserer Gemeinde als Wohnort und als Standort für Unternehmen eng mit der Lebensqualität verbunden ist, die wir unseren Bürgerinnen und Bürgern bieten können. Deshalb setze ich mich für die Erhaltung und Verbesserung unserer Infrastruktur und einer intakten Umwelt ein.

Ich glaube fest daran, dass eine starke Gemeinschaft, die auf gegenseitigem Respekt und Unterstützung basiert, der Schlüssel zu einer erfolgreichen und zukunftsfähigen Gemeinde ist.

uschön.be Liste 4



Unabhängige Interessengruppe uschön.be Liste 4

Früske Wind für üses Dorf!

Wahlen Gemeinderat Urtenen-Schönbühl

**Daniel Huber**

Selbständiger Landwirt
Vorstand Hornusser-
gesellschaft Urtenen,
Mitglied der Planungs- und
Umweltschutz-kommission
(PUSK), Fasnachtsverein
Schönbühl

Freizeit: Hornussen,
Eishockey, Fasnacht

Kandidat Nr. 1405

**Tradition bewahren, Entwicklung fördern, lokales
Gewerbe stärken!**

Als Bauernsohn, der in Urtenen-Schönbühl aufgewachsen ist und später den elterlichen Hof übernehmen durfte, ist mir die Entwicklung unseres Dorfes, unserer Gemeinde ein zentrales Anliegen.

Das lokale Gewerbe liegt mir sehr am Herzen, denn es schafft Arbeitsplätze und fördert das Wirtschaftswachstum in unserer Region. Unsere örtlichen Unternehmen investieren ihre Einnahmen wieder in die lokale Wirtschaft und tragen so zu einer nachhaltigen Entwicklung bei.

Seit acht Jahren darf ich in der Planungs- und Umweltschutzkommission (PUSK) mitwirken. Dabei bereitet es mir zunehmend Sorge, wie stark der Kanton Einfluss auf unsere Gemeinde nimmt: Es ist mir wichtig, dass wir die Souveränität unseres Dorfes bewahren.

Ich setze mich mit ganzem Herzen für eine Politik ein, die auf die Werte und Traditionen unseres Dorfes baut und zugleich eine nachhaltige Entwicklung ermöglicht: Wie ein Baum, der einerseits fest verwurzelt in der Erde steht und andererseits seine Äste in die Zukunft streckt, möchte ich Raum schaffen für nachhaltiges Wachstum und eine gute Zukunft unseres Dorfes.

**Tobias Moser**

Servicetechniker Schweiz,
Haag-Streit AG

Freizeit: Kampfsport,
Motorradfahren, YB

Kandidat Nr. 1406

**Respektvoll handeln, ehrlich kommunizieren, stark
vertreten.**

Als gebürtiger Urtenen-Schönbühler liegt mir unser Dorf und das Wohl unserer Gemeinschaft besonders am Herzen.

Ich stehe für eine bodenständige und bürgernahe Politik, welche die Traditionen und Werte unseres Dorfes bewahrt und gleichzeitig Raum für eine nachhaltige Entwicklung lässt.

Mit gesundem Menschenverstand, Respekt vor unseren Wurzeln und dem Einsatz für eine starke Dorfgemeinschaft möchte ich die Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger vertreten und unsere Lebensqualität erhalten und verbessern.

**Yves Erb**

Bauführer / Disponent

Mitglied Kavallerie
Reitverein
Münchenbuchsee,
Mitglied
Schützengesellschaft
Süderen

Freizeit: Reiten und
Schiessen

Kandidat Nr. 1403

Tradition verbindet, Fortschritt inspiriert, Sicherheit stärkt!

**Michel Ritler**

Stellvertretender
Verkaufsleiter
bei BT-Hydraulik AG

FC Schönbühl

Freizeit: Fussball, Skifahren

Kandidat Nr. 1407

**Mut bedeutet für mich etwas zu tun und nicht nur
darüber zu sprechen.**

Als Familienvater liegt mir nicht nur das Wohlergehen unseres Kindes, sondern auch jenes unserer Gemeinde am Herzen. Aus diesem Grund möchte ich mich für nachhaltige Lösungen einsetzen, die sowohl die aktuellen Bedürfnisse der Gemeinde berücksichtigen als auch zukünftige Generationen im Blick haben. Innovative Ideen in den Bereichen Bildung, Umwelt, Infrastruktur und Soziales sind meiner Meinung nach mehr denn je gefragt. Ein wenig frischer Wind täte unserer Gemeinde gut, es wäre «uschön»!

uschön.be Liste 4



Unabhängige Interessengruppe uschön.be Liste 4



Früske Wind für üses Dorf!

Wahlen Schulkommission Urtenen-Schönbühl



Claudia Deller

Co-Abteilungsleiterin
Zentrale Fach- und Infostelle,
Fachperson berufliche
Eingliederung
Arbeitsgruppe 11i Märli
Freizeit: Joggen, Garten und
Blumen, Backen, Ausflüge
mit meiner Familie

Kandidatin Nr. 2401/2402



Tamara Ritler

Stv. Teamleiterin
Erbschaftswesen beim
Regierungsstatthalteramt
Bern-Mittelland
Ehemalige Trainerin der
F-Junioren FC Schönbühl
Freizeit: Aktivitäten mit
Freunden und Familie,
Fussball (YB, FC Schönbühl)

Kandidatin Nr. 2403/2404

Zämä wachse am Lernort Schueu.

Meine aktuelle Tätigkeit im Bereich beruflicher Eingliederung zeigt mir, wie wichtig nebst einer guten Gesundheit und einem stabilen Umfeld eine solide Grundbildung ist.

Ich bin überzeugt, dass eine gute Schulausbildung ein relevanter Grundstein für eine sichere Zukunft ist. Die Förderung einer positiven und inklusiven Lernumgebung, in der alle Kinder und Jugendliche ihr Potenzial entfalten können, ist mir ein grosses Anliegen. Veränderungen im Schulsystem sollen zeitnah aufgenommen und bestmöglich umgesetzt werden.

Aktiv in der Schulkommission mitwirken zu können und bestmögliche Rahmenbedingungen für unsere Schüler und Schülerinnen zu schaffen, ist für mich selbstverständlich.

Aus dem Dorf – für das Dorf!

Ich bin in Urtenen-Schönbühl – unserem Dorf – aufgewachsen und habe alle Stufen (Spielgruppe, Kindergarten und Schule) hier absolviert.

Da ich selber Mami bin, wünsche ich mir, dass unsere Tochter sowie alle anderen Kinder die bestmögliche Schulbildung geniessen dürfen – SIE sind unsere Zukunft!

Mit viel Herzblut und Elan werde ich mich in der Schulkommission dafür einsetzen, dass diese Basis geschaffen wird.

uschön.be Liste 4



AARESTOREN
Ihr Sonnenschutz ist uns wichtig

031 921 96 60 | www.aarestoren.ch
Aarestoren AG | Kappelisackerstrasse 119a | 3063 Ittigen

RUCHTI STOREN
Spezialgeschäft für Sonnenstoren
031 859 03 55 | www.ruchtistoren.ch

Ihr Spezialist für

- Sonnenstoren
- Fensterladen
- Lamellenstoren/Rollladen
- Reparaturen aller Produkte

Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte.

U.SCHEIDEgger

Bestattungsdienst	Tag und Nacht
Sandstrasse 5, 3322 Schönbühl	031 859 43 92, 031 332 40 50
Beratung Formalitäten	Organisation Sarglieferung
Transporte Aufbahrung	Todesanzeigen Leidzirkulare Blumenschmuck

rekja Adressen + Kontakte im Dorf

rekja - Regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit

3322 Urtenen-Schönbühl: Zentrumsplatz 8

Tel. 076 683 61 09 • urtenen-schoenbuehl@rekja.ch

www.rekja.ch



SP Urtenen-Schönbühl

Positionen

Forderungen

Kandidat:innen
Gemeindewahlen 2024

Sinnvolle Mobilität

Verkehr soll durch kurze Wege zwischen Wohnen und Arbeiten, Einkauf und Freizeitaktivitäten grundsätzlich vermieden werden. Wo Verkehr trotzdem anfällt, soll dieser möglichst ökologisch, platzsparend und ohne Lärmemissionen abgewickelt werden. Wo nicht auf motorisierten Individualverkehr verzichtet werden kann, soll dieser möglichst emissionsfrei erfolgen.

Konsequente Verkehrsoptimierung!

- Verhinderung der Verkehrsüberlastung im Dorf durch den Transitverkehr, mittels konsequenter Dosierung an den Ortseingängen
- Erhaltung des guten ÖV-Angebots und Ausbau Ortsbus als Rundkurs über Solothurnstrasse (Linie 38)
- Autobahnausbau soll aktiv bekämpft werden
- Langsamverkehr soll aktiv gefördert werden (Tempo 30 und Velostreifen)
- Förderung Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge

Gerechte Gesellschaft

An der Gesellschaft sollen alle teilhaben können und die gleiche Chance auf ein würdiges Leben haben. Diskriminierungen jeglicher Form sind konsequent zu unterbinden. Lohngleichheit und Frauen in Führungspositionen sind genauso ein Muss wie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Alle Menschen sollen gleichgestellt sein, unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder sexueller Orientierung.

Integration leben!

- Beibehalten der guten Leistungen im Bereich der Jugendarbeit
- Ausbau der Ferienbetreuung für Kinder
- Erhalt und Schaffung neuer KITA-Plätze
- Erweiterung von Angeboten für Bürger:innen mit Migrationshintergrund
- Förderung des interkulturellen Austausches.

Lokale Wirtschaftsförderung

Der Ressourcenverbrauch muss grundsätzlich reduziert werden. Lokale Produktion und Kreisläufe fördern die Versorgungssicherheit, schonen Ressourcen und erhalten Arbeitsplätze.

Lokale Wirtschaftsförderung heisst, die Unternehmen beim ökologischen Umbau zu unterstützen.

Nachhaltigkeit und Kreislauf!

- Werkhof als Hol- und Bringort anstelle eines reinen Entsorgungsorts etablieren
- Konsequenter nachhaltiges Beschaffungswesen der Gemeinde etablieren
- Unterstützung und Förderung von lokalen Unternehmungen, die einen Beitrag zu Nachhaltigkeit und zur Lösung der Klimakrise leisten
- Unterstützung von Initiativen zur Vermeidung von Abfall und Food Waste, z.B. Madame Frigo

Umwelt als Grundlage

Eine intakte Umwelt bildet die Lebensgrundlage für Tiere, Pflanzen und Menschen. Die abnehmende Biodiversität ist eine ernst zu nehmende Gefahr. Eine nachhaltige Landwirtschaft, die Eindämmung des Strassenbaus und die Verhinderung von Luftverschmutzung sind dringliche Anliegen.

Förderung der Biodiversität!

- Biodiversität an Strassenrändern und gemeindeeigenen Flächen soll gefördert werden
- Aktive Neophytenbekämpfung und Information der Bevölkerung
- Schotter und Steingärten durch Information und Sensibilisierung der Bevölkerung verhindern.
- Fördern der Entsiegelung von Flächen, wo immer möglich
- Die Renaturierung der Urtenen soll vorangetrieben werden.



Regula Iff-Frei
Gemeinderatspräsidentin (bisher)



Marcelle Sheppard-Althaus
Gemeinderätin (bisher)



Hans-Jürg Kleine
Gemeinderat (bisher)



Susanne Grossenbacher
Gemeinderätin (portellos, neu)



Rosa Cardinale Rohner
Gemeinderätin (neu)



Micha Rohrbach
Gemeinderat (neu)



Cécile Thomi
Gemeinderätin (neu)



Sarah Leuenberger
Schulkommission (portellos, bisher)



Marc Herren
Schulkommission (portellos, bisher)



Ramona Rohrbach
Schulkommission (neu)



Gabriella Zanetti
Schulkommission (neu)

Lokale Solidarität



Wahlen Gemeinderat und Schulkommission vom 24. November 2024

Liste 1

Verlässlich und bewährt – Politik für jedes Wetter!

Bürgerliche Politik für ein lebenswertes Urtenen-Schönbühl



v.l.n.r. Franjo Dujmovic, Monika Bernhard, Markus Dürig, Fabian Jergen, Ueli Glauser, Nadia Schafroth, Nick Mori

IMPRESSUM

Dieses Informationsblatt ist für die Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl gratis. Für auswärtige Interessenten im Jahresabonnement Fr. 30.–. Bestellungen nehmen die Gemeinden Moosseedorf (031 850 13 13) und Urtenen-Schönbühl (031 850 60 60) entgegen.

Herausgebende Gemeinden

Moosseedorf, www.moosseedorf.ch
Urtenen-Schönbühl, www.urtenen-schoenbuehl.ch

Redaktion und Inserateannahme

Ulrich Utiger, Sandstrasse 8, 3302 Moosseedorf
Telefon 079 215 44 01, ammoossee@gmx.ch

Druck

Egli Druck AG, Mattenweg 21, 3322 Urtenen-Schönbühl
Telefon 031 859 06 20, info@eglidruck.ch

Nummer

Nr. 1/25
Nr. 2/25

Erscheinungsdaten

18.02.2025
15.04.2025

Redaktionsschluss

17.01.2025
14.03.2025

Inserationspreise mm/1-spaltig

Gewerbe
Vereine

Schwarz-weiss

Fr. –.70
Fr. –.50

Farbig

Fr. –.85
Fr. –.65

Inserationspreise Seitentarif

Gewerbe
Vereine

Schwarz-weiss

Fr. 660.–
Fr. 460.–

Farbig

Fr. 760.–
Fr. 560.–

Andere Formate, Spezialplatzierungen usw. auf Anfrage

LISTE 5

Grünliberale.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Gemeinderatswahlen vom 24. November 2024

BISHER

Matthias Gehrig, 1974 (www.mgehrig.ch)

- 2 Töchter (15 & 25 Jahre).
- Studium der Volkswirtschaft & Mathematik
- Ökonom beim Preisüberwacher, Gemeinderat «Soziales & Gesundheit» Urtenen-Schönbühl
- Langlauf, Sauna, Jassen, Poker, Brettspiele, Literatur

**Für ein sozialliberales Urtenen-Schönbühl:
Mätthu 2x auf jede Liste!**

**Anna Reber, 1996** (anna-reber.ch)

- Verheiratet, 1 Stiefsohn
- Kauffrau EFZ und BSc Wirtschaftsinformatik (Abschluss 02.2025)
- CEO der Swissmakers GmbH (swissmakers.ch)
- Terraristik, neue Rezepte kreieren, Pilates

**Für ein sozial offenes und vielfältiges Urtenen-Schönbühl:
Anna 2x mal auf jede Liste!**

**Roman Gubler, 1977**

- Planungs- und Umweltschutzkommission (PUSK)
- Betriebsökonom FH
Bildungs- und Kulturdirektion Kanton Bern
- Fussball, Skifahren, Reisen, Lesen

**Für ein finanz- und verkehrspolitisch nachhaltiges
Urtenen-Schönbühl: Roman 2x auf jede Liste!**

**Stefanie Borkenhagen, 1970**

- Verheiratet, 1 Sohn (18 Jahre)
- Studium der Humanmedizin
- Als Ärztin in der Grundversorgung tätig
- Gärtnern, Pickleball, Lesen

**Für ein CO2-neutrales Urtenen-Schönbühl mit hoher
Lebensqualität: Steffi 2x auf jede Liste!**



Interview mit Gemeinderatskandidat Jürg Streiff

Jürg, du kandidierst als Präsident der EVP Moossee für den Gemeinderat in Urtenen-Schönbühl. Was qualifiziert dich besonders für das Amt des Gemeinderates und warum sollte das Stimmvolk dich unbedingt wählen?

Es ist für eine Gemeinde gut, wenn der Gemeinderat aus Personen mit unterschiedlichem Hintergrund zusammengesetzt ist.

Für mich ist es seit meiner Jugendzeit eine Selbstverständlichkeit, mich für das Ge-



Jürg Streiff, Gemeinderatskandidat

meinwohl einzusetzen. Auch meine Familie ist sehr engagiert unterwegs. Marianne (meine Frau) hat über 30 Jahre politisiert, zuletzt im Nationalrat. Aktuell ist unsere Tochter Katja in Köniz im Parlament und im Grossrat und mein Sohn ist Feuerwehrkommandant in Köniz. Persönlich habe ich seit 45 Jahren für die EVP in verschiedenen Funktionen mitgearbeitet. Zudem war ich in der früheren Wohngemeinde Köniz im Ortsverein, der Vormundschaftsbehörde, verschiedenen Schulkommissionen und der evang. reformierten Kirche tätig. Daneben habe ich mich beruflich immer wieder auf Neues eingelassen und Verantwortung übernommen. Ich bin ein Mensch, der gerne gestaltet und nach guten und machbaren Lösungen sucht. Ich arbeitete 33 Jahre im Heilpädagogischen Umfeld und in der Berufsintegration von Jugendlichen aus fremden Kulturen. Es ging immer darum, diese Menschen in unsere Gesellschaft zu integrieren und um die Vermittlung unserer gesellschaftlichen

Werte. Damals war ich 7 Jahre Abteilungsleiter der Integrationsklassen und konnte diese wesentlich mitgestalten. Die letzten Berufsjahre begleitete ich Lehrerinnen und Lehrer, Schulbehörden und Schulleitungen in den vielen Herausforderungen, die dieser Beruf mit sich bringt. Ausserdem war ich 9 Jahre als Regionalrichter am Regionalgericht Bern-Mittelland tätig.

Ein interessantes Leben liegt hinter mir und mein Rucksack ist reich gefüllt. Nun bin ich in einem neuen Lebensabschnitt. Das Leben hört mit 65 nach der Pensionierung zum Glück für mich nicht auf. Ich habe nun viel mehr Zeit, die ich gerne sinnvoll einsetzen will. Aktuell engagiere ich mich auch in der Alterskommission der Gemeinde Urtenen-Schönbühl, bin Mitglied der Synode der ref Kirche Bern-Jura-Solothurn und in der Schulkommission Zentrum für Hören und Sprache Münchenbuchsee (HSM) und bin dein Nachfolger als Präsident der EVP Moossee.

In den vergangenen vier Jahren hast du in der Alterskommission dein Engagement für deine Wohnsitzgemeinde unter Beweis gestellt. Was hast du da für Erfahrungen gemacht?

Zuerst möchte ich den Mitarbeitenden vom Seniorama und der Kirche Urtenen herzlich danken. Sie tragen viel dazu bei, dass die Senioren nicht vergessen gehen. Diese Bevölkerungsgruppe wird anteilmässig immer grösser. Aktuell sind etwa 11 % der Bevölkerung von Urtenen-Schönbühl ü 70. In ca. 20 Jahren werden es 25% sein. Wir haben in der Alterskommission einige Fragen angepackt. Zum Beispiel: »Braucht es ein Überdenken der Alterspolitik und ist dies im Kontext der Generationen zu verstehen? Was ist die Aufgabe der Kommission und welche Arbeiten stehen an?« Ein Glücksfall war, dass Patrick Albiker, Geschäftsführer vom Alterswohnsitz Urtenen-Schönbühl Teil der Kommission geworden ist. Er führte mit vielen Verantwortungsträgern der Gemeinde eine Zukunftswerkstatt über die Alterspolitik in unserer Gemeinde durch. Das erste Treffen findet nun eine Fortsetzung, um die Ergebnisse zu konkretisieren. Besonders gefreut hat mich, dass Vertreter aus allen politischen Lagern und auch die Verwaltung anwesend waren und bereit waren über unsere Alterspolitik nachzudenken. Als ü70er kann ich diesen wachsen-

den Bevölkerungsteil vertreten und mit-helfen gute Lösungen zu realisieren. Ich finde es deshalb wichtig, dass die Seniorengeneration im Gemeinderat vertreten ist.



Es geht aber nicht nur um eine Generation. Wir müssen alle Generationen im Auge behalten. Der Generationenvertrag

ist wichtig und kein Selbstläufer. Unsere Gesellschaft hat sich in den letzten Jahren massiv verändert. Wir haben neben vielen Senioren auch sehr viele Kinder. Die brauchen Schulraum und das ist mit sehr hohen Kosten verbunden. Noch vor kurzer Zeit wurde an einer Gemeindeveranstaltung verkündet, dass unsere Gemeinde ein beschränktes Wachstum verfolgt in dem die Baulücken überbaut werden sollen. Dies ist anscheinend schneller erfolgt als erwartet und hat die Bevölkerungszahl weiter nach oben verschoben. Das Wachstum ist eine schlechte Strategie, um die Probleme unserer Gemeinde zu verbessern. Mehr Wohnungen verlangt eine Anpassung der Infrastruktur, mehr Schulraum und auch die Versorgungssicherheit wird ein Thema. Es gab die Zeit, in der das stetige Wachstum uns reich gemacht hat. Nun bringt uns dieses Denken Probleme. Zuwanderung und mehr Einwohnerinnen und Einwohner sind nicht die Lösung für Urtenen-Schönbühl. Ich bin froh, dass der aktuelle Gemeinderat einige Entscheide gefällt hat, um dringende Probleme anzugehen. Deshalb kann es uns nicht egal sein, wer im Gemeinderat ist, sondern es müssen Personen sein, die sich Zeit nehmen Probleme zu lösen und nicht nur vor sich herschieben. Mein Engagement ist ein Angebot an die Wählerinnen und Wähler. Wenn ich nicht gewählt werde ist es für mich kein Unglück, dann habe ich Zeit für anderes. Wenn ich gewählt werde, dann wird mein Einsatz für die Bevölkerung von Urtenen-Schönbühl gross sein.

In unserer individualisierten Gesellschaft gibt es politische und andere Vereine, die verzweifelt Ausschau halten nach Menschen, die sich aktiv in die Zivilgesellschaft einbringen und Verantwortung für das Gemeinwohl zu übernehmen bereit sind.

Welche Werte liegen deinem und den EVP-Engagierten zugrunde, dass du auch noch als Pensionierter dich für den Gemeinderat aufstellen lässt?

Wie schon oben angedeutet hat sich unsere Gesellschaft massiv verändert. Viele Menschen haben das Gemeinwohl nicht mehr im Fokus. Für einen Event oder ein kurzfristiges Engagement sind noch viele Menschen zu finden. Jedoch längerfristiges Mittragen ist nicht mehr so einfach. Ich habe hohe Achtung vor denjenigen, die sich als Trainerinnen und Trainer in Sportvereinen zur Verfügung stellen und mehrmals pro Woche Lebenszeit investieren. In meiner Wahrnehmung war vor einigen Jahrzehnten unsere Gesellschaft näher beisammen. Der kulturelle Hintergrund und auch die Erziehungswerte waren ähnlicher. Es war nicht alles gut aber vieles einfacher. Das Lebenstempo war nicht einfacher aber gemächlicher. Selbst Kindergeburtstage werden heute als Event zelebriert, was mich immer wieder zum Staunen bringt. Die Individualisierung und auch das Fremde, die Entkirchlichung, die Schnelllebigkeit in der Entwicklung sind weitere Faktoren die bewirken, dass Menschen an Grenzen stossen und oftmals überfordert sind. So bin auch ich bereit, weiterhin meinen Beitrag zum Gemeinwohl beizutragen.

Die EVP ist schon über hundert Jahre alt! Man hat den Eindruck, dass sie zahlenmässig nicht vom Fleck kommt. Stimmt dieser Eindruck? Ist eine an der Bibel orientierte Politik noch zeitgemäss?

Die EVP ist keine Wachstumspartei, weil sie nicht dem Zeitgeist entspricht. Bei der EVP mitzuwirken bedeutet den Auftrag weiterzuführen, welcher im Buch Jeremia an das Volk Israels formuliert ist: «... Suchet der Stadt Bestes, dahin ich euch habe wegführen lassen und betet für die zum Herrn, denn wenn's ihr wohl geht, so geht's auch euch wohl.» Dann hört es aber mit den konkreten Weisungen aus

der Bibel auf. Es sind Werte, die mich und andere Menschen prägen und mein Handeln steuern und beeinflussen. Ich höre oft von Menschen aus anderen Parteien, dass es wichtig sei, dass es die EVP gibt, auch wenn sie nicht religiös seien. Sie sehen das grosse Engagement von Menschen mit einem kirchlichen Bezug. Deshalb sehe ich die Entwicklung der Kirchenaustritte der evang. reformierten Kirche im Kanton Bern von 7000 Personen im Durchschnitt pro Jahr als traurige Tatsache.

verändert. Das heisst, dass durch ein gutes Coaching weniger Mittel für die Unterstützung eingesetzt werden. Da danke ich den Mitarbeitenden der Verwaltung im Namen der Steuerzahlenden herzlich. Je nach Departement liegt der Schwerpunkt. Die Zukunft von Urtenen-Schönbühl braucht engagierte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die das Wohl der Gemeinde Urtenen-Schönbühl vor Eigeninteressen stellen. Es gibt Strategiepapiere in unserer Gemeinde welche gut tönen, je-



Die Kandidierenden der EVP für den Gemeinderat: Markus Abt, Ruth Altorfer, Jürg Streiff, Tabea Ottersberg

che. Solche Entwicklungen haben eine politische Auswirkung. Wenn ein Vakuum entsteht nehmen andere Raum ein. Anderes wird wichtiger und der gemeinsame Nenner wird nicht grösser.

Was würdest du als neugewählter Gemeinderat gerne verändern in der Lokalpolitik von Urtenen-Schönbühl?

Der Gemeinderat besteht aus 7 Personen, die gemeinsam die Probleme angehen und lösen müssen. Es ist wichtig, nicht nur das eigene Departement zu führen, sondern sich auch mit den Geschäften der anderen seriös auseinanderzusetzen. In den letzten vier Jahren wurde gerade im Sozialdienst durch vermehrtes aktives Handeln ein Weg eingeschlagen, der zur Verbesserung der Situation im Sozialbereich führte. Ein solches Handeln braucht eine Mehrheit im Gemeinderat. Durch aktives Gestalten wurde der soziale Index positiv

doch konkret nicht umgesetzt wurden. Dies liegt sicher nicht am Willen, sondern ruft nach der Frage «Wie setzen wir etwas, mit welchen Mitteln und in welchem zeitlichen Rahmen um». Oder auch: «Wo sind Grenzen, weil wir das nicht umsetzen können». Wir müssen uns ernsthaft fragen, wie gross das Wachstum in unserer Gemeinde sein soll, damit wir die Herausforderungen (Versorgungssicherheit, Bau-tätigkeit, Schulraum, zukunftsgerichtete Alterspolitik, Generationenkonzept, Kulturelles Zusammenleben, gesunde Finanzen und eine erträgliche Steuerbelastung...) stemmen können. Dafür bin ich bereit, mitzudenken und zu mitzugestalten.

Vielen Dank und 'Gut Wahl' Jürg!

Samuel Inäbnit (Ex-Präsident EVP Moossee 2011-2024)



kiener



Carrosserie Kiener AG • 3322 Schönbühl
Tel. 031 858 50 50 • www.kiener.ch • info@kiener.ch

BÜRKI
Reisen Bärswil

Bernstrasse 7 - 3323 Bärswil - Tel. 031 / 859 47 36
 www.buerki-reisen.ch info@buerki-reisen.ch

Unsere Car-Flotte besteht aus
1 x 54 Plätze, 1 x 50 Plätze und 1 x 16 Plätze

DÜRIG GARTENBAU URTENEN

GARTENGESTALTUNG
GARTENUNTERHALT

Unterdorfstrasse 15
 3322 Urtenen-Schönbühl
 Telefon 031 859 06 02



www.gartenbau-duerig.ch
 gartenbauduerig@bluewin.ch



Mitglied Jardin Suisse



Einladung zur 8. Moosseedorfer Jassmeisterschaft

Wir spielen einen Schieber mit französischen Karten mit zugelostem Partner.
 Gespielt werden die 4 Trumpfkarten oder „Undenufä“ und „Obenabä“.

Datum	07. Februar 2025
Ort	passepourtout.ch, Sandstrasse 5, 3302 Moosseedorf
Kosten	Das Startgeld beträgt Fr. 20.-- pro Teilnehmer inkl. Imbiss
Standblattausgabe/Imbiss	ab 17:00 Uhr
Begrüssung	18:00 Uhr
Jassbeginn	18:15 Uhr (pünktlich)
Verpflegung	kann vor Ort gekauft werden (alle erhalten vor dem Jassturnier einen kleinen Imbiss)

Die Teilnehmerzahl ist auf **60 JasserInnen** beschränkt.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Zahlungseinganges berücksichtigt. Die Anmeldung gilt erst nach der Überweisung des Startgeldes als definitiv.

Anmeldeschluss ist der **31. Januar 2025**.

Bei Fragen melden sie sich bitte beim Präsidenten Markus Lanz 078 891 29 17.

Der Feuerwehrverein Moosseedorf freut sich auf eine rege Teilnahme und eine spannende und faire Jassmeisterschaft. „Guet Jass“

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt online unter: <https://feuerwehrvereinmoosseedorf.clubdesk.com/>,
 per Mail an Hansueli.utiger@feuerwehrvereinmoosseedorf.clubdesk.com,
 Einzahlung des Startgeld auf: Postkonto IBAN: CH11 0900 0000 6053 6268 9
 (oder den nebenstehenden QR-Code in Ihrem Online Banking scannen)
 oder schriftlich mit diesem Anmeldetalon (Startgeld kann beigelegt werden) an:
 Feuerwehrverein Moosseedorf, Schulhausstr. 2, 3302 Moosseedorf



Vorname _____ Nachname _____

Strasse / Nr. _____ Wohnort _____ Handy/E-Mail (sofern vorhanden) _____



LOTTO



FC Schönbühl

Samstag, 30. November, 18.30 - ca. 22.30 Uhr
Sonntag, 01. Dezember, 13.00 - ca. 17.00 Uhr

Mountainbike | E-Scooter | Stand Up Paddle | Gold
Adventslose | Früchtekörbe | gefüllte Wäschekörbe
Fleischwaren | Einkaufsgutscheine Shoppyland
Donatorengang | YB-Tickets | und vieles mehr...

Im Zentrumsaal Urtenen-Schönbühl

Am Sonntag Barbetrieb
 ab 16.00 Uhr im Z1

Wir spielen auch Gänge auf
 die volle Karte sowie Gänge
 mit 10 Preisen!



An beiden Tagen Verlosung
 eines Sonderpreises nach
 dem Schlussgang!

Der FC Schönbühl freut sich auf deinen Besuch.

Dieser Flyer berechtigt zum Bezug einer **zusätzlichen Karte**.
 Pro Gang kann nur 1 Flyer eingelöst werden, maximal 5 Flyer pro Person!

Vereins-Infos

Machen Sie mit?!

Das offizielle Mitteilungsblatt «am moossee» steht allen zur Verfügung, die in den Gemeinden Moosseedorf oder Urtenen-Schönbühl einen Wohn-, Vereins- oder Geschäftssitz haben. Es dient der Information der Gemeinden an die Bevölkerung, der Einwohner unter sich und von Vereinen, Firmen und Institutionen an die Allgemeinheit. Es erscheint in der Regel 6 Mal pro Jahr in deutscher Sprache.

Obiger Text ist Ziffer 1 des aktuellen Redaktionsstatuts «am moossee» – es ist eine ausdrückliche Einladung zum Mitmachen und über die eigenen Aktivitäten zu berichten – auch für Vereine. Damit wollen die Herausgebergemeinden ihre Ortsvereine unterstützen und mithelfen, diese auch im breiten Publikum bekannter zu machen.

Wenn Sie für ein kommendes Fest, einen speziellen Anlass, eine Jubiläums-Feier, für neue Mitglieder oder andere Aktivitäten werben möchten, stellt Ihnen «am moossee» **vergünstigte Inserate** zum Vereins-Tarif zur Verfügung. Mit rund 25% Rabatt zum Gewerbe-Tarif wird Ihre Werbung mit gut 5'800 Exemplaren in alle Haushaltungen von Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl verteilt – als amtliche Publikation auch in Briefkästen mit Stopp-Kleber.

Auf der Homepage Ihrer Gemeinde können Sie Ihre **Veranstaltungen kostenlos eintragen** und in der Agenda publizieren lassen. Was bis Redaktionsschluss erfasst ist, wird ebenfalls im «Veranstaltungskalender» von «am moossee» publiziert – Alles kostenlos für Sie!

Nach Ihrem Anlass können Sie einen **redaktionellen Bericht** in «am moossee» veröffentlichen – man hört immer wieder, dass sich Leserinnen oder Leser davon angesprochen fühlen und dann auch mitmachen wollen. Ein kurzer, spannender Text und informative Fotos werden mehr Aufmerksamkeit finden als eine langatmige, komplizierte Aufzählung. Beachten Sie bitte: Bilder brauchen für den Druck eine hohe Auflösung und sollen dazu in maximaler Grösse als separate Dateien eingesandt werden. Die meisten Handy-Kameras machen in voller Auflösung Bilder mit weit über 1 MB, das genügt. Bilder aus dem Internet «stehlen» ist keine gute Idee. Eine kurze Legende (in Textdatei mit Bildnummer) ergänzt das Bild für die Leserschaft. Die gute Nachricht für Ihre Vereinskasse: redaktionelle Beiträge werden kostenlos publiziert – wenn sie den Anforderungen genügen.

Ist Texte schreiben ein Horror für Sie? Eine «Fotostory» mit mehreren Bildern und Kurzinfo wie beispielsweise in diesem Heft auf Seite 12 oder 31 kann viele Eindrücke und Stimmungen vermitteln und Lust machen auf «Ihren Verein». Eine genügende Anzahl Fotos zur Wahl und ein paar Hinweise zum Anlass genügen zum Erstellen einer halben oder ganzen Foto-Seite.

KURZ: eine Publikation in «am moossee» ist kein Hexenwerk – man muss es einfach versuchen! Auf Anfrage gibt auch der Redaktor Tipps und Unterstützung.

Bericht: Ulrich Utiger



CHLOUSE JUDO TURNIER

Samstag, den 30. November 2024

Ab 10 Uhr kämpfen die Judokas ab 11-14 Jahren

Ab 13.00 Uhr kämpfen die Judokas bis 10 Jahren
in der Mehrzweckhalle, Moosseedorf.

Wir freuen uns über deinen Besuch



portner
schreinerei



Küchen • Schränke • Möbel • Türen • Innenausbauten

Massivholztisch - Massgenau aus eigener Produktion

schreinerei portner ag
mühlegässli 12
3324 hindelbank

031 859 39 59
mail@schreinerei-portner.ch

«am moossee» TERMINE 2025

Nr.	Erscheint	Termin*
1/25	18.02.	17.01.
2/25	15.04.	14.03.
3/25	10.06.	09.05.
4/25	05.08.	04.07.
5/25	23.09.	22.08.
6/25	18.11.	17.10.

*Redaktions- und
Inserateschluss

KONTAKT Redaktion «am moossee»

Ulrich Utiger
Sandstrasse 88
3302 Moosseedorf
Telefon: 079 215 44 01
Mail: ammoossee@gmx.ch



Gasthof
Schönbühl

— DIE GASTGERBEREI —

031 859 69 69

WWW.GASTHOF-SCHOENBUEHL.CH

November, Dezember 2024

Veranstaltungskalender

Moosseedorf

November

13.	Kindersingen Piccoli Café	Kirchgemeindehaus Moosseedorf	09:30 Uhr
17.	Sonntagsmittag im Treff Badweg	BeMo, Sandstrasse 5	12:00 Uhr
20.	Integrationstreff	BeMo, Sandstrasse 5	17:45 Uhr
20.	Mir singe	Kirchgemeindehaus Moosseedorf	10:00 Uhr
27.	Kindersingen Piccoli Café	Kirchgemeindehaus Moosseedorf	09:30 Uhr
28.	Winterzauber – Moosseedorf – Mitsingprojekt	Kirchgemeindehaus Moosseedorf	
30.	Sprechstunde Gemeindepräsident	Schulhausstrasse 1	09:00 Uhr

Dezember

1.-24.	Adventsfenster im Dorf	Orte + Zeiten: Inserat Seite 24	
04.	Chlousehöck im Treff Badweg	BeMo, Sandstrasse 5	09:00 Uhr
04.	Mir singe	Kirchgemeindehaus Moosseedorf	10:00 Uhr
08.	Sonntagsmittagstisch im Treff Badweg	BeMo, Sandstrasse 5	12:00 Uhr
11.	Kindersingen Piccoli Café	Kirchgemeindehaus Moosseedorf	09:30 Uhr
12.	Adventshüsli mit Weihnachtsständen	BeMo, Sandstrasse 5	18:00 Uhr
13.	Lotto-Nachmittag im Treff Badweg	BeMo, Sandstrasse 5	14:00 Uhr
14.	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindeverwaltung, Schulhausstrasse 1	09:00 Uhr
18.	Integrationstreff	BeMo, Sandstrasse 5	17:45 Uhr
19.	Adventshüsli	BeMo, Sandstrasse 5	18:00 Uhr

Die SVP-Moosseedorf hat viel bewegt mit konstruktiver und engagierter Arbeit.

Erleben Sie ein paar Höhepunkte im **Video** auf www.svp-moosseedorf.ch oder direkt mit QR.



Scan mich (-)

bodenständig, engagiert, wegweisend

Gemeindewahlen
24. November 2024

Wählen Sie
volksnahe Persönlichkeiten
in den Gemeinderat!

Liste
2



Veranstaltungskalender

Urtenen-Schönbühl

November

1.	Gschichterla - Mittagstisch alle Generationen	Kirchgemeinde Rosenweg 2 (Anmeldung)	12:00 Uhr
1.	Raclette Abend, Musikgesellschaft U.-S.	Lee-Saal	18:00 Uhr
5.	Spiel- und Jassnachmittag, Seniorama	Postsäli Gemeindehaus	14:00 Uhr
6.	Räbeliechtliumzug, Team Lee	Start Lee-Saal, Ziel Zentrumsplatz	18:30 Uhr
8.	Gschichterla - Mittagstisch alle Generationen	Kirchgemeinde Rosenweg 2 (Anmeldung)	12:00 Uhr
9.	11i Märli	Zentrumsplatz u. Zentrumssaal	11:00 Uhr
9.	Märli-Biblere am 11i Märli	Bibliothek, Urtenen-Schönbühl	11:00 Uhr
12.	Netzwerk für Kopf & Herz - Gedächtnistraining	Postsäli Gemeindehaus	14:00 Uhr
14.	Seniorenachmittag, gegen Internetbetrug	Zentrumssaal Gemeindehaus	14:00 Uhr
15.	Gschichterla - Mittagstisch alle Generationen	Kirchgemeinde Rosenweg 2 (Anmeldung)	12:00 Uhr
15.	Annette Windlin - Der Besuch der alten Dame	Zentrumssaal Gemeindehaus	20:00 Uhr
16.	Seniorama, Herzgesunde Ernährung im Alter	Alterswohnsitz (mit Anmeldung)	14:00 Uhr
19.	Seniorama-Treff, Raclette-Essen 60+	Zentrumssaal Gemeindehaus (mit Anm.)	11:45 Uhr
20.	Spaziergang Schönbühl und Umgebung	Treffpunkt beim Zentrumsplatz	14:00 Uhr
22.	Gschichterla - Mittagstisch alle Generationen	Kirchgemeinde Rosenweg 2 (Anmeldung)	12:00 Uhr
24.	Eidg. Volksabstimmung, Gemeindewahlen	Zentrumssaal Gemeindehaus	
26.	Lismi-Nachmittag, Seniorama	Chiuchehuus Lee	14:00 Uhr
26.	Netzwerk für Kopf & Herz - Gedächtnistraining	Postsäli Gemeindehaus	14:00 Uhr
27.	Märli u. andere Gschichtli für Chiing ab 3	Gemeindebibliothek	14:15 Uhr
29.	Gschichterla - Mittagstisch alle Generationen	Kirchgemeinde Rosenweg 2 (Anmeldung)	12:00 Uhr

Dezember

1.-24.	Adventsfeier	ganze Gemeinde	
1.	Adventskonzert, Musikgesellschaft U.-S.	Kirche Urtenen	17:00 Uhr
3.	Spiel- und Jassnachmittag, Seniorama	Postsäli Gemeindehaus	14:00 Uhr
3.	Gemeindeversammlung	Zentrumssaal Gemeindehaus	19:30 Uhr
6.	Gschichterla - Mittagstisch alle Generationen	Kirchgemeinde Rosenweg 2 (Anmeldung)	12:00 Uhr
7.	Chlausentag Schiessen	Schiessanlage Sand	13:00 Uhr
12.	Seniorenachmittag, Adventliches	Zentrumssaal Gemeindehaus	14:00 Uhr
13.	Gschichterla - Mittagstisch alle Generationen	Kirchgemeinde Rosenweg 2 (Anmeldung)	12:00 Uhr
17.	Netzwerk für Kopf & Herz - Gedächtnistraining	Postsäli Gemeindehaus	14:00 Uhr
18.	Märli u. andere Gschichtli für Chiing ab 3	Gemeindebibliothek	14:15 Uhr
18.	Spaziergang Schönbühl und Umgebung	Treffpunkt beim Zentrumsplatz	14:00 Uhr
19.	Offener Mittagstisch 60+, Seniorama	Zentrumssaal Gemeindehaus	11:45 Uhr
19.	Sternmusizieren Musikschule Reg. Jegenstorf	Zentrumssaal Gemeindehaus	19:00 Uhr
24.	Eidg. Volksabstimmung, Gemeindewahlen	Zentrumssaal Gemeindehaus	
26.	Netzwerk für Kopf & Herz - Gedächtnistraining	Postsäli Gemeindehaus	14:00 Uhr
26.	Lismi Nachmittag 60+	ChLeehuus, Friedhofweg 10	14:00 Uhr

Januar, Februar 2025

Veranstaltungskalender

Urtenen-Schönbühl

Januar

24.- 26. Fasnacht 2025 (Umzug Solothurnstr.)	Zentrumsplatz, Zentrumssaal	
29. Märli u andere Gschichtli für Chiing ab 3	Gemeindebibliothek	14:15 Uhr
31. Lesung «Nach oben sinken» von Wilfried Meichtry	Zentrumssaal Gemeindehaus	19:00 Uhr
7. Spiel- und Jassnachmittag, Seniorama	Postsäli Gemeindehaus	14:00 Uhr
14. Netzwerk für Kopf & Herz - Gedächtnistraining	Postsäli Gemeindehaus	14:00 Uhr
28. Netzwerk für Kopf & Herz - Gedächtnistraining	Postsäli Gemeindehaus	14:00 Uhr

Februar

4. Spiel- und Jassnachmittag, Seniorama	Postsäli Gemeindehaus	14:00 Uhr
9. Eidg. Volksabstimmung	Zentrumssaal Gemeindehaus	
11. Netzwerk für Kopf & Herz - Gedächtnistraining	Postsäli Gemeindehaus	14:00 Uhr
25. Netzwerk für Kopf & Herz - Gedächtnistraining	Postsäli Gemeindehaus	14:00 Uhr

schon gehört, Ihr Kompetenzzentrum für gutes Hören im Postgebäude in Jegenstorf.

Leistungen

- Faire und transparente Preise
- Individuelle Gehörschütze
- Analyse der aktuellen Hörsituation mit Versorgungs-Empfehlung
- Individuelle & kompetente Beratung
- Multimedia-Ecke
- Hörgerätesimulator
- Videootoskopie
- Klangfinder
- Klangwelt

schon gehört
KOMPETENZZENTRUM FÜR GUTES HÖREN

Raphael Bötter | Hörgerätekundlicher mit eidg. FA

Bernstrasse 5 | 3303 Jegenstorf
info@schon-gehoert.ch | 031 530 19 19
www.schon-gehoert.ch
Termine nach Vereinbarung (auch online)


Schönthal
Bestattungsdienste

Wir sind in Urtenen-Schönbühl und Moosseedorf für Sie da

Inhaber Urs Schönthal
www.schoenthalgmbh.ch
Tel: 031/ 761 02 92

AB 22. NOVEMBER 2024
**WEIHNACHTEN
IM SHOPPY**

**EIN FEST FÜR DIE GANZE FAMILIE MIT KARUSSELL,
KINDERAKTIVITÄTEN, GLÜHWEIN UND VIELEM MEHR.**



**SONNTAGSVERKAUF
1. & 22. DEZEMBER**

**5x
CUMULUS**



**WEITERE INFORMATIONEN
UNTER SHOPPYLAND.CH**

 **SHOPPYLAND**
Schönbühl